

ultima

vier wochen münster

programm vom 5.10. bis 1.11. | nr. 21-22/20

**DEM SCHLEIM AUF DER SPUR:
MÜNSTERS IHHBAH-EXPERTIN**

NAZIS: SCHLECHTE VERLIERER

INTERVIEW: JOY DENALANE

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

EIN FILM VON JEAN-PAUL SALOMÉ

ISABELLE HUPPERT

IST

50% POLIZISTIN

50% DEALERIN

100% GLAUBWÜRDIG

AB 08. OKTOBER IM KINO

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

Di, 27.10. | 19.30 Uhr

Höhere Gewalt (Turist)

SE 2014, Farbe, 118 Min., dt.

Regie: Ruben Östlund

Einführung: Daniel Müller Hofstede

Do, 05.11. | 19.30 Uhr

Synonymes

F / ISR / D 2018, Farbe, 124 Min., dt.

Regie: Nadav Lapid

Einführung: Dr. Daniela Sannwald (Berlin)

Do, 12.11. | 19.30 Uhr

Aniara

SE 2018, Farbe, 101 Min., dt.

Regie: Pella Kågerman

Einführung: Elke Kania M.A. (Köln)

Di, 17.11. | 19.30 Uhr

Früchte des Zorns (The Grapes of Wrath)

USA 1940, sw, 128 Min., dt.

Regie: John Ford

Einführung: Uwe W. Appelbe (Bonn)

Mi, 25.11. | 19.30 Uhr

Central Station (Central do Brasil)

BRA / F 1997, Farbe, 99 Min., dt.

Regie: Walter Salles

Einführung: Prof. Dr. Reinhold Zwick (Münster)

KRISE UND VERÄNDERUNG.

Aufbruch im Film

27.10. - 25.11.2020

FILM
GALERIE

im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur
Domplatz 10, 48143 Münster | Tel: 0251 5907-01 | www.lwl-museum-kunst-kultur.de
Veranstalter: LWL-Museum für Kunst und Kultur / LWL-Medienzentrum für Westfalen
in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität

Eintritt:
5.- Euro
pro Abend



- 4 **Warm Up**
Filmgalerie: Nach dem Crash; Geld: Woher nehmen; Filmfest Detmold: Kurze für alle; Kinderfilmfest: Plötzlich unsichtbar
- 5 **Rudi**
„Wenn Männer putzen (I)“. Von Peter Puck.
- 6 **Schleimforschung**
Susanne Wedlich aus Münster weiss alles über Ekelglibber
- 8 **Münsteraner**
André Wolf & Thomas Terstiege bringen uns den „Leezenflow“
- 10 **Screenshots**
Das Handwerk des Teufels; Mulan
- 11 **Filme**
Eine Frau mit berausenden Talenten; Vergiftete Wahrheit; Milla meets Moses; Astronaut; Zombi-Child; Península; The Booksellers; Srbenka; Military Wives; Enfant Terrible; Die Misswahl
- 18 **DVD**
Vagrant Queen; Cade Ava, Ich bin Anastasia; Ip Man 4: Das Finale
- PROGRAMM-SERVICE**
- 30 **Ausstellungen & Museen**
- 32 **Vier Wochen Programm vom 5.10. bis 1.11.**
- 20 **Interview**
Die DNA des Soul: Joy Denalane
- 21 **Tonträger**
Idles; Dritte Wahl; Roisin Murphy; The Screenshots; Fleet Foxes; EÖE; Alicia Keys; Future Islands
- 24 **Bücher**
Matt Richtel: Starke Abwehr; Patrick Hofmann: Nagel im Himmel; NSU-Watch: Aufklären und Einmischen; Ferdinand von Schirach: Gott; Florian Huber: Rache der Verlierer; David Szalny: Turbulenzen
- 28 **Comics**
WildWest; Charlie Chaplin; Bald sind wir wieder zu Hause
- 42 **Theater**
„Camping“ am GOP; „Furor“ im Kleinen Haus
- 43 **Schwarzmarkt**
Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende, Impressum
- 46 **Abgang**
Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



www.eltern-kind-zentrum-muenster.de

HIGHLIGHTS

Oktober / November 2020

Fr. 30. Oktober, 20.00 Uhr

BERLIN 21

VVK 18 Euro (erm. 16 Euro); AK 21 Euro (erm. 19 Euro)

Fr. 13. November, 20.00 Uhr

PE WERNER

»Best of - von A nach Pe«

VVK 22 Euro (erm. 20 Euro) / AK 27 Euro (erm. 25 Euro)

Ticketverkauf u.a.

- Greven Marketing e.V., Alte Münsterstr. 23
- www.ki-greven.de

Veranstaltungsort:
Kulturzentrum GBS, Ballenlager
Friedrich-Ebert-Str. 3-5, 48268 Greven

Greven
hier geht was!
beständig lebendig



Kulturinitiative Greven www.ki-greven.de



KULTURINITIATIVE
GREVEN e.V.



**GREEN
WORLD
TOUR
Münster**

**NACHHALTIGKEITS-
MESSE 10./11.10.**

Sa.+So.
11-18 Uhr

Coconut Beach
Am Hawerkamp 29a
48155 Münster

Mehr Infos unter: autarkia.info

taz | oekom | natur | GGD JOBS | tbd* | green | greenjobs.de
forum | greenhome | ARKTIK | electricar | arrive | greenup | JOBVRDE.de

warm up



Schräge Odyssee durch Paris: „Synonymes“

FILMGALERIE-HERBSTSTAFFEL

Nach dem Crash...

Die Herbststaffel der *LWL-Filmgalerie* widmet sich dem Thema „Krise und Veränderung“. Das passt doch zur aktuellen Lage, denn wir wissen alle noch nicht, wie die Corona-Krise unsere Gesellschaft dauerhaft verändert. Wann kommt das Ende? Was, wenn es noch nen „Lockdown“ gibt? Wie schwer sind die wirtschaftlichen Schäden, wie tief die sozialen Risse?

Die Herausforderung ist nicht neu: Nach jeder Katastrophe muss sich eine Gesellschaft neu erfinden, wieder in die Balance kommen, neu justieren. Und mit veränderten Bedingungen klarkommen. Diese Neuanfänge nach der Krise sind das Sujet der *Filmgalerie*. Aber nicht nur im Kontext mit Pandemien oder Naturkatastrophen. Auch zwischenmenschliche Vorfälle können die Verhältnisse auf den Kopf stellen...

In *Höhere Gewalt* (Originaltitel *Turist*) wird eine Familie beinahe Opfer einer Lawine. Der Vater ist feige getürmt, statt Frau und Kinder zu beschützen. Damit hat er seine männliche Rolle in der Familie verloren. Die Kinder haben keinen Respekt mehr vor ihm, die Ehe kriselt gewaltig. Der Versuch, sein Selbstvertrauen wieder zu erhalten, scheitert. Daran ändert auch der Komödiestil des Films nichts.

Mit *Früchte des Zorns* von 1940 ist auch ein Klassiker mit Henry Fonda dabei. Der gerät mit seiner Familie beim Treck nach Westen unter die Räder und wird schließ-

lich Wanderprediger mit politischer Message. Auch der Film *Aniara* ist gewissermaßen ein Klassiker, obwohl er von 2018 ist. Doch der Grundstoff ist eine schwedische Geschichte aus den 1950ern: Nach der Zerstörung der Erde durch die Menschheit gehen einige Privilegierte an Bord des Raumschiffes *Aniara*, um nun den Mars zu besiedeln. Auf der *Aniara* steht jeder Konsum-Komfort zur Verfügung. Doch dann kommt das Schiff durch eine Kollision mit Weltraumschrott vom Kurs ab und den Passagieren steht eine ungewisse Reise in die Unendlichkeit des Universums bevor...

Absolut skurril und schräg wird es in *Synonymes*, der israelisch-französischen Geschichte um Yoav, der aus Israel nach Paris kommt und seine jüdische Identität und Lebensgeschichte radikal abstreifen will, um fortan ein ganz neues Leben zu führen. Doch damit beginnt eine Odyssee voller Absurditäten. Dabei ist jede Menge Nacktes zu sehen, zum Beispiel wenn der Nahost-Konflikt plötzlich am Porno-Dreh aufflammt – zwischen Yoav und einer libanesischen Darstellerin.

Einige Filme haben bereits höchste Auszeichnungen bekommen, es gibt also ein hochkarätiges Programm zu sehen. Die *Filmgalerie* findet vom 27. Oktober bis 25. November statt. Alle Filme starten um 19.30 im Auditorium des Museums am Domplatz und kosten nur fünf Euro Eintritt. Die Beiträge werden

von Kennern wie Daniel Müller-Hofstede anmoderiert. -ck

lwl.org/LWL/Kultur/museumkunstkultur/programm/FilmGalerie

GELD, GELD, GELD

Woher nehmen?

Kapitalismus funktioniert, wenn immer mehr Schulden gemacht werden – dann wächst die Wirtschaft und es wird Geld erzeugt. Soweit die Theorie. Wie das in der Praxis funktioniert, hat die Regisseurin Carmen Losman in ihrem Film *Oeconomia* untersucht. Etwa, indem sie bei Banken anrief und fragte: „Wie machen sie eigentlich Geld?“. Diese simple Frage bringt gestandene Banker ins Stottern oder zum Verstummen: Im Verlauf ihrer 90-minütigen Doku erzählt Losman auch, wie viele Gespräche abgesagt wurden, als klar wurde, warum es im Film gehen soll.

Viele Gespräche wurden nachgesprochen, Personen anonymisiert. Trotzdem ist *Oeconomia* ein Film mit interessanten Fragen und sehr wenigen Antworten geworden. Weil schon die einfachsten Dinge kompliziert erscheinen: Wenn die Bank mir einen Kredit gibt, schreibt sie mir einen Betrag auf meinem Konto gut. Aber wo kommt das Geld wirklich her, oder anders: Wo ist es? „Also, wir drucken es jedenfalls nicht im Keller!“, lautet die fröhliche Antwort eines Bankers...

In Münster wird Carmen Losman am 15.10. ab 18.30 Uhr der Vorstellung beiwohnen und steht danach für Fragen zur Verfügung.

KINDERFILMFEST

Plötzlich unsichtbar

In den Herbstferien findet trotz dem Dings mit C das 38. *KinderFilmFest* statt. 34 Filme laufen zwischen dem 18. und 25. Oktober für Kurze von vier bis zwölf Jahren im Schloßtheater und im Zentrum Meerwiese in Gievenbeck.

Ex-Cinema-Senior Jens Schneiderheinz hat als Organisator Juwelen des internationalen Kinderfilms aufgespürt, zum Beispiel *Dilili*

in Paris. Das Mädchen aus Ozeanien und ihr französischer Freund wollen einer unheimlichen Verbrechenserie im Paris der Belle Époque auf den Grund gehen. Ein atmosphärisch starker Animationsfilm!

Neben dem Klassiker *Pippi Langstrumpf* von 1969 liegt der Schwerpunkt vor allem auf Produktionen der letzten drei Jahre. So wie *Invisible Sue*, einen deutsch-luxemburgischen Film über eine 12-jährige Außenseiterin, die plötzlich unsichtbar werden kann – was nicht nur Vorteile mit sich bringt.

Zu den Wettbewerbsbeiträgen zählt u.a. die Arbeit des mongolischen Regisseurs Byambasuren Davaa, *Die Adern der Welt*. Der kleine Amra will unbedingt bei einer Castingshow als mongolisches Supertalent mitmachen. Doch seine Eltern haben andere Sorgen: Bergbaukonzerne verjagen die Nomaden von ihren Viehgründen.

Das Festival bietet viele Interaktionsmöglichkeiten, wie Workshops zum Filmdreh und Ton oder die Jury. Die eingereichten Kurzfilmbeiträge erzählen u.a., was die Spielsachen so treiben, wenn man nachts schläft oder was passiert, wenn eine Spinne auf eine häkelnde Oma trifft... -ck

www.kinderfilmfest-muenster.de

FILMFEST DETMOLD

Kurze für alle

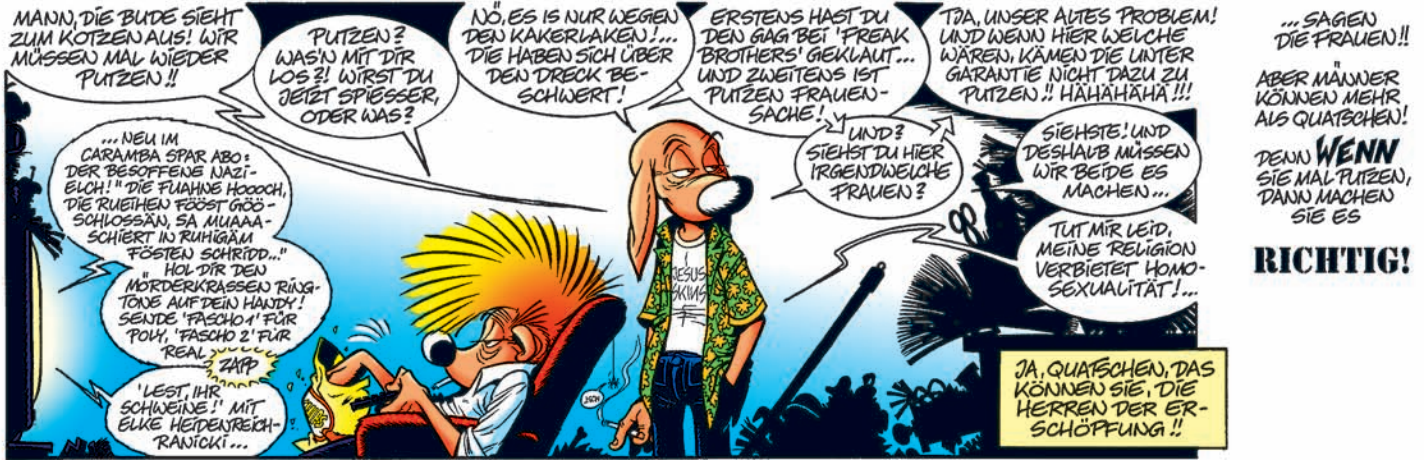
Mit einer Präsentation vielfältiger zeitgenössischer internationaler Kurzfilme sowie Film- und Musikworkshops findet vom 23. bis 25. Oktober in der Stadthalle Detmold und online das *International Short Film Festival* (ISFF) statt. Gezeigt wird alles von Animations- und Spielfilmen bis zu experimentellen Filmen mit einer Länge von maximal zehn Minuten.

Das übergreifende Motto des Festivals lautet diesmal: *Filme für alle*. Es werden nicht nur Filme gestreamt, auch das Rahmenprogramm aus Kunstausstellungen und Q&A-Sessions wird online begehbar sein. Alle Veranstaltungen werden in Echtzeit aus der Stadthalle übertragen. Online-Besucher können zwischen einem normalen Livestream oder einer 360-Variante wählen, um das Erlebnis noch echter zu gestalten.

www.fest-der-filme.de

Wenn Männer putzen... (I)

von Peter Puck



FRAUEN PUTZEN 'INTUITIV', AUS DEM 'BAUCH HERAUS', DAS HEISST: SIE SCHMIEREN SO HOPPLAHOPP VÖLLIG PLANLOS UND OHNE SACH-KENNTNIS MAL HIER MAL DA HERUM, SO DASS ES HALB OBERFLÄCHLICH IRGENDWIE AUF DEN ERSTEN BLICK GEPUTZT AUSSIEHT... (WENN IHRE FREUNDINEN ZUM 'SEX AND THE CITY'-GLUTZEN VORBEIKOMMEN...)

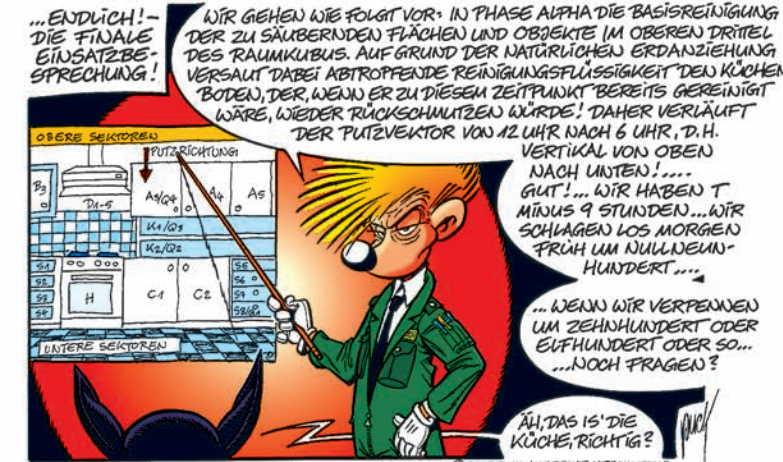
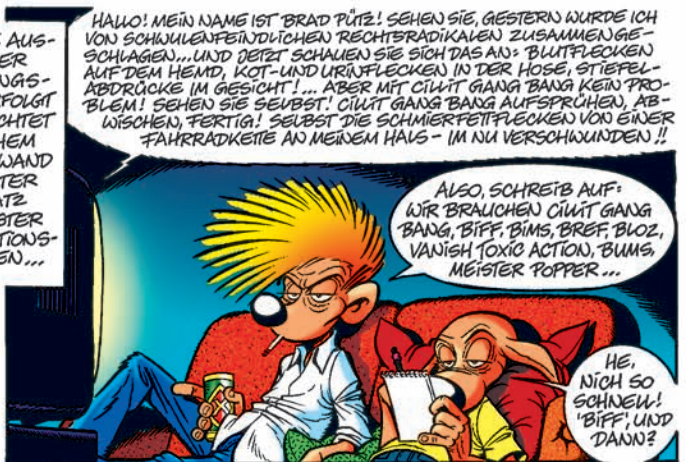
MÄNNER DAGEGEN PUTZEN MIT SYSTEM, FACH-UND SACHGERECHT, PLANMÄSSIG, ZIELORIENTIERT, KURZ: PROFESSIONELL! - MIT KNOW-HOW UND TECHNIK!

DESHALB VERSCHAFFEN SIE SICH AUCH ZUERSTMAL DIE NÖTIGEN THEORETISCHEN UND PRAKTISCHEN FACHKENNTNISSE! ...

Kapitel 1.1.2.1. Das Prinzip des Putzens

Schmutze, insbesondere Hafschmutze werden durch ein geeignetes Lösungsmittel (in der Regel Wasser [H₂O] bzw. Wasser in Verbindung mit einem additiven Reinigungszusatz in entsprechender Dosierung) angelöst und bilden daraufhin mit diesem eine wässrige Lösung, die im nächsten Schritt von der zu reinigenden Oberfläche entfernt werden muß. Hierbei werden Kapillareffekte saugfähiger Materialien (Schwämme, Schwammtücher, Haushaltspapier, textile Lappen etc.) genutzt um die wässrige Lösung mit der Schmutzdispersion aufzunehmen. Der chemo-physikalische Lösungsprozess kann dabei durch mechanische Reibvorgänge (Scheuern, Wischen, Schrubben etc.) unterstützt und befördert werden.

Wir unterscheiden allgemein **Trockenreinigungs-** von **Feuchtreinigungsschmutzen**. Zur erstgenannten Kategorie gehören die nicht-haftenden grob- und feinstofflichen sog. Flug- und Liegeschmutze, landläufig auch Kehrschmutze genannt (vgl. Wischmann, Stuttgart 1934). Die wichtigste Untergruppe der Feuchtreinigungsschmutze stellen die konglomerierten Hafschmutze oder Krustenschmutze dar, die sich wiederum in überwiegend fetthaltige, eiweißhaltige oder teerhaltige Schmutze unterteilen. Allgemein gilt: Feuchtreinigungsschmutze sind Feuchtschmutze, die durch Trocknung und Entfeuchtung zu Trockenschmutzen werden und daher nur feucht....



Weiter geht's im nächsten Ultimo!



DIE UHBAH-EXPERTIN

**DEM SCHLEIM AUF DER SPUR:
SUSANNE WEDLICH AUS MÜNSTER WEISS ALLES ÜBER EKELGLIBBER & WABELKNEBEL**

Die Hamburger Punkband *Slime* hat ihren Namen nicht grundlos gewählt: Schleim hat ein Ekel-Image. Kein Alien-Film kommt ohne tonnenweise Schleim aus. Auch der böse Symbiont bei *Spider-*

man besteht aus schwarzem Schleim. Das ist voll ungerecht, denn Schleim ist eigentlich ein guter Kumpel: Er kapselt fremde Erreger ein und transportiert sie aus dem Körper und beim Sex sorgt er dafür, dass

es flutscht. Also warum hat Schleim so negative Sympathiewerte? Schon das Wort „einschleimen“ hat eine negative Bedeutung.

Susanne Wedlich aus Münster weiß alles über Schleim. Die Wissen-

schaftsjournalistin hat sogar vor einigen Monaten ein Buch zum Thema vorgelegt. Der Buchhandel gab sich angesichts des glitschigen Themas sehr zurückhaltend, aber die Medien fanden das Thema toll.

WÜRG!

Sammel, sammel...

Bei einigen Fernseh- und Vortragsauftritten wurde die Münsteranerin versehentlich als „Forscherin“ vorgestellt. Das stellt sie jetzt hier mal klar: „Ich forsche nicht wissenschaftlich – ich bin Wissenschaftsjournalistin.“ Allerdings hat sie bei ihrer langjährigen Recherche derart viel Wissen über Schleim gesammelt, dass sie Expertin ist. Die Journalistin, die u.a. für *National Geographic* oder das *Spektrum der Wissenschaft* schreibt, sagt: „Ich arbeite eher wie eine Historikerin: Ich trage Dokumente zusammen.“

Warum gibt es eigentlich kaum Schleimforscher in der Wissenschaft? Wedlich vermutet, entweder erscheint den Professoren das Thema zu langweilig oder zu iihbah! Und noch ein Grund: „Die Materie ist schwer zu untersuchen: Schleim besteht zu gut 90 Prozent aus Wasser und trocknet sofort aus.“

Puh, Wabbelknebel

Obwohl Schleim kein einfach beschreibbares Material ist, hat er viele tolle Skills und Features: Schnecken produzieren ihren Schleim nicht nur zum Vorwärtskommen, sondern hinterlassen auf ihrer Schleimspur komplexe Nachrichten für Artgenossen, beispielsweise über ihre Attraktivität. Schleimaale können so wie *Spiderman* wabbelige Knebel auf angreifende Haie abfeuern – und die Räuber damit in die Flucht schlagen. Cool!

Auch für Gynäkologen ist er interessant: Vor dem Muttermund bildet er eine Barriere gegen Erreger, die sich an den fruchtbaren Tagen vorübergehend verflüssigt, um Spermien durchzulassen. Die Hormone steuern also auch das Verhalten des Schleims.

Mein Lebensthema!

Als Wedlich vor Jahren von der Isar an die Aa zog, merkte sie, „dass das ein Lebensthema ist!“ Schleim bewohnt eine breite Vielfalt an Lebensräumen vom Watt bis zur Tiefsee, selbst in der Wüste gibt es ihn. Auch unser Bindegewebe besteht aus „Hydrogel“, also Schleim.

Wie entsteht der Glibber denn nun eigentlich? Mikroben produzieren in einem sehr komplexen Prozess einen Biofilm, erklärt die Autorin. Und warum finden wir das Zeug bäh? Wedlich erläutert: „Ekel vor Schleim soll uns evolutionsgeschichtlich vor Kontaminationen mit Mikroben bewahren, die wir nicht sehen. Schleim ist also ein optisches Warnsignal.“ Auch ein haptisches, wie Tierversuche zeigen: Affen, die durch das Loch in einer Kiste greifen, um darin nach Obst zu angeln, ziehen ihre Hand schnell zurück, wenn sie schleimige

Objekte fühlen.

Horror-Protoplasma

Historisch stand der Schleim schon mal besser da. Über Jahrhunderte galt der „Urschleim“ als Quell des Lebens und stand hoch im Ansehen. Kein Wunder, im Grunde ist er ja nichts als steifes Wasser.

Die Abscheu davor sei eine „moderne Idee“, sagt die Journalistin. Der erste, der den Schleim in der Popkultur zu zweifelhaftem Ruhm brachte, war der amerikanische Horror-Autor H.P. Lovecraft, der in *Die Berge des Wahnsinns* mit den Shoggothen Wesen erfand, die nur aus „Protoplasma“ bestehen und dadurch jede beliebige Form annehmen können. Legendär auch die Szene aus *Ghostbusters* aus den 80ern, in der Bill Murray vom Alien eingesaugt wird.

Schnecken-Dating

Darum ist es Wedlichs Mission, den Schleim wieder beliebter zu machen. „Wussten Sie zum Beispiel“, fragt sie, „dass Tiefsee-Schleim CO² in den Meeren bindet?“ Donnerwetter – jetzt hält das Zeug nicht nur Krankheitserreger in der Nase auf, sondern auch noch den Klimawandel?

Für Schnecken ist der Schleim lebenswichtig, denn Schnecken kriechen sich nur sehr zufällig über den Weg. Zu selten, um ihre Art zu erhalten. Darum können sie in den Schleimspuren fremder Schnecken nicht nur das Geschlecht, sondern auch die Kriechrichtung lesen. Auf der Schleimspur zum Date...

Die Schleim-Matrix

Die Schriftstellerin Patricia Highsmith hielt übrigens hunderte Schnecken als Haustiere und trug sie sogar Spazieren. Einmal brachte sie zu einer Cocktailparty einen welken Salatkopf voll mit ihren glibberigen Freunden mit – sehr zum Entsetzen der Londoner Gesellschaft.

Auch wir Menschen könnten ohne Schleim nicht überleben: Wir haben in unserem Körper verschiedene „Schleim-Systeme“ erklärt die Biologin. Neben den Schleimhäuten vor allem die „extrazelluläre Matrix“, die unsere Gestalt dreidimensional zusammenhält. Und im Darm ist die Schleimhaut der Türsteher, der Unerwünschte abweist, aber die Nährstoffe reinlässt.

Also, wenn im jetzt beginnenden Herbst der Schleim aus eurer Nase tropft, seid nett zu ihm – er ist ein nützlicher Helfer, ohne den die fiesen Schnupfenbazillen euch glatt umbringen würden.

Carsten Krystofiak

Susanne Wedlich: „Das Buch vom Schleim“, Matthes & Seitz Verlag, Berlin 2019, 287 S., 34,00 Euro



MAURITIUS
STORE+
OUTLET

WWW.MAURITIUS-STORE.DE

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES
LEDERSORTIMENT – DIREKT AN DER A31

BENZSTR. 3 | 49835 LOHNE-WIETMARSCHEN



AMERICA LATINA

Südamerikanisches
Flair in Münster

Wir haben weiterhin geöffnet –
mit Hygienekonzept
und mehr als 120 Sitzplätzen.

Neubrückenstraße 50, 48143 Münster, Tel.: 0251 55666
Geöffnet ab 12:00 Uhr

MÜNSTERANER

GRÜNE WELLE

BIKE-TO-X: ANDRÉ WOLF & THOMAS TERSTIEGE BRINGEN MÜNSTER DEN »LEEZENFLOW«

„Leezenflow“ – was ist das denn?
André Wolf: Die Idee entstand beim *Münsterhack 2019* – ein Thema, dass in Münster viele Radfahrer bewegt: Schaffe ich die nächste Ampel noch bei Grün? Es geht dabei um Radfahr-Komfort, aber auch um Verkehrssicherheit. Weil es eben viele gibt, die, wenn sie bei einer weiter entfernten Grünphase Kette geben, dann eben doch noch knapp bei Rot drüberfahren. Die Münsterhacker haben letztes Jahr in 48 Stunden einen Prototypen programmiert, wir ha-



ben ihn weiterentwickelt und testen es jetzt vor Ort.

Wie musste der Prototyp weiterentwickelt werden?

André Wolf: Zum einen in der Programmierung, zum anderen hin-

sichtlich der Visualisierung, also dass man möglichst einfach erkennen kann, ob ich die nächste Ampel noch bei Grün schaffe – oder nicht. In anderen Bereichen gibt es sog. Countdown-Ampeln, wo also die Sekunden runtergezählt werden. Man hat aber herausgefunden, dass der Mensch psychologisch die Länge von Sekunden nicht richtig einordnen kann und dieser Ansatz somit nicht funktioniert.

Was ist die Alternative?

André Wolf: Wir verwenden zunächst mal eine Visualisierung mittels einer Sanduhr, die optisch noch ansprechend umgesetzt werden muss.

Wo sehe ich diese Sanduhr denn? Auf einem Gerät, das am Fahrrad installiert wird? Per Handy-App?

André Wolf: Zunächst wird es ein Gerät sein, das extern an der Straße installiert ist, möglicherweise auch mehrere hintereinander im Abstand von je 100 Metern, damit der Radfahrer die Möglichkeit der Grünphase noch besser einschätzen kann. In einer Weiterentwicklung könnte es dann dazu kommen, dass ich die Infos auf mein eigenes Endgerät bekomme, also als App.

Wie funktioniert das technisch? Da muss ja eine Kommunikation mit der Ampel stattfinden...

Thomas Terstiege: Es gibt einen internationalen Standard unter dem Namen *Car-to-X*-Kommunikation, etliche Ampelanlagen funken schon heute kontinuierlich ihre Daten an Autos, wie viele Sekunden es noch Grün ist, was für autonomes Fahren wichtig sein

wird. Wir möchten das in Münster für den Radverkehr nutzen, also *Bike-to-X*. Wenn alle Ampeln mit dieser Funkkommunikation ausgestattet sind, liegt auch eine App im Bereich des Möglichen.

Ist das Gerät schon in der Testphase und an welcher Stelle wird es getestet?

Thomas Terstiege: Es soll an der Promenade getestet werden, wo genau, ist noch in der Abstimmung. Viele Stellen mit Ampeln gibt es an der Promenade ja nicht...

André Wolf: Letztlich soll es an allen Ampelüberführungen der Promenade stehen. Interessant ist das auch für Velorouten und Rad-schnellwege an Stellen, wo keine kreuzungsfreie Situation ermöglicht werden kann.

Für jede Ampel in der Stadt ist es also nicht angedacht?

André Wolf: Sicher nicht in der Phase der extern aufgestellten Geräte, das wären zu viele. Es geht zunächst um die Routen, die zügig und viel befahren werden und wo es deshalb auch um besondere Verkehrssicherheit geht.

Interview: Roland Tauber



MISSION WEISSER
FLAMINGO
DER KULTUR-PODCAST AUS
DEM MÜNSTERLAND

Jetzt hörbar auf Spotify, Soundcloud und iTunes.
muensterland.com/weisserflamingo



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

...mehr Musik gefällig?
PLASTIC BOMB
MAGAZIN



am Kiosk
www.plastic-bomb.de

Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

BIELEFELD | Oberstraße 51 | 33602 Bielefeld | GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh |
MÜNSTER | Windthorststraße 31 | 48143 Münster www.maas-natur.de

MELA

SCREENSHOTS



Schuft mit Rüschen: Robert Pattinson in „Das Handwerk des Teufels“

DAS HANDWERK DES TEUFELS

In Gottes Hand

Priester und kleine Mädchen – eine explosive Mischung

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg zog der traumatisierte Kriegsheimkehrer Willard Russell mit seiner Frau Charlotte und seinem Söhnchen Arvin nach Knockerstiff, Ohio. Richtig dazugehören tat die junge Familie nie in dem Örtchen, in dem jeder mit jedem irgendwie verwandt ist. Regelmäßig betet Willard mit Arvin stundenlang im Wald an einem selbst errichteten Schrein um Gottes Beistand. Neben Gebeten lehrt Willard seinen Sohn auch, wie man sich wehrt, wenn jemand meint einen herumschubsen zu können. Dann, innerhalb eines Tages sterben erst Charlotte und dann Willard. Der kleine Arvin kommt zu Verwandten nach Coal Creek, West Virginia. Seine Oma und sein Opa sind gottesfürchtige, gute Menschen. Sie haben auch die kleine Lenora aufgenommen, die ebenfalls ihre Eltern verloren hat. Zwischen Arvin und seiner „Schwester“ Lenora entsteht ein sehr enges Band. Wer dem Mädchen weh tut, bekommt es mit Arvin zu tun. Als junger Mann ist er jedoch machtlos gegen den Reiz, den der neue Prediger Preston Teargarden auf Lenora ausübt. Der nutzt die Zuneigung der jungen Frau schamlos aus, was furchtbare Konsequenzen hat und Arvin zur Waffe greifen lässt.

Das Handwerk des Teufels basiert auf dem gleichnamigen Roman von Donald Ray Pollock. Durch einen Erzähler aus dem Off bekommt man einen Eindruck von der Schönheit der Formulierungen, die in scharfem Gegensatz zu den vielen abscheulichen Menschen und ihren grausamen Taten stehen, um die es in den über zwei Stunden des Films geht. Zwar geben sich die meisten als gottesfürchtige fromme Christen, doch mehr als Lippenbekenntnisse sind das in der Regel nicht. Charismatische Prediger haben es auf Macht, Geld und Sex abgesehen. Ein durch und durch korrupter Sheriff,

der versucht, seine Mitwisser zu beiseitigen. Die Schwester des Sheriffs schafft als Prostituierte und bildet mit ihrem Mann ein Serienkiller-Ehepaar, das es auf allein reisende junge Männer abgesehen hat und deren Leichen fotografiert. Die wenigen guten Menschen kann man an einer Hand abzählen. Dazu zählen Arvin und Lenora.

Tom Holland erweist sich als sehr gute Wahl für die Rolle des Arvin. Obwohl er vor Gewalt nicht zurückschreckt, strahlt er etwas Aufrechtes, jugenhaft unschuldiges aus. Er verfügt über einen Sinn für Gerechtigkeit, den die meisten anderen Figuren entweder verloren haben oder nie besaßen. Ihm gegenüber steht Robert Pattinson mit einer weiteren exzentrischen Performance als redegewandter, manipulativer Prediger im Rüschenhemd, der den jungen Mädchen an die Wäsche will. Dazu kommt ein Telefonbuch voll von Nebenfiguren, die alle direkt oder indirekt miteinander verbunden sind.

Es ist nicht leicht, dieses Geflecht an Personal und Beziehungen zu durchdringen. Es braucht ein wenig Zeit und Aufmerksamkeit. Der sich entfaltenden emotionalen Wucht kann man sich kaum entziehen. Das Handwerk des Teufels ist ein sperriger, herausfordernder Film, der einiges abverlangt. Dadurch ist es aber einer der besten und interessantesten

Netflix-Produktionen der letzten Monate.

Olaf Kieser

The Devil All the Time USA 2020 R: Antonio Campos B: Antonio Campos, Paulo Campos K: Lol Crawley D: Tom Holland, Bill Skarsgård, Haley Bennett, Riley Keough, Jason Clarke, Sebastian Stan, Robert Pattinson 138 Min auf Netflix

MULAN

Versenkt

Der Film, den Disney lieber nie gemacht hätte

Mit diesem Film hat es sich Disney gleich mit mehreren Gruppen verdorben. Da sind zum einen die beleidigten Trickfilmfans, die ihrer Kindheits Erinnerung nachtrauern: Hier wird nicht gesungen, gar nichts ist komisch. Denn der Realfilm über die chinesische Bürgerstochter, die selbstlos einen Kaiser beschützt und alle chauvinistischen Demütigungen hinnimmt, nimmt sich selbst sehr ernst, was auch an der neuseeländischen Regisseurin Niki Caro liegen mag, die ihre Hauptfigur ebenso feiert wie überhaupt die Verfertigung eines 200 Millionen Blockbuster im Auftrag des Mickimaus-Konzerns Disney. Da mögen ruhig Obrigkeitshörigkeit, Ehrpusseligkeit und ein letztlich enorm verklemmtes Frauenbild durchschimmern – egal, der Konzern will seine großen Erfolge alle als Realfilme umsetzen, und jetzt war eben *Mulan* an der Reihe.

Dann kam Corona und die Kinobewertung musste flachfallen.

Um nicht alles der schönen 200 Millionen abschreiben zu müssen und um den neuen Streamingkanal zu pushen, wurde *Mulan* Anfang September für den Kanals *Disney +* eingesetzt (soweit Abonnenten nochmal 30,- Dollar Sichtungsggebühr zu zahlen bereit waren).

Das hatte den Nachteil, dass man den Film jetzt sehen konnte, und aus-

ser der großartigen chinesischen Landschaft und ein paar erlesenen CGI-Tricks bot er wirklich wenig. Da haben Marvel & Co längst höhere Standards geschaffen. Leider konnte man im Anspann lesen, dass Disney sich bei den chinesischen Behörden für die Zusammenarbeit bedankte. Aber ausgerechnet die Provinz Xinjiang, in der gedreht wurde, ist Schauplatz der millionenfachen Uiguren-Unterdrückung, inklusive Umerziehungslager, Foltercamps und Abtreibungszwang; Disney will davon nichts gewusst haben. Das war der zweite Shitstorm, der über den Film niederging.

Und dann kam irgendwie nochmal hoch, dass die chinesische Hauptdarstellerin Yifei Liu es öffentlich ganz in Ordnung fand, wie die Hongkonger Polizei auf Demonstranten einknüpelt. Damit war der Film dann endgültig sturmreif für Boykottaufrufe und Hasskampagnen.

Trotz all der Anbiederei an chinesische Behörden wurde der Film auch in China ein Flop. Wahrscheinlich braucht man dort nicht die westliche Kitschversion einer hauseigenen Legende; außerdem: Kitsch und Verklärung können die Chinesen im Zweifelsfall besser.

Den Konzern mit seinen Milliardengewinnen wird das trotz des insgesamt katastrophalen Jahres 2020 (im dritten Quartal brach der Umsatz um 42% ein im Vergleich zum Vorjahresquartal) nicht aus der Kurve tragen.

Aber den Film *Mulan* hätte man wahrscheinlich lieber nicht gemacht. Auch wenn Disney verbreitet, der Film sei ihm Stream ein gigantischer Erfolg (ohne Zahlen zu nennen, selbstverständlich)

Victor Lachner

USA 2020 R: Niki Caro B: Rick Jaffa, Amanda Silver, Elizabeth Martin, Lauren Hynek K: Mandy Walker D: Yifei Liu, Donnie Yen, Li Gong, Jet Li, Jason Scott Lee, 115 Min.; auf Disney +



Für Kaiser und Vaterland und die Konzernkasse: „Mulan“



Isabelle Huppert ist „Eine Frau mit berauschenden Talenten“

NEBENJOB

In »Eine Frau mit berauschenden Talenten« geht Isabelle Huppert unter die Drogendealer

Dank ihrer hervorragenden Arabisch-Kenntnisse hat Patience Portefaux einen Job als Übersetzerin bei einer Sondereinheit des Drogendezernats der Pariser Polizei bekommen. Dass sie mit Philippe, dem Chef der Sondereinheit, ziemlich gut befreundet ist, hat natürlich auch nicht geschadet.

Eigentlich hätte Patience schon in Rente gehen können, doch sie braucht das Geld. Erst bezahlte sie jahrelang den Berg Schulden ab, den ihr verstorbener Mann ihr hinterlassen hatte. Inzwischen kostet die Unterbringung ihrer dementen Mutter in einem Pflegeheim jeden Monat einen Batzen Geld.

Eines Tages entdeckt Patience bei einer Telefonüberwachung, dass ausgerechnet der Sohn einer Pflegerin aus dem Pflegeheim eine gewaltige Drogenlieferung für ein paar Gangster ins Land schmuggeln und nach Paris bringen soll. Da die Pflegerin sich immer rührend um die demente Mutter kümmert und Patience sich das Pflegeheim nicht mehr leisten kann, entwickelt die Dolmetscherin einen verwegenen Plan. Sie lässt dem Jungen einen Tipp zukommen,

dass die Polizei hinter ihm her ist. Der Bursche lässt daraufhin die Drogen kurz vor dem Zugriff verschwinden.

Die nun herrenlosen hunderte Kilo feinsten Stoffes schnappt sich Patience, um sie zu verkaufen. Natürlich nicht selbst, sondern mit Hilfe eines erfolglosen und somit unauffälligen Kleindealer-Duos. Das Geschäft läuft bald so gut, dass die geheimnisvolle „Alte“ zur Größe im Pariser Drogengeschäft aufsteigt. Das erweckt natürlich die Aufmerksamkeit von Philippe und seiner Einheit. Und auch die ursprünglichen Besitzer der Drogen sind hinter Patience her.

„Eine Frau mit berauschenden Talenten“ basiert auf Hannelore Cayres Roman *Die Alte*. Cayre ist hauptberuflich Strafverteidigerin. In ihren Romanen legt sie mit scharfem Spott die Mängel der französischen Justiz bloß und übt Gesellschaftskritik. Regisseur Salomé folgt Vorbildern wie *Paulette* (2012) oder *Grasgeflüster* (2000), in denen Rentnerinnen in finanziellen Nöten in den Drogenhandel einstiegen. Als Komödie funktioniert *Eine Frau mit berauschenden Talenten* gut. Statt auf Klamauk und

Albernheiten setzt der Film auf eher subtileren Humor. Patience ist eine zierliche Frau, die selbstbewusst und bestimmt auftritt. Das muss sie auch, um in einer Welt zu bestehen, in der Männer das Sagen haben. Da wären die eigentlichen Besitzer der Drogen, die vor Muskeln fast aus ihren Anzügen und Lederjacken quellen. Auch das leicht clowneske Kleindealer-Duo Scotch und Chocapic muss erstmal gebändigt werden, wobei Scotch die beeindruckendere Gestalt ist. Wenn Patience ihren Geschäftspartnern sagt, wo es langgeht und sich die beiden kleinlaut fügen, ist das sehr amüsant. Mit Liebe zum Detail wurde hier ausgestattet. Im Polizeibüro hängen zum Beispiel Filmplakate zum Thema Drogenhandel, wie *Soderberghs Traffic*.

Patience erweist sich als einfallsreich. So adoptiert sie einen ausgemusterten Polizei-Spürhund, um das Versteck der Drogen zu finden. Außerdem schreckt das Tier auch Typen ab, die Patience dumm kommen wollen. Wenn Patience sich für die Treffen mit Scotch und Chocapic als Perserin verkleidet, wirkt das recht

überzeugend und hat wenig mit dem platten Travestie-Slapstick diverser französischer Culture-Clash-Komödien zu tun.

Schwarzhumorig wird es, wenn sich herausstellt, dass die Chinesin, der das Haus gehört in dem die Wohnung von Patience ist, nicht nur legalen Geschäften nachgeht. Sie weiß, wie man Geld wäscht und Leichen loswird. Die familiären Hintergründe von Patience werden eher beiläufig beschrieben, schaffen aber Verständnis für die Protagonistin. Man drückt ihr die Daumen. Wenn das Netz sich enger um Patience zuzieht entwickelt der Film einiges an Spannung.

Wie so oft herausragend ist Isabelle Huppert als Patience. Sie kommt in den meisten Szenen mit kleinen Gesten aus. *Olaf Kieser*

La daronne F 2020 R: Jean-Paul Salomé B: Antoine Salomé, Jean-Paul Salomé K: Julien Hirsch D: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani, Nadja Nguyen 104 Min.

VERGIFTETE WAHRHEIT

Der böse böse Konzern

Mark Ruffalo kämpft unermüdlich für das Gute. Gute Filme gehören leider nicht dazu

Das Genre „tapferer Anwalt legt sich mit Großkonzern an“ könnte wirklich mal einen Neuanstrich vertragen. Und obwohl hier mit Todd Haynes ein durchaus innovativer Regisseur am Werk war (von *Velvet Goldmine* über *Dem Himmel so fern* bis *Wonderstruck*), der sich in allen Genres umtut, ist das nicht mehr als die brave Variante einer bekannten Stilform: Ein armer Bauer kommt zu einem reichen Anwalt und sagt, dass der Konzern nebenan so giftig ist, dass die Kühe auf der Weide umfallen. Der Anwalt würde sich nicht dafür interessieren, wäre der Bauer nicht ein entfernter Bekannter seiner Großmutter, die im gleichen entfernten Städtchen wohnt wie der Bauer. Natürlich arbeitet der Anwalt in einer schneichen Kanzlei, deren Boss erstmal davon überzeugt werden muss, einen armen Bauern zu vertreten statt wie sonst üblich die dicken Konzerne. Gottseidank sieht der Boss aus wie Tim Robbins,



Tim Robbins, Anne Hathaway, Mark Ruffalo (vl) in „Vergiftete Wahrheit“

der ja eine gute Seele hat, und so steht der Boss hinter den Bestrebungen seines Anwalts, dem Konzern die Zähne zu zeigen.

Dass sich das alles so abgespielt haben mag im Fall DuPont, ist keine Entschuldigung für diesen langweilen, in vielerlei Hinsicht farbentsättigten Film. Der ergeht sich nicht nur in tausendfach gefilmten Dialogen und Gerichtsszenen, man muss sich auch wundern, welche Szenen das Drehbuch ausgesucht hat, um die Geschichte fürs Kino zu erzählen. Etwa dass der Anwalt einen Brief schreibt – kein besonders sinnlicher Vorgang, aber *Vergiftete Wahrheit*, produziert von Mark Ruffalo, zeigt gerne Mark Ruffalo beim Grübeln und Zweifeln und Briefeschreiben. Ihm zur Seite steht dabei die ebenfalls schwer unterforderte Anne Hathaway als bra-

ves Weibchen, das dem Mann mit Kinderaufzucht und Gebetsstunden den Rücken freihält.

Der Skandal um die Teflon-Produktion und vor allem die Giftentsorgung des Konzerns DuPont ist bekannt und vor langer Zeit bereits in einem sehr guten Dokumentarfilm festgehalten worden.

Jahrzehntlang hat der Konzern (neben anderen Teflon-Herstellern) der Umweltbehörde verschwiegen, dass er ein giftiges Zeug herstellt. Das wirklich beunruhigende an dem Film ist die Erkenntnis, dass Teflon heute noch produziert und verwendet wird. Als kleiner Erkenntnisgewinn mach durchgehen, wie schäbig die Umweltregulierung in den USA gehandhabt wird, lange vor der Umweltsau Donald Trump.

Vergiftete Wahrheit rankt sich an der Empörung empor, dass Chemiekonzerne lügen und betrügen und der Staat ihnen dabei behilflich ist.

Sach bloß! *Thomas Friedrich*

Dark Waters. USA 2019 R: Todd Haynes B: Nathalien Rich, Mario Correa, Matthew Michael Carnahan K: Edward Lachman D: Mark Ruffalo, Anne Hathaway, Tim Robbins, Bill Camp, Bill Pullman, 126 Min.

FILME

MILLA MEETS MOSES

Bis zum Ende

Eine Komödie über den Tod, das Leben und was dazwischen alles passieren kann

Milla ist eine vom Leben genervte Schülerin, Moses ein Herumtreiber und Lebenskünstler, dem die Spuren seines Straßenlebens schon tief ins Gesicht geschrieben sind. Milla steht gerade an der U-Bahnstation und überlegt, ob sie sich auf die Gleise stürzen soll, da stürmt Moses an ihr vorbei, schubst sie unabsichtlich zur Seite und breitet die Arme gen Himmel aus: Das Leben ist wild und schön.

Depressiver (und todkranker) Teenager trifft Hallodri – das hätte kitschbeladen peinlich werden können, aber das Kino-Debut der TV-Regisseurin Shannon Murphy ist ebenso witzig wie stilsicher und legt seiner sterbenden Hauptfigur keineswegs einen Roten Teppich aus: Milla ist zickig und schwierig und einsam und verzweifelt. Moses ist oberflächlich, fröhlich, unbekümmert. Richtig sympathisch sind beide nicht.

Das wird sich alles im Verlauf des Filmes drehen und sehr fröhlich werden, auch weil Milla zwei unkonventionelle Eltern hat, deren Leben leider nicht so verlaufen ist, wie sie sich das vorgestellt haben. Papa quält sich täglich als Psychotherapeut mit schrecklich langweiligen Patientinnen herum, Mama war mal Konzertpianistin und kann nur noch dank einer großen Zufuhr von Pillen leben, mit denen Papa sie versorgt.

Obwohl die Eltern nichts von Moses halten und obwohl Moses auf seine tapsige Weise versucht hat, ins Haus von Millas Eltern einzubrechen (um den Kühlschrank und die Pillenbox zu plündern), beschließen die Eltern, Moses bei sich wohnen zu lassen (als Couchschläfer), um Milla glücklich zu machen.

Das ist die Geschichte, und sie wird so enden, wie solche Geschichten normalerweise enden. Aber auf dem Weg dahin hat der Film viele kleine Momente und Szenen, manchmal nur eine halbe Minute lang, versehen mit Kapitelüberschriften und immer passender Musik, die ein bisschen das Leben feiern. In einer Szene sehen wir nur Millas Gesicht und wie sie nachdenklich aus einem dunklen Bild herauschaut, nur ein kleiner Lichtstreifen liegt auf ihrem Gesicht. Und die Überschrift des Kapitels lautet „Was der Tod Milla erzählte“.

Neben der großartigen Eliza Scanlen (*Sharp Objects*) als Milla hat diese australische Komödie auch ein großartiges Ensemble aufzuweisen, allen voran Essie Davis als drogenvernebelte Mutter (und bekannt als Serien-Figur „Mrs. Fisher“), Ben Mendelsohn als Vater, Emily Barclay als schwangere leicht verrückte Nachbarin, Eugene Gilfedder als schräger Musiklehrer ... um Milla herum bewegt sich ein ganzes Universum an Figuren mit Geschichten und Sehnsüchten und Ängsten, und alle kommen vor und formen die Welt des sterbenden Mädchens. Eine Welt, in der es sich grundsätzlich schön lebt und jeder Tag aufregend sein kann. Bis zum Ende. *Thomas Friedrich*

Babyteeth. Austr. 2019 R: Shannon Murphy B: Rita Kalnejais K: Andrew Commis D: Eliza Scanlen, Michelle Lotters, Toby Wallace, Essie Davis, Ben Mendelsohn, 118 Min.

ASTRONAUT

Up

Rentner Dreyfuss möchte ins All geschossen werden

In seinem Leben hat Richard Dreyfuss immer Männer verkörpert, die sich nicht sagen ließen, wohin sie gehen oder was sie denken sollten. Wenn so ein Typus ins Rental-

70⁺ Forum

14.10.2020 15.10.2020
BIELEFELD MÜNSTER
17:30 18:30
LICHTWERK CINEMA

OECONOMIA
REGIE VON CARMEN LOSMANN

PREMIERENTOUR MIT OIKOCREDIT
Filmabend & Diskussion in Anwesenheit der Regisseurin
www.oikocredit.de

NACHHALTIGE GELDANLAGE SEIT 1975. **OIKO CREDIT** in Menschen investieren



Zwei Verlorene: „Milla meets Moses“



CHRISTMAS GARDEN MÜNSTER

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE
MAGISCHE REISE ...

Die
günstigsten
Tickets und ein
schneller Einlass:
TICKETS ONLINE
KAUFEN!

19. Nov 2020 – 10. Jan 2021
ALLWETTERZOO MÜNSTER



ANTENNE
MÜNSTER
95.4 MHz

WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE



SICHER UND VERANTWORTUNGSVOLL ORGANISIERT!



Tickets auf myticket.de

unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen. Tages- und Dauerkarten des Allwetterzoo haben keine Gültigkeit.

*[0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz]



Sternensehnsucht: Richard Dreyfuss und Richie Lawrence in „Astronaut“

ter kommt – dann sieht er wahrscheinlich aus wie Angus Stewart, Hauptfigur in dem schnurrigen Langfilmdebüt *Astronaut* der Kanadierin Shelag McLeod.

Angus ist verwitwet und pensioniert und lebt zu Beginn des Films bei seiner Tochter und deren Familie, was nur der Enkel wirklich toll findet; dass Angus' Tochter einen Schwarzen geheiratet hat, wird im Film nie thematisiert... kanadische Filme sind anders, so wie die Kanadier. Angus muss ins Altenheim und bewirbt sich von dort aus für einen privaten Flug ins All. Und wird einer von 12 Kandidaten.

Bis dahin haben wir einen schrecklich netten Familienfilm gesehen, mit einem leicht schrulligen Opa, der die Brille gerne tief auf der Nase trägt und ein bisschen leer im Leben herumsteht. Jetzt wird daraus ein Abenteuerfilm „Wie Opa mal den Start einer Rakete rettete und dafür zur Belohnung...“ – aber wir wollen nichts verraten.

Es gibt viele rührende, manchmal kräftig kitschige Szenen, die alle vom Altern und Alleinsein handeln. Graham Greene sitzt als Schlaganfallgeschädigter im Rollstuhl und darf mit wenigen Gesten Richard Dreyfuss auf seinem Weg vorantreiben: Nicht aufgeben!

Das ist denn auch die süßliche Botschaft dieses kleinen Films: Träume können wahr werden. Es geht hier weniger darum, ob dieser Satz stimmt (da ist sich auch der Film nicht sicher), sondern dass es mehr Spaß macht, ihm zu folgen, statt einfach aufzugeben. Und dass trotz aller Bemühungen es dann eben doch manchmal daneben geht im Leben – auch das kommt im Film vor.

Der lebt vorwiegend von der gewitzten Kunst seines Hauptdarstellers: Richard Dreyfuss nutzt alle Tricks seines Handwerks, um diese liebenswerte Figur Angus Stewart lebendig werden zu lassen.

Victor Lachner

Kanada 2019 R & B: Shelag McLeod K: Scott McClellan D: Richard Dreyfuss, Lyriq Bent, Krista Bridges, Colm Feore Richie Lawrence, 97 Min.

ZOMBI CHILD

Untote Sklaven

Ein geschwätziger Film, der zu den Ursprüngen des Genre zurückkehrt

Die jugendliche Fanny gehört dem erlauchten Kreis Privilegierter, die das exklusive Mädcheninternat *Maison d'éducation de la légion d'honneur* besuchen. Nur wer Verfahren oder Verwandte aufweisen kann, die für Verdienste für Frankreich ausgezeichnet wurde, wird hier aufgenommen.

Mit einigen Klassenkameradinnen trifft sich Fanny regelmäßig nachts im alten Kunstraum der Bildungseinrichtung, um zu Rap-Songs zu hören, zu singen und zu tanzen. Seit kurzem gehört auch Mélissa dem Zirkel an. Das Mädchen mit haitianischen Wurzeln erzählt schön unheimliche Geschichten von Voodoo-Ritualen, die seit Jahrzehnten in ihrer Familie praktiziert werden. Mit wohligem Schauer lauschen Fanny und ihre Freundinnen den Erzählungen. Eine handelt von einem Mann namens Clairvius Narcisse, der durch ein übles Ritual zu einem Zombie gemacht wurde und als billige Arbeitskraft auf Zuckerrohrfeldern schufteten musste. Es gelang ihm, den Fluch zu brechen und zu entkommen. Diese Geschichte beeindruckt Fanny



Kolonialismus und Horror: „Zombi-Child“

sehr. Sie hat nämlich Liebeskummer. Ihr Freund Pablo will sich von ihr trennen. Mit dem richtigen Voodoo-Ritual könnte sie ihn lebenslang an sich binden. Fanny nimmt Kontakt mit Mélissas Tante auf und bittet sie um magischen Beistand.

Zu Beginn waren Zombies nicht die beißwütigen, hochinfektiösen, tumben Kreaturen, wie man sie aus Romeros „Living-Dead“-Filmen oder *The Walking Dead* kennt. In *White Zombie* (USA 1932) und *I Walked With a Zombie* (USA 1943) waren sie (schein-)tote Sklaven. Beide Filme spielten auf den Haiti-Inseln, wo Voodoo praktiziert wird, eine Mischung aus afrikanischer Religion und katholischen Traditionen. In beiden Filmen sahen sich aufgeklärte westliche Protagonisten mit der Zaubervwelt Haitis konfrontiert.

Zombi Child knüpft an diese Ursprünge an. Obwohl es den einen oder anderen gruseligen und übernatürlichen Einschub gibt, ist *Zombi Child* ein Film über Teenie-Mädchen mit ein paar Reflexionen über Sklaverei, das französisch-haitianische Verhältnis und kulturelle Wurzeln – ein geschwätziger und oftmals unnötig in die Länge gezogener Film.

Regisseur und Drehbuchautor Bonello neigt zu langen, allzu langen Sequenzen in denen die Protagonistinnen im Unterricht sitzen und mehr oder weniger aufmerksam den Ausführungen von Lehrern und Dozenten über Kolonialgeschichte, Literatur, Biologie und andere Dinge lauschen. In anderen Szenen wiederum sieht man, wie die Mädchen auf ihre Handy-Displays starren und irgendetwas im Internet recherchieren.

Die meisten Effekte des offensichtlich schmal budgetierten Films mit der Optik einer TV-Produktion wirken so künstlich, dass man besser auf sie verzichtet hätte. *Olaf Kieser*

F 2019 R & B: Bertrand Bonello K: Yves Cape D: Louise Labeque, Wislanda Louimat, Katiana Milfort, Mackenson Bijou 103 Min.

TRAIN TO BUSAN 2 – PENINSULA

Schreckensshow

Eine unterhaltende Fortsetzung, die aber weit hinter dem Vorgänger zurückbleibt

Vor vier Jahren brach nahe Seoul eine verheerende Zombie-Epidemie aus. Die Behörden waren überfordert und innerhalb weniger Tage versank das ganze Land im totalen Chaos. Wer konnte, versuchte irgendwie ins Ausland zu fliehen. Nach der Evakuierung der letzten Überlebenden riegelte die internationale Staatengemeinschaft Südkorea hermetisch ab, um eine weitere Ausbreitung der Seuche zu verhindern. Zu den letzten Flüchtlingen gehörte auch Captain Jung-seok, der seine Schwester und seinen Neffen an die Zombies verlor.

Inzwischen haust er in einem Loch in Hong Kong. Die koreanischen Flüchtlinge sind dort nicht gerne gesehen und werden wie Aussätzige behandelt. Da kommt das Angebot eines Gangsterbosses gelegen. Zusammen mit seinem Schwager und zwei anderen Südkoreanern soll Jung-seok nach Incheon zurückkehren. Dort ist in den Wirren des Zusammenbruchs auf einer Hauptstraße ein Lkw mit Millionen von Dollar liegen geblieben. Den sollen die vier finden und das Geld bergen. Bei Erfolg bekommen Jung-seok und seine Mitstreiter die Hälfte der Beute. Damit ließe sich schon was anfangen. Tatsächlich gelingt es dem Quartett den Lkw zu finden. Doch ab da geht alles schief.

Es sind weniger die unzähligen, umherstreifenden Zombies, sondern die zu blutrünstigen Marodeuren verkommenen Soldaten der Einheit 631, die Jung-seok und seinen Mitstreitern das Leben schwer machen. Sie überfallen das Team und jagen ihm den Lkw ab. Jung-seok hat Glück im Unglück, denn er wird von den Schwestern Joon und Yu-jin gerettet und in ihr Versteck gebracht. Zusammen mit ihrer Mutter Minjung und ihrem kauzigen Onkel macht sich Jung-seok daran, die wertvolle Fracht zurück zu gewinnen.

2016 schuf Regisseur Sang-ho Yeon mit *Train to Busan* einen außergewöhnlichen Zombie-Film mit klaren gesellschaftskritischen Tönen. Einen großen Teil seiner Spannung bezog der Film daraus, dass er fast ausschließlich in einem fahrenden Schnellzug spielte. Die Intensität des Vorgängers erreicht *Train to Busan 2*

– *Peninsula* nicht. Er spielt auch nicht in einem Zug, wie der Titel suggeriert. Regisseur Sang-ho Yeon scheint dieses Mal einfach mal Lust auf Popkorn-Actionkino gehabt zu haben. Was anfangs noch nach einer originellen Mischung aus Caper-Movie und Zombiethriller aussieht, entwickelt sich bald zu einem eher konventionellen Action-Horrorfilm.

Schießereien und halsbrecherische Auto-Verfolgungsjagden durch die verwüsteten Straßen der Stadt wechseln sich ständig ab. Enttäuschend ist dabei, dass die Rennen meist am Computer entstanden sind und auch so aussehen. Etwas Zeit für Melodramatik und Kitsch findet Regisseur Sang-ho Yeon dazwischen auch. Beispielsweise ist Min-jung ausgerechnet jene verzweifelte Frau mit Kindern, an der Jung-seok vor vier Jahren bei seiner Flucht zur letzten Fähre einfach vorbeifuhr und sie ihrem Schicksal überließ. Als er das erkennt tut er alles, um die Mutter und ihre Töchter dieses Mal zu retten.

Sowohl die Schurken von Einheit 631 als auch die kleine Familie lassen sich allerhand einfallen, um die auf Licht und Geräusche reagierenden Zombies in die Irre zu führen oder in ihrem Sinne zu lenken. Auch gibt es eine Reihe von atmosphärischen und zum Teil spektakulären Bildern und das Tempo ist durchgehend hoch. *Olaf Kieser*

KOR 2020 R: Sang-ho Yeon B: Sang-ho Yeon, Ryu Yong-jae K: Hyung-deok Lee D: Dong-Won Gang, Jung-hyun Lee, Re Lee, Hae-hyo Kwon 116 Min.

THE BOOKSELLERS

Besser lesen

Eine etwas altkluge und überfrachte Dokumentation über New Yorker Buchhändler

Hier geht es nicht um Antiquariate und Restauflagen. Hier geht es um Unikate, Seltsamkeiten, um viel Geld und um eine Leidenschaft, die auszusterben droht.

The Booksellers beobachtet die New Yorker Szene der Bücherliebhaber, Ladenbesitzer, Händler, Auktionatoren und Akademiker. Deren Leben spielt sich vorwiegend zwischen Bücherregalen ab, auf Schnäppchenjagd und wilder Begeisterung: „Du suchst jahrelang ein bestimmtes Buch, dann findest du es, stellst es ins Regal, hast deinen Orgasmus und suchst ein anderes Buch“, sagt einer



Schwestern und Sammlerinnen in der zweiten Generation: „The Booksellers“

jener Sammler, die in ihren Wohnungen eingezwängt zwischen Regalen und Büchertürmen stehen.

Das Internet hat die Schnäppchenjagd obsolet gemacht. Wo immer ein obskures Buch auftaucht, steht es bald im Netz für alle sichtbar und verfügbar. Das mindert die Freude.

Auch der Film mindert die Freude, denn er hetzt von einem Ereignis zum nächsten, kein Interviewpartner wird mit Namen vorgestellt, es geht plötzlich um Archive, „Black History“ und um das Sammeln insgesamt, um Netflix und Lesekultur. Was als 50minütiges TV-Feature über seltene Bücher und die seltsamen Vögel, die sie sammeln, interessant gewesen wäre, wird eine atemlose 90minütige Hatz durch die bunte Welt der Bücher, bei der man zunehmend den Überblick verliert. Trotz vieler Momente und interessanter Passagen (vor allem die Historie der „Booksellers“ ist spannend), verliert der Film bald an Spannung und wird zunehmend anstrengend.

Dann lieber ein Buch lesen.

Thomas Friedrich

USA 2019 R & B: D.W. Young K: Peter Bolter Mit Parker Posey, Fran Lebowitz, Gay Talese, 99 Min.

SRBENKA

Der endlose Krieg

Beobachtung einer Theaterproduktion über einen Mord in Zagreb

Die Massaker an Zivilisten im Balkankrieg Anfang der 90er haben auf allen Seiten stattgefunden und waren geradezu Bestandteil dieses Krieges, indem es darum ging, Teile der Bevölkerung so lange zu terrorisieren, bis die Menschen die

Flucht ergriffen oder ermordet worden waren. In Kroatien lebende Serben, dort geboren und bis dahin einfach als „Jugoslawen“ geführt, haben bis heute dort mit Diskriminierung zu kämpfen.

Das serbische Mädchen Aleksandra Zec und dessen Familie wurden am 7. Dezember 1991 in Zagreb ermordet von kroatischen Milizen. Der Mord wurde nie gesühnt, Staatspräsident Tudjman hielt seine Hand schützend über die Mörder.

Der kroatische Theaterregisseur Oliver Frljic will daraus ein Stück machen und lässt die Proben filmen. Weil die politischen Implikationen immer noch tabu sind, geht es in dem Film über die Proben um Schuld und Gewissen. Die Schauspieler schreien und weinen viel, die Proben erinnern an eine Therapiesitzung, und weil einem der Film zu keiner Zeit sagt, wer da eigentlich spricht, entsteht ein heilloser Durcheinander von Gefühlen und Ausbrüchen und Verwirrtheit. Die wichtigste Diskussion dreht sich dabei noch immer darum: Über welche Opfer darf man sprechen, ohne die anderen Opfer zu marginalisieren? Es scheint, der Krieg in Jugoslawien hat nie aufgehört.

Thomas Friedrich

Kroatien 2018 R & B & K: Nebojsa Stijepovic Mit Oliver Frljic, Nina Batinic, Marin Blazevic, Sandra Dekanic, 71 Min.



Chorleiterinnen im Clinch: „Military Wives“

MILITARY WIVES

Einfach mal Singen

Einsame Soldatengattinnen gründen einen Chor

Eigentlich sind Soldatenfrauen Alleinerziehende, bestenfalls mit besserer Grundversorgung als ihre Kolleginnen in der Freien Wirtschaft: Meistens ist der Kerl unterwegs, manchmal sogar auf gefährlicher Mission. Dann ist jedes Telefonklingeln ein Anlass, um zusammenzuzucken. Und wenn vor dem Mietshaus ein dunkler Wagen hält und zwei ernste Herren aussteigen, ist klar, dass der Mann nicht wiederkommen wird und die beiden Herren die Todesnachricht überbringen (in *The Messenger* und *We were Soldiers* ist das brillant thematisiert worden).

Die Freizeitaktivitäten der einsamen Damen beschränken sich traditionell auf Strickkreise, Kaffeekränzchen und gemeinsames Besaufen. Bis eine Offiziersgattin die Idee hat, einen Frauenchor zu gründen.

Auch weil der Regisseur vor über 20 Jahren bereits *Ganz oder gar nicht* inszeniert hat, weiß man, wie so eine ungewöhnliche Hobbytruppe zueinander findet: Über Zwänge und Missverständnisse, und am Ende sind alle Freunde und glücklich, und vor allem ist die Darbietung erstaunlich professionell.

Das ist hier nicht anders, aber durchaus unterhaltend. Kristin Scott Thomas als ziemlich toughe Offiziersgattin und Sharon Horgan als ihr eher chaotisches Gegenstück sind zwei wunderbare Schauspielerinnen, die mit allem Einsatz ihren Part spielen. Zwischen Angst und Einsamkeit, gefangen in den Erwartungen der Umgebung (eine Soldatenfrau ist vor allem eines: tapfer!), finden sie einen Weg. Nicht über die Musik, origineller Weise, denn beide haben sehr

Standortwechsel

„Comedy im Schalthaus“
auf PHOENIX West in Dortmund-Hörde

Sparkasse Dortmund präsentiert

Ruhr HOCH deutsch im Schalthaus

17. Juni – 25. Oktober

2020

Powered by



Kabarett · Comedy · Musik



DORTMUND



www.ruhrHOCHdeutsch.de



unterschiedliche Auffassungen darüber, wie man probt und singt und was man überhaupt singt. Aber Offiziersgattinnen kratzen einander nicht die Augen aus, da wird subtiler beleidigt und sabotiert. In dem Teil hält der Film sehr angenehm die Balance zwischen Tragik und Komik und ist sehr nah bei den Nebendarstellerinnen, die auf jeweils eigene Art die anhaltende Angst um den abwesenden Partner verarbeiten. Dass am Ende ein Lied komponiert wird, das aus den Sätzen der Liebesbriefe besteht, die sich Paare über die Jahre geschrieben haben, wäre nur halb so kitschig und doppelt so schön, wenn die letzten zehn Minuten nicht unter Zuckerguss und Versöhnungszwang verschütt' gingen.

Über die angespannte Beziehungslage kann eine Seele verkümmern und die Erziehung der Tochter aus dem Ruder laufen – aber wenn alle zusammen singen, kommt das irgendwie schon in Ordnung. Im Kino. Dann sehen wir im Abspann, wie viele Chöre von „Military Wives“ es in England inzwischen gibt und sind ein bisschen enttäuscht, dann doch in einem Werbefilm der British Army gelandet zu sein.

Trotzdem: Wegen Kristin Scott Thomas und den anderen Darstellerinnen (Männer kommen erfreulich wenig vor) macht das viel Spaß. Wenn der Film sein Thema nur ein bisschen ernster genommen hätte...

Thomas Friedrich

GB 2019 R: Peter Cattaneo B: Rosanne Flynn, Rachel Tunard K: Hubert Taczanowski D: Kristin Scott Thomas, Sharon Hogan, Emma Lowndes, Gaby French, Lara Rossi, 102 Min.

ENFANT TERRIBLE

Wo's wehtut

Oskar Roehler verfilmt das Leben Fassbinders

Den Status eines „enfant terrible“ haben sich im deutschen Kino nur wenige erarbeitet. Rainer Werner Fassbinder, der Rock'n' Roller des Neuen Deutschen Films, gehört auf jeden Fall ganz oben auf die Liste.

Ende der braven Neunziger erarbeitete sich Oskar Roehler den Titel, der sich mit seinen frühen Filmen *Silvester Countdown* (1997), *Gierig* (1999) *Die Unberührbare* und *Der alte Affe Angst* (2002) als Provokateur etablierte und munter gegen die Konventionen des Förderfilmkinos anrannte.



Meister des Melodrams: „Enfant Terrible“

Mit Fassbinder-Vergleichen war man damals schnell bei der Hand, auch weil Roehler Fassbinder als prägenden Einfluss in der eigenen Biografie herausstrich. Stellte Fassbinder die verlogene Bürgerlichkeit der deutschen Nachkriegsgesellschaft an den Pranger, so rannte Roehler zwanzig Jahre später gegen die Bigotterie der Alt-68er und die Auswüchse der „Political Correctness“ an. Was beide Regisseure über den Willen zur Grenzüberschreitung und künstlerische Egomane hinaus dabei stets verbunden hat, war die innere Verletzlichkeit und tiefe Verzweiflung, die durch die provokante Fassade hindurch schimmerte.

Insofern ist Oskar Roehler als Regisseur für einen Film, der sich dem Leben und Werk von Rainer Werner Fassbinder widmet, optimal gecastet. Natürlich kann man hier kein hochpoliertes Biopic erwarten. Roehlers Film ist ein schmutziger Film, der keine Heiligenverehrung betreibt, sondern sich in Höhen und Tiefen von Fassbinders Genie hinein begibt. Gedreht wurde ganz unnaturalistisch in einer stilisierten Studiokulisse, deren Theater-Charakter den Film weithin als Kunstprodukt markiert. Denn schließlich kam auch Fassbinder von der Bühne zum Kino, und im Münchner Antitheater, das er 1967 im Handstreich übernimmt, beginnt auch Roehlers Film. *Leonce und Lena* lässt der junge, radikale Regisseur von den Bühnenrändern miteinander sprechen. In einer anderen Inszenierung greift Fassbinder (Oliver Masucci) selbst zum Wasserschlauch und spritzt das Publikum nass, damit es sich so fühlen kann wie die demonstrierenden Studenten in Berlin. Hier formt sich auch der Clan, mit dem RWF in Zukunft seine Filme drehen wird: Kurt Raab (Hary Prinz), Peer Raben (Markus Hering), Harry Baer (Felix Hellmann), Ulli Lommel (Lucas Gregorowicz), als Pseudonymcharaktere Hanna Schygulla (Frida-Lovisa Hamann) und Ingrid Caven (Katja Riemann). Für

sie werden Arbeit und Leben an der Seite des Genies radikal miteinander verschmelzen.

In einer forcierten Stationendramaturgie begibt sich der Film durch das filmische Werk Fassbinders von *Katzelmacher*, *Angst essen Seele auf* über *Ein Jahr mit 13 Monden* bis zu *Querelle*.

Fassbinder ist nicht nur ein Choleriker, der den Kameramann zusammenfaltet, wenn der vor einem „Achsenprung“ warnt, sondern auch ein versierter Manipulator, der sein Ensemble mit sadistischer Finesse zu Hochleistungen anstachelt. Wenn ihm Günthers gespielte Schmerzensmimik nicht ausreicht, wird statt des Stuntmans der Schauspieler selbst mit dem Motorrad durch die Steppe geschleift, womit sich der Regisseur gleichzeitig an seinem Ex-Liebhaber rächen kann. Die drei großen Männerlieben, die Roehler herausgreift, enden zumeist mit tragischen Enttäuschungen.

Oliver Masucci spielt seinen Fassbinder im echten Tour-de-Force-Modus. Wenn der manische Filmemacher exzessiv zu Alkohol, Kokain und Medikamenten greift, scheint man Masuccis tapfer angeeigneten Bierbauch förmlich vor Kamera wachsen zu sehen. Dabei bringt Masucci die aggressiven und exzentrischen Ausfälle genauso überzeugend rüber wie die verletzlichen Momente.

Roehlers *Enfant Terrible* tut das, was Fassbinder in seinen Filmen stets tun wollte: Dahin gehen, wo es wehtut, wo die echten Emotionen blank liegen. Ihm gelingt – sieht man von einigen Längen ab – ein lebenspralles Fassbinder-Porträt, das deutlich macht, dass Genies wie diese nicht nur Raubbau am eigenen Sein betreiben, sondern auch von der kompromisslosen Ausbeutung ihres sozialen und künstlerischen Umfelds zehren.

Martin Schwickert

D 2020 R: Oskar Roehler B: Klaus Richter K: Carl-Friedrich Koschnik D: Oliver Masucci, Hary Prinz, Katja Riemann, Eva Mattes, Erdal Yildiz, Isolde Barth, 134 Min.

DIE MISSWAHL

Ungezogen

Eine Komödie über die ersten Proteste gegen eine Miss-Wahl

Im Jahr 1951 organisierte der britische TV-Moderator Eric Morley einen Bikini Wettbewerb. Darus wurde eine jährlich stattfindende Veranstaltung. Zwischen 1960 und 1970 gehörte der „Miss World Wettbewerb“ zu den beliebtesten Sendungen des britischen Fernsehens.

Sally Alexander hat grade ihr Geschichtsstudium aufgenommen. An der Uni sieht sie sich ständig mit dem von ihr abgelehnten veralteten Frauenbild konfrontiert und schließt sich daher den Frauenrechtlerinnen des „Womens Liberation Movement“ an. Die zupackenden Jo wird ihr eine gute Freundin. Der in Kürze in London stattfindende Miss World Wettbewerb ist in den Augen der Aktivistinnen das Symbol schlechthin für die patriarchalische Gesellschaft. Frauen werden dort wie Vieh zur Schau gestellt und nach ihrem Aussehen bewertet. Sally, Jo und ihrer Mitstreiterinnen wollen die große Bühne für eine Protestaktion nutzen. Zeitgleich sind Eric Morley und seine Frau Julia Morley dabei, die diesjährige Show auf die Beine zu stellen. Sie wollen den beliebten US-Komiker Bob Hope engagieren, obwohl der eigentlich nicht mehr bei solchen Wettbewerben auftreten will.

Philippa Lowthorpe kritisiert in ihrer Mischung aus Drama und Komödie subtil aber dennoch klar das Frauenbild einer patriarchalisch geprägten Gesellschaft. So muss sich Sally bei ihrem Bewerbungsgespräch an der Uni von einer rein männlichen Jury Fragen bezüglich ihrer Qualifikation und Motivation gefallen lassen, während einige der Herren auf Notizzetteln ihr Aussehen bewerten.

Kira Knightley ist als Sally großartig. Sie spielt bodenständig und vermittelt glaubhaft das Dilemma, in dem Sally sich befindet, wenn es darum geht, den Wettbewerb mit einer Protestaktion zu stören. Sie könnte dafür ins Gefängnis gehen. Was wird dann aus ihrer Tochter?

Den Protest mit Rasseln, Mehlbomben und Spritzpistolen hat es tatsächlich gegeben, die Begegnung zwischen Sally und Jennifer, der ersten schwarzen Gewinnerin, ist hingegen Fiktion.

Olaf Kieser

Misbehaviour GB/F 2020 R: Philippa Lowthorpe B: Rebecca Frayn, Gaby Chiappe K: Zac Nicholson D: Keira Knightley, Jessie Buckley, Greg Kinnear, Rhys Ifans, Gugu Mbatha-Rau, 106 Min.



Adriyan Rae ist „Vagrant Queen“

VAGRANT QUEEN (1)

Plötzlich Prinzessin

Ein Weltraum-Trash-Abenteuer

In einer Galaxis (nicht unserer) schlägt sich Elida als Outlaw durch. Eigentlich sollte sie mal Königin von Arriopa werden, doch ein Aufstand stürzte die Monarchie und errichtete eine Republik. Deren Vertretern geht Elida nach Möglichkeit aus dem Weg. Nicht weil sie noch Ambitionen auf den Thron hegen würde, sondern weil der ehrgeizige Commander Lazaro, so etwas wie Elidas Sandkastenfeind, geradezu besessen davon ist, die ehemalige Königsfamilie endgültig auszulöschen. Eines Tages taucht Elidas alter Partner Isaac auf. Er behauptet, dass Elidas Mutter bei dem Aufstand nicht getötet wurde und Gefangene der Republik sei. Obwohl Elida nie in ihre einstige Heimat zurückkehren wollte, beschließt sie, ihre geliebte Mutter zu retten. Neben Isaac wird sie dabei von der kompetenten, freundlichen und etwas naiven Technikerin Amae unterstützt, die das klapperige Raumschiff Winnipeg einigermaßen betriebsbereit hält.

Vagrant Queen ist so etwas wie eine freche Antwort auf das insgesamt doch sehr royale *Star Wars*. Natürlich war das Budget bei der vom Sender SyFy finanzierten Adaption der gleichnamigen Comics von Magdalene Visaggio und Jason Smith eher gering, was man der Serie an Effekten und Schauplätzen ansieht. Wer auf Hochglanz-Weltraumopern steht, wird enttäuscht. Wer kurzweilige Weltraum-Abenteuer mit einem gewissen Trash-Faktor mag, wird glücklich.

In jeder Folge gibt es ein Freeze Frame einer Actionszene. Die sehen in der Regel ziemlich cool aus. Der mal trockene, mal alberne und immer wieder intelligente Humor unterhält gut. Den Helden sitzt nicht nur die Republik im Nacken, auch treue

Royalisten können anhänglich und nervig sein. Die Serie besitzt eine deutliche feministische Note, die aber eher unaufdringlich und unverkrampft daherkommt und sich aus der Handlung ergibt. Als großes Plus erweisen sich die Darsteller, die offensichtlich mit viel Spaß bei der Sache waren. Da die Einschaltquoten mau waren, entschied sich SyFy, die Serie einzustellen. Die Haupthandlung wird zu Ende geführt, dennoch gibt es am Ende einen Cliffhanger, der wohl nicht aufgelöst wird.

Olaf Kieser

USA 2020 *Geschaffen von Jem Gerrard R: Jem Gerrard, Danishka Esterhazy, Natalie Haarhoff, Cindy Lee B: Jem Gerrard, Mariko Tamaki, Mika Collins K: Trevor Calverley D: Adriyan Rae, Tim Rozon, Alex McGregor, Paul du Toit 10 Episoden auf 3 Discs, 450 Min.*

CODE AVA

Kill again

Und wieder eine coole Töterin auf Abwegen

Wer nach 10 Minuten nicht weiß, wie die Geschichte sich abspielen wird, war die letzten 20 Jahre nicht im Kino und hat keinen Fernseher. Auftragskillerin mit psychopathischen Zügen, betreut von einer seltenen Black Ops-Gemeinschaft, wendet sich gegen ihr eigenes Volk und läuft amok.

Jessica Chastain hat sich das als Produzentin auf den eigenen, etwas unsportlichen Leib schreiben lassen, weshalb die Story von der Superkillerin Ava nicht nur während der Dialoge unglaublich ist, auch die Action-Szenen wirken albern (Chastain sieht sogar unsportlich aus wenn sie joggt). Dabei hat Regisseur Tate Taylor mal den wunderschönen Film *Winters Bone* gemacht.

Hier wollte er wohl sowas wie *Reindeer Games* machen. Funfact: Geena Davis, die darin eine Art „Ava“ spielte, hat hier eine nette Ne-

benrolle als gefrustete Mutter der Killerin.

Wer dem Stoff noch was abgewinnen kann: *Killing Eve* ist erheblich unterhaltsamer. Drei Staffeln lang.

Alex Coultts

Ava, USA 2020 R: Tate Taylor B: Matthew Newton K: Stephen Goldblatt D: Jessica Chastain, John Malkovich, Common, Geena Davis, Joan Chen, 96 Min.

ICH BIN ANASTASIA

Rührt euch!

Die erste Bataillonskommandeurin der Bundeswehr ist ein Ex-Mann

In manchmal energiegelander Detailverliebtheit erzählt Thomas Ladenburger in seiner Dokumentation von dem Wechsel des Berufssoldaten Mark Biefang zur Berufssoldatin Anastasia Biefang. Und von einer erstaunlichen Offenheit der Bundeswehr, die den Leutnant nicht nur in seinem Wechsel unterstützt sondern ihn auch weiter Karriere machen lässt.

Wenn der Film beginnt, ist Frau Biefang gerade Bataillonskommandeurin geworden, und alle Offiziere und Soldaten versichern eiskalt, dass sie so gut wie keine Probleme damit haben. Dass man das nicht so ganz glaubt und dass Landburgers Film insgesamt ein bisschen unkritisch und ohne Nachfragen daherkommt, macht den Film ein bisschen verdächtig. Denn der Regisseur pflegt nicht nur eine Vorliebe für Randthemen, er mag auch offensichtlich die Bundeswehr: In den Extras der DVD gibt es einen 20minütigen Kurzfilm des Regisseurs über die ebenfalls transgender-Pilotin Christiane „TX“, die mehr Probleme beim Geschlechterwechsel in der Bundeswehr hatte. Das kommt ausschnittsweise auch in *Ich bin Anastasia* vor, dort allerdings ist Christiane „TX“ eher eine Randerscheinung.

Während der Bundeswehr-Teil des Film auffällig unkritisch ist, verliert sich der Film in Details des Privatlebens und präsentiert die Frau Kommandeurin in ungewöhnlich verletzlichen und intimen Situationen, die aber geradezu plakativ deutlich machen, was für ein schwieriger Weg das war, den Frau Biefang da gegangen ist. Und wie erstaunlich es ist, dass sie so scheinbar im Innersten unbeschädigt mit dieser Situation klarkam. Victor Lachner

D 2019 R: Thomas Ladenburger K: Elfi Mikesch, Thomas Ladenburger, Ralph Netzer, 96 Min. E: Christiane „TX“ – Portrait einer Kriegerin; Recherchematerial – Christiane Tietz und Anastasia Biefang im Gespräch

IP MAN 4: THE FINALE

Nach Hause...

Der letzte Teil will Auslandschinesen heim ins Reich holen

Regisseur Wilson Yip hat bereits drei Filme über Leben und Wirken des legendären Kung-Fu-Kämpfers und Lehrers „Ip Man“ mit Donnie Yen in der Hauptrolle gedreht. *Ip Man 4: The Finale* bildet nun den Schlusspunkt der erfolgreichen Reihe. Nachdem bei *Ip Man* Krebs diagnostiziert wird, besucht er seinen Schüler Bruce Lee in den USA. Ip



Man will dort eine gute Schule für seinen Sohn finden. Er kommt aber kaum dazu die pädagogischen Konzepte in Ruhe zu prüfen, denn allerlei Familienprobleme und Konflikte erfordern seine ganze Aufmerksamkeit und Kung-Fu-Fähigkeiten. Der rassistische Marineoffizier Barton, der auf Karate steht und Kung-Fu verachtet, erweist sich als gefährlichster Gegner.

Ip Man 4: The Finale ist zuallererst ein Kung-Fu-Film mit hervorragend choreographierten Kampfszenen. Neben Drama gibt es auch ein paar humoristische Einschübe. Wirklich spaßig ist es dabei zuzusehen, wenn Ip Man ein paar Schulschläger in die Schranken weist. Es ist jedoch unmöglich, diesen Film nicht vor dem Hintergrund des eskalierenden Konfliktes zwischen den USA und China zu sehen. Die Kritik an der Behandlung der chinesischen Community in den USA wird derart plump formuliert, dass sie wie ein penetranter „Kommt heim in die Volksrepublik!“-Aufwurf wirkt. Abgesehen davon ist das ein würdiger Abschluss einer guten Reihe. Olaf Kieser

HK / VRC 2019 R: Wilson Yip B: Hiroshi Fukazawa, Chan Tai Lee, Edmond Wong, Jil Leung Lai Yin K: Cheng Siu Keung D: Donnie Yen, Scott Adkins, Vanda Margraf, Yue Wu, Kent Cheng E: Making of „Special zur „10-jährigen Legende“ 107 Min.

Natürlich Ökostrom!

Wer beim Lebensmittelkauf auf regionale Produkte achtet, kann das auch beim Strom tun.

Der Wechsel zu Ökostrom ist der einfachste und wichtigste Schritt zur Vermeidung von CO₂.

Die Experten sind sich einig: Es gibt ein ganzes Bündel an Maßnahmen, die jede/r im privaten Umfeld unternehmen kann. Aber egal, ob es der Verzicht auf Fleisch ist, weniger Flugreisen sind oder andere gut gemeinte Verhaltensänderungen: Den **größten Effekt**** hat der Wechsel von konventionell erzeugter Energie



Wechseln Sie jetzt zu **100% Ökostrom** und schützen Sie mit nur einem Klick das Klima!

(Kohle und Atomkraft) auf regenerative Energiequellen, wie Solarenergie und Energie aus Wind- und Wasserkraft oder Biomasse.

100% echter Ökostrom für die Region

Mit der Option **100% Ökostrom** der **Stadtwerke Münster** erhalten unsere Kunden ausschließlich mit erneuerbaren Energien erzeugten Strom und

**Quelle: Greenpeace

fördern gleichzeitig die Ökostrom-Erzeugung in Münster.

Warum Ökostrom von den Stadtwerken Münster?

Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom.

Fast jeder Energieversorger bietet heute Ökostrom an, aber nicht jeder Ökostromtarif hat einen besonders hohen Umweltnutzen und hilft damit dem Klima. Im Gegensatz dazu, ist der Ökostrom der Stadtwerke Münster mit dem Grüner Strom-Label der Umweltverbände ausgezeichnet. Kunden, die Ökostrom mit Grüner Strom-Label beziehen, unterstützen und beschleunigen so den Ausbau erneuerbarer Energien nachweislich.

Mehr Infos:

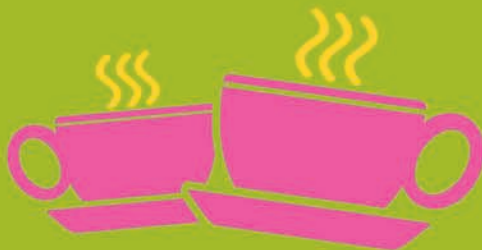
www.gruenerstromlabel.de



Die Argumente für Ökostrom aus Münster:

- 100% echter Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen
- 1ct pro verbrauchter Kilowattstunde Ökostrom fließt in den Ausbau erneuerbarer Energien.
- Empfohlen und getragen von führenden Umwelt- und Verbraucherverbänden
- Unabhängige Zertifizierung nach höchsten Umweltstandards
- Energieversorger vor Ort

KLIMASCHUTZ FÜR ZWEI TASSEN KAFFEE!



Der Wechsel zu Ökostrom ist der einfachste und wichtigste Schritt zur Vermeidung von CO₂.

Und das ist gar nicht teuer:

Für den Mehrpreis von umgerechnet zwei Tassen Kaffee im Monat, erhält ein 3-Personen-Haushalt unsere Option **100% Ökostrom.***

www.klimaschutz-klick.de

* Die Option 100% Ökostrom kostet 1,39 ct/kWh brutto (Preisstand 08.05.2016). Der dargestellte Vergleich bezieht sich auf einen 3-Personen-Haushalt mit einem 0-Jahresverbrauch von 3.200 kWh. Hier entsteht gegenüber einem konventionellen Stromvertrag für Privatkunden ein Mehrpreis von 44,54 Euro/Jahr bzw. 3,71 Euro/Monat.



Stadtwerke Münster



A change is gonna come: Joy Denalane

DIE DNA DES SOUL

WILLKOMMEN AUF »MOTOWN«: JOY DENALANE

Sie gilt als eine der ausdrucksstärksten Sängerinnen der Republik und wurde schon früh von MTV zur „Queen des deutschen Soul“ ausgerufen. Nun hat die Berlinerin mit südafrikanischen Wurzeln ihre siebte Soloplatte aufgenommen – in einem New Yorker Studio und einem Unterführer Keller. „Let Yourself Be Loved“ ist das erste Album einer deutschen Künstlerin auf dem legendären US-Soul-Label *Motown*. *Ultimo* sprach mit der 47-jährigen Sängerin, Songschreiberin und Ehefrau des Rappers Max Herre in Berlin über Rassismus, wahrhaftigen Soul und den Gender-Pay-Gap in der Musikbranche.

Ultimo: Wie kommt es, dass du nach zwei erfolgreichen deutschsprachigen Alben nun wieder auf Englisch singst?

Joy Denalane: Die Platte „Maureen“, die vor „Gleisdreieck“ herauskam, war schon englischsprachig angelegt. Wir haben davon auch eine Übersetzung für den heimischen Markt produziert. Für mich stellt sich die Frage nach der Sprache gar nicht, weil ich zu beiden Idiomen einen natürlichen Zugang habe. Das eine ist meine Muttersprache, das andere meine musikalische Sozialisierung. Als es darum ging, eine Platte zu machen, die jetzt „Let Yourself Be Loved“ geworden ist, war mir klar, dass es ein originäres Soul-Album wird. Das war in meiner Vorstellung auf Deutsch nicht machbar. Das Songwriting verändert sich melodios, je nachdem, welche Sprache man wählt.

Wie hat der Producer Roberto Di Gioia den Demos neues Leben

ingehaucht?

Die Idee war, den Songs neue Gewänder anzulegen, die inhaltlich besser passen. Roberto hat um meinen extrahierten Gesang herum neue Arrangements geschrieben. Er hat eine ganz andere Herangehensweise und andere Stilarten gewählt. Robertos Lieblingsmusik fand zwischen 1960 und 1980 statt. Seine erste Amtshandlung war, einen Precision-Bass von *Fender* zu kaufen. Er fand, mein Album sollte den Sound von James Jamerson haben. Den Bass hat er schließlich in Bern gefunden...

„Let Yourself Be Loved“ ist das erste Album einer deutschen Künstlerin auf dem legendären amerikanischen Motown-Label. Wie kam es dazu?

Es war gut, dass meine Plattenfirma mich hat machen lassen. Wir haben kompromisslos musiziert und produziert. Als das Album dann fertig war, habe ich es meinem Label vorgestellt und *Universal*-Boss Tom Bohne war so angetan davon, dass er es mit in die USA genommen hat, um es dort den Leuten von *Motown* vorzustellen.

Was genau gefällt Motown an deinem Album?

Am Telefon haben sie mir gesagt: „Das ist die Platte für diese Zeit. Wir brauchen genau diesen Sound zum gegenwärtigen Zeitpunkt“.

Ist Motown heute noch so bedeutend wie damals?

Motown hat den Sprung ins Hier und Jetzt geschafft! Das Label wird heute von relevanten Musikern wie Lil' Baby, Erykah Badu, Tiwa Savage oder Lil Yachty vertreten. Da ist man gut aufgehoben.

Ist Motown für dich mehr als nur eine Plattenfirma?

Motown ist für mich die DNA der Soulmusik. Ein black Business, das sich aus eigener Kraft heraus in die Musikindustrie hineinpflanzen und Erfolge feiern konnte. Und es hat seinen eigenen Sound in die Welt getragen. Das Label hat Soulmusik so relevant gemacht, dass viele weiße Künstler sich von *Motown* haben inspirieren lassen. Nicht nur die *Beatles* und *Stones*...

Wann war dein letzter Gig?

Ich bin im Juli im *Metropol* in Berlin ohne Publikum aufgetreten. Das wurde aufgezeichnet. Und in der *Malzfabrik Schöneberg* habe ich ein Konzert vor sechs Gästen gespielt. Mehr durften nicht dabei sein. Aber ich habe es gefeiert! Man muss sich Optionen überlegen. Es gibt Ideen, Konzerthäuser kapazitär nicht auszuverkaufen, um die Sicherheitsabstände einhalten zu können. In 3.000er-Häusern nur 500 Leute weit verteilt hineinzulassen. Und

dann zwei Konzerte pro Abend für zwei Besuchergruppen zu spielen.

Du wolltest ein klassisches Soul-Album machen, das sich stilistisch in der Phase von End-60er bis Früh-70er bewegt. Was fasziniert dich so an dieser Ära?

Ich bin 1973 geboren und mit den Jazz-, Funk- und Soul-Platten der Sammlung meines Vaters aufgewachsen. Wir Kinder durften sie selbständig auflegen, in dieser Zeit fand meine musikalische Sozialisierung statt. Bevor ich lesen konnte, habe ich mir Plattencover angeschaut und danach entschieden, was ich hören wollte.

Welches Cover sprach dich besonders an?

Das Cover von „Off The Wall“! Wenn man es aufklappte, sah man den ganzen Michael Jackson. Er trug darauf weiße Socken. Als Kind dachte ich, er hätte Glühbirnen in seinen Strümpfen...

Ist Soul für dich auch Ausdruck eines gesellschaftspolitischen Bewusstseins?

Ja natürlich. Unbedingt. Soul ist ein Sprachrohr. Jede Musik ist der Spiegel einer Gesellschaft. Soul wurde von schwarzen Menschen in Amerika entwickelt. Darin haben sie ihre Biografien verarbeitet. Diese waren einerseits gespickt von Liebesgeschichten, andererseits von Rassismuserfahrungen, die sie über Generationen übernommen haben.

Du sagtest mal, als Kind hättest du fast Angst vor der gewaltigen Stimme einer Aretha Franklin gehabt. Hat Franklin auch von Rassismuserfahrungen gesungen?

Auch, klar. Die Hymne „A Change Is Gonna Come“ aus der Feder von Sam Cooke hat sie grandios interpretiert. Ich konnte eine Beziehung zu diesen Geschichten herstellen, weil ich nicht zur Mehrheit der Gesellschaft gehöre, in der ich lebe. Das bringt gewisse Erfahrungswerte mit sich. Meine erste Platte hieß „Mamani“, darauf ging es um meine weiblichen Ahnen, um Südafrika, um meine Identität als schwarze Deutsche.

Du engagierst dich in der Initiative „Keychange“ für mehr Vielfalt in der Musikbranche. Werden Frauen da schlechter bezahlt als Männer?

Zum Teil bekommen sie niedrigere Gagen, ja. Es gibt in der Musikbranche Gender-Pay-Gaps. Die Struktur in der Musikbranche ist sehr männerdominiert. Ganz sicher nicht, weil Männer die besseren Musiker sind. Leider gibt es nicht so viele Frauen in der Branche. Es ist aber wichtig, Role Models zu haben!

Interview: Olaf Neumann

IDLES ULTRA MONO

PARTISAN RECORDS

Wer nie das Vergnügen hatte, diese britische Punk-Band live zu sehen, um nach 60 Minuten plus komplett weggepustet die Ohren nachzujustieren, muss Corona-bedingt noch etwas warten, kann sich aber mit dem dritten Album „Ultra Mono“ schon mal in die passende Stimmung versetzen. Die trockenen, reduzierten Songs der *Idles* sind so stürmisch wie politisch, sind unbequem und ecken an wie sonst nur noch die *Sleaford Mods*. Einen Hehl haben sie daraus nie gemacht. Ihre Wut auf die Politik des UK, auf Ignoranz, Rassismus und Homophobie, sie ist spürbarer denn je. „Our government hates the poor / cold leaders, cold class war“ shoutet Joe Talbot im Song „Anxiety“ und er verzweifelt immer wieder daran, selbst keine Lösung zu haben, ausser die „beste Version von sich selbst“ zu sein. Neben den provokanten Messages wie in „Ne Touché Pas Moi“ mit der queeren *Savages*-Sängerin Jehnny Beth und bei aller rohen Wucht bleiben Songs wie das groovende Industrial-Monstrum „Grounds“ aber immer catchy genug. Vielleicht das Verdienst von Nick-Cave-Producer Nick Launay, den die *Idles* für „Ultra Mono“ anheuert... *Christopher Hunold*

DRITTE WAHL 3D

DRITTE WAHL RECORDS / INDIGO

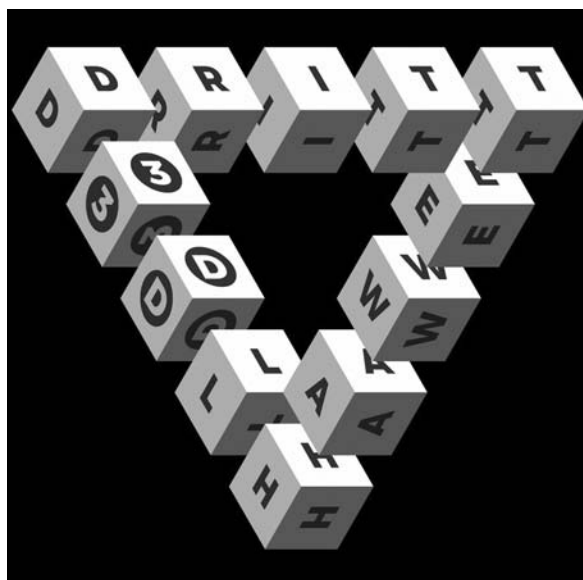
Drei Jahre nach seinem Jubiläumsalbum „10“ meldet sich das 1988 gegründete Rostocker Quartett lautstark und kraftvoll zurück. Bildreiche Sprache, Wortwitz, typisch schnoddrige Grundhaltung, dazu die rau-aufgekratzten Lead-Vocals ihres Sängers und Gitarristen Gunnar Schröder: Mit treibend-melodiösen Songs wie „Ikarus“, „Was zur Hölle“ oder „Brennt alles nieder“ geht es druckvoll und nach vorne preschend los. Aber auch melancholische Zwischentöne wie bei „Abends Halb Zehn“ oder der Ballade „Alles nur Chemie“ beweisen, dass die Band unpeinlich auf der Höhe der Zeit ist. In Tracks wie „Zur See“ werden alltägliche Dramen textlich ebenso treffsicher auf den Punk(t) gebracht, wie soziale Not in „Warm anziehen“. Rockig-treibende Melodien, Oi-Punk-Ooh-Oohs und metallische Versatzstücke („Fabelhafte Voraussetzung“) dürften die Punk-, Metal- und Rockszene gleichermaßen begeistern. „Schöne Frau mit Geld“ dreht die klischeemäßige Mann-Frau-Rollenverteilung hinsichtlich der Jobverteilung augenzwinkernd einfach mal um, während das melancholische „Elektro Merten“ das Sterben des Einzelhandels zum Thema macht. Das in den Sendener Principal-Studios von Producer



idles | ultra mono

TONTRÄGER

Oi-Punk-Ooh-Oohs, Millennial-Mumpitz
& der Mahlstrom der Zärtlichkeit



Jörg Umbreit gefertigte, druckvoll-transparente Klangbild steht den 14 neuen Songs hervorragend. Ganz großes Kino! *Frank Möller*

ROISIN MURPHY RSN MACHINE

SKINT RECORDS

Mit der Zeile „I feel like my story is still untold“ beginnt das fünfte Solo-Album der Irin Róisín Murphy und sie leitet ein fulminantes Disco-House- und Glampop-Album ein, das sich eine Madonna nur wünschen kann. Als Teil des Duos *Moloko* begann sie bereits in den 90ern hell leuchtende Ohrwürmer zu schreiben, ihre neue Platte ist die vielleicht tanzbarste – und beste! Dabei verarbeitet sie gemeinsam mit Produzent DJ Parrot zahlreiche Genres und Einflüsse und wirft Gospel („Something More“), Funk („Murphy’s Law“) sowie R’n’B („Game Changer“) in den Mix, verliert aber nie die glitzernde Disco-Kugel aus den Augen, unter der ihre Tracks noch immer am besten funktionieren. Auch wenn fast die Hälfte der Songs schon aus dem letzten Jahr bekannt sein dürfte, war es nicht die schlechteste Idee, diesen ihre verdiente große Album-bühne zu liefern. Tipp: Unbedingt auch in die *Soulwax*-Remixe zu „Something More“ Reinhören.

Christopher Hunold

THE SCREENSHOTS 2 MILLIONEN UMSATZ MIT EINER EINFACHEN IDEE

MUSIKBETRIEB R.O.C.K / MEMORAN

Wer sich ein bisschen auf Twitter rumtreibt, kennt vielleicht die Namen Susi Bumms, Dax Werner und Kurt Prödel. Dass diese drei jetzt mit einer Band um die Ecke kommen, das ist fast schon so Old School, dass es wieder fesch ist. Und in welchem Sound wären kompakte Twitter-Slogans wohl besser aufgehoben als in einem flotten Bastard aus *Die Ärzte*, *Schmutzki* und *Milliarden*. Das ist richtig geiles Zeug, mit Verve runtergeprägelter Poppunk, inklusive catchy Refrains. Und wie da aus der Alltagsbeobachtung „Air-B’n’B“ plötzlich eine weltumarmende Humanisten-Hymne wird, das ist fast schon groß. Frische und Überkandidel tanzen hier munter Pogo, Millennial-Mumpitz und Medien-Marathons preschen durchs Unterholz. Dazu wird schön gerumpelt und gegrölt. Es macht einfach einen riesigen Spaß. Voll gut! *Karl Koch*

FLEET FOXES SHORE

ANTI / INDIGO

Und kaum dachte man „Was ist eigentlich aus den *Fleet Foxes* geworden?“, da ist auch schon ein neues Album da. Und was für eins! Aus den ehemaligen Waldschratzen mit



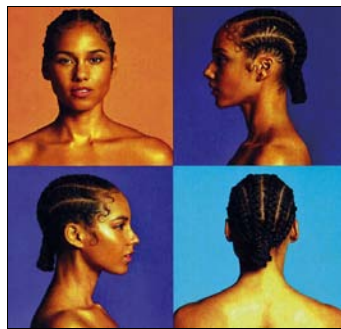
Engelsstimmen ist ein weltumarmendes Wohltön-Monster geworden. Man wird mit mächtigem Gekuschel verführt, findet kaum mehr heraus aus der wattigen Umarmung. Zwei Jahre haben sie an diesem Album gearbeitet und ihren Stil zu einem vielschichtigen Wall-of-Sound verdichtet. Orchestral oder folkig, gerne auch mit Prog-rock-artigen Akkordverschiebungen, Brian Wilson-Reminiszenzen, Jazz, Ambient, Krautrock, Americana, all dies mündet auf „Shore“ in einen gewaltigen Mahlstrom der Zärtlichkeit. Phasenweise klingt es ein wenig nach Kiffer-Soundtrack, und schon bricht vertrackte Polyrythmik unter den schwebenden Klängen wieder alles auf. Fast schon erholungsam, wenn dann „Young Man's Game“ einfach nur ein perfekter Gitarren-Pophit in bester Byrds-Tradition ist. **Karl Koch**

ERREGUNG ÖFFENTLICHER ERREGUNG EÖE

SCHLAPPOGEL RECORDS

Sie stammen aus Hamburg und Berlin und bringen uns krautigen LoFi-Indiepop, der so humorvoll wie melancholisch, exzentrisch und introvertiert daherkommt. Sie

spielen mit Nerd-Ästhetik und NDW, klingen nach Proberaum und hymnischem Pop. Nach zwei hervorragenden EPs erscheint jetzt das eigentlich schon sechs Monate alte Debütalbum der Band, aber da kam dann ja dieses Corona. Die Wartezeit hat sich gelohnt! Der lakonische Gesang von Anja Kasten steht den 20 Songs dabei ausserordentlich gut. Sie erzählt vom Älterwerden, von blanker Langeweile, den kleinen großen Momenten der Liebe und man will ihr jede Zeile abnehmen. Durch die vielen Skits und Halb-Songs wirkt die Platte fast wie ein Radio-Hörspiel, auch wenn nicht jede Idee sitzt. Aber das Talent der Band sprüht aus jedem 70er-Krautrock-Verweis. Fun fact: The one and only H.P. Baxxter zählt auch zu ihren Fans... **Christopher Hunold**



ALICIA KEYS ALICIA

RCA / SONY MUSIC

Dieses Album wird immer dann schön, wenn es sich fast schon eine Pause gönnt, nicht mit Volldruck nach vorne will, sondern eine kleine Phase der Selbstbetrachtung einlegt und so eine nächtliche Blue-Hour-Stimmung entsteht. Etwa in

der Strophe von „Author's Of Forever“, wo der Drake-Groove der Strophe den Soundtrack für nächtliche Sehnsüchte bildet, oder im Reggae-Song „Wasted Energy“, der in eine warme Tropennacht fadet, und natürlich die Kollabo mit Sampha „3 Hour Drive“, eine Fahrt ins Herz der Nacht. „Underdog“, der Chartshit mit Ed Sheeran-Unterstützung, gehört eher nicht dazu und wirkt auf dem Album fast schon wie ein Fremdkörper. Überhaupt sind die für Alicia Keys früher typischen Breitwandballaden eher selten hier. Ein introspektives Album, reduzierte 70s-Arrangements, aber auch immer wieder an Solange und Drake erinnernde zeitgenössische Sounds. Gefällt! **Karl Koch**

FUTURE ISLANDS AS LONG AS YOU ARE

4 AD / BEGGARS GROUP/INDIGO

Ein 80s-Pornopop-Soundtrack, heimlich von *New Order* unter Pseudonym aufgenommen, und dann basst die Stimme von Samuel T Herring rein. Jawoll, die *Future Islands* sind wieder da! Das Schöne an ihrem Sound ist, dass bei dessen 80er-Grundierung niemand den strengen Geschmackstürsteher spielt. Da schwingt so vieles mit, was bei anderen Stylern augenrollend aussortiert wird. Aber genau das macht den *Future Islands-*



Sound so warm, herzfüllend und umarmend. In ihrem Club tummeln sich neben oben genannten *New Order* eben auch *Laid Back*, posieren *Roxy Music* neben *Gazebo*, schwadronieren an der *Bar A Flock Of Seagulls* mit den poppigen *Stranglers* und im Hintergrund lächelt – puh, aber diese Assoziation drängt sich mir immer wieder auf – Chris Rea als Grandseigneur. Oder meine ich gar Hans Hartz? Es ist auf jeden Fall eine Freude, wie Herring sich in seine Songs reinknödelt, da gibt's keine Ironie und doppelten Boden. Das beste *Future Islands*-Album, das dieses Drecksjahr gebraucht hat. **Karl Koch**

Neue Ausstellung im LWL-Museum für Naturkunde

ÜBERLEBENS-KÜNSTLER

MENSCH

www.ueberlebens-kuenstler-mensch.lwl.org

Stiftung Münster Sparda-Bank West

LWL-KULTUR Stiftung

LWL

RBK FUSION PRESENTS

Hollywood Vampires

ALICE COOPER • JOHNNY DEPP • JOE PERRY

22.08.2021 LINGEN

OPEN AIR AN DER EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN SOWIE UNTER WWW.RESERVIX.DE UND WWW.EVENTIM.DE

RBK FUSION

15t - Available Now HOLLYWOODVAMPIRES.COM

reservix

ROCKS | mobil.de | GIGANT | MUSIX | kulturhaus | ...

DEUTSCHE FEIERN

Schauspiel von Lars Werner
➔ Uraufführung



➔ ab 10. Oktober 2020 im Großen Haus
14.10. / 15.10. / 16.10. / 17.10. / 24.11. / 25.11.2020

TICKETS (0251) 59 09-100     theater-muenster.com

Gefördert durch das Ministerium
für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
»Neue Wege«

 **NRW KULTUR
SEKRETARIAT**
WUPPERTAL

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



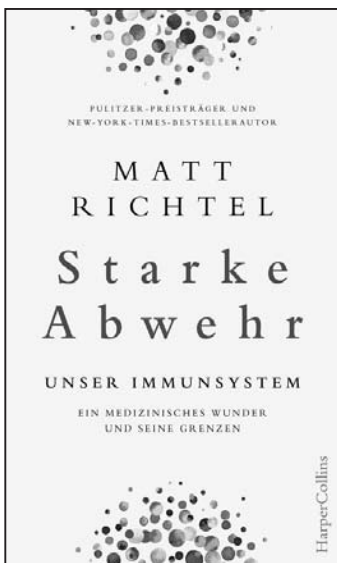


MEDIZIN Hauptsache Gesund

Matt Richtel beschreibt unser Immunsystem

Die gängige Vorstellung des Immunsystems ist, dass es vor allem „gestärkt“ werden muss. Ein starkes Immunsystem bekämpft alles, was uns gefährlich werden kann und hält uns so gesund.

Der Journalist Matt Richtel (von der *New York Times*) beschreibt nicht nur, warum diese Vorstellung falsch ist. Sein Buch *Starke Abwehr* erzählt vor allem davon, wie sehr sich die Ansicht über das Immunsys-



tem in den letzten 30 Jahren geändert hat und wie gefährlich es ist, mit dem Immunsystem herumzuspielen.

Eigentlich nämlich ist unser Immunsystem unterbeschäftigt. Entstanden in einer Zeit der extrem unhygienischen Zustände (um es vorsichtig zu sagen), hat es in einer Welt der sterilisierten Oberflächen und antibakteriellen Seifen wenig zu tun. Neben einem schwachen Immunsystem ist vor allem ein zu starkes lebensgefährlich. Das wendet sich dann gegen den eigenen Körper, viele Krankheiten – Diabetes, Allergien – sind die Folge eines Immunsystems, das Amok läuft.

„Die außergewöhnliche neue Wissenschaft des Immunsystems - Eine Geschichte in vier Leben“ heißt das Buch im Original. Weil es einerseits um die vielen Entdeckungen gibt, die vor kurzem gemacht wurden (etwa dass es ein zweites Immunsystem gibt), andererseits um vier Einzelgeschicksale, von heftigen Autoimmunerkrankungen bis zu Krebs. Denn auch bei der Krebsbekämpfung spielt das Verständnis des Immunsystems eine überragende Rolle, Therapien, die direkt das Immunsystem stimulieren und nutzen, sind sehr erfolgreich.

Die Art und Weise, in der Richtel komplizierte Vorgänge beschreibt, ist ein bisschen hemdsärmelig, dafür meistens gut verständlich (manchmal allerdings auch verwirrend). Er vergleicht die Arbeit des Immunsystems mit einer Party-Polizei: Sie muss aufpassen, dass alles schön friedlich bleibt, Störenfriede unter Beobachtung bleiben (oder rausfliegen), und vor allem muss immer

abgewogen werden, mit welchen Mitteln geantwortet wird; schließlich soll die Party – unser Leben – ja weitergehen.

Weil Richtel mit einer seiner Fall-Figuren befreundet war, ist *Starke Abwehr* auch ein sehr persönliches Buch geworden. Und eines, das nicht das Große Ganze aus den Augen verliert. Nicht nur das Immunsystem kann trainiert und verbessert werden, wenn es immer wieder neuen Einflüssen ausgesetzt wird, auch die Erkenntnisse der Forschung sind das Ergebnis von internationalen und sehr unterschiedlichen Herangehensweisen: „Fremdenfeindlichkeit, blinder Nationalismus und Rassismus sind eine Autoimmunstörung“, schreibt Richtel. „Eine Kultur, die in ihrer Abwehr die Ohren verschließt, agiert so aggressiv, dass sie sich ernstlich selbst gefährdet. Die Biologie aber, über die Jahrhunderte geschliffen wie ein vom Wasser polierter Stein, lehrt uns, dass wir uns mit den verschiedenen Eigenheiten der Menschen arrangieren müssen, wenn wir ein Miteinander in Harmonie und unser zukünftiges Überleben sichern wollen“.

Erich Sauer

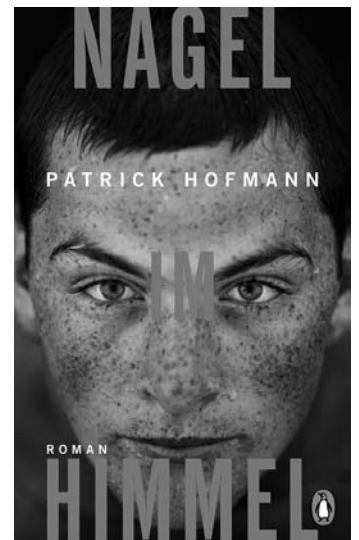
Matt Richtel: Starke Abwehr. Unser Immunsystem. Ein medizinisches Wunder und seine Grenzen. Aus dem Englischen von Gabriele Gockel, Naemi Schuhmacher, Sonja Schuhmacher und Barbara Steckhan, Kollektiv Druck-Reif. Harper Collins, Hamburg 2019, 490 S., 22,00

MATHE

Nagel im Himmel

Patrick Hofmann entwickelt einen packender Primzahlenkampf

Oliver Seuß stammt aus schwierigen Verhältnissen und ist zudem ein Einzelgänger. Seine mathematische Begabung und die Faszination für Primzahlen geben ihm Halt. Für den ganz großen Wurf in der mathematischen Forschung scheint sich der junge Sachse allerdings lange Zeit selbst im Weg zu stehen. Dann nimmt er den Kampf mit einem Gegner auf, an dem bereits Generationen von Mathematikern verzweifelt sind, nämlich die mit Primzahlen in Verbindung stehende Riemannsche Vermutung. Für die Lösung dieses Millennium-Problems lockt ein Preisgeld von einer Million US-Dol-



lar. Allein ist diese Auseinandersetzung jedoch kaum zu gewinnen.

Glücklicherweise ist es nicht nötig, fundierte Kenntnisse in diesem Wissenschaftsbereich zu haben, um Patrick Hofmanns Werk mit Genuss zu lesen. Die Passagen, in denen der Autor die Auseinandersetzung mit der Riemannschen Hypothese beschreibt, sind gleichzeitig die packendsten des ganzen Romans. Mal beschreibt Patrick Hofmann diese als Belagerung einer Festung, dann wieder als Schiffsreise auf tosender See. Später überhöht er das Ganze mythologisch, transponiert die Namen von Wissenschaftlern in Verbformen und kreiert eine besondere mathematische Sprache. So macht der Autor abstrakte Mathematik überaus anschaulich und zeigt überzeugend, wie sein Protagonist sich dem Wahnsinn Schritt für Schritt bedrohlich nähert.

Etwas ganz anderes sind die Familienfeiern, an denen der Mathematiker im Laufe der Jahre immer wieder teilnimmt. Patrick Hofmann ist hier sichtlich bemüht, einen alltagsweltlichen Gegensatz zur abstrakten Mathematik zu setzen. Doch wenn die Verwandtschaft von Oliver Seuß über Nichtigkeiten sächselft, macht sich beim Lesepublikum oft Langeweile breit. In diesen Passagen wäre weniger letztlich mehr gewesen. Dass Patrick Hofmann auch die Alltagswelt interessant schildern kann, beweist er unter anderem bei Olivers Reise nach Istanbul, das sich dem jungen Mathematiker magisch präsentiert.

Im letzten Teil des Romans – als Oliver Seuß seiner persönlichen Nullstelle immer näher zu kommen scheint – wirkt die Darstellung etwas gerafft. Dafür bietet Patrick Hofmann seinen Leserinnen und Lesern aber unerwartete Wendungen, eine besondere Pointe und schließt mit einem schön komponierten bitter-süßen Ende.

Ingo Gatzner

Patrick Hofmann: Nagel im Himmel. Penguin, München 2020, 300 S., 22,-



Der letzte Wohnsitz: Beate Zschärpe hat von nichts was gewusst und sicherheitshalber alle Beweise für ihr Nichtwissen in die Luft gejagt

NAZIS

Zusammenfassung eines Verfahrens

Die Gruppe »NSU-Watch« resümiert den Prozess gegen Beate Zschäpe und deren Freunde

W eil das Gericht es nicht für nötig befand, im größten Neo-Nazi-Prozess ein Wortprotokoll führen zu lassen, fanden sich mehrere Initiativen zu der Gruppe

„NSU-Watch“ zusammen und übernahmen diese Aufgabe. Tag für Tag während des jahrelangen Prozesses gegen Beate Zschäpe u.a. saß mindestens ein Mitglied von „NSU-Watch“ im Gerichtssaal und protokollierte das Geschehen (das vollständige Gerichtsprotokoll ist im Netz zu finden auf der Seite der Gruppe www.nsu-watch.info).

Nicht nur diese Präsenz hat die Gruppe zur kompetentesten Stimme gemacht, was den NSU-Komplex betrifft. Man beobachtet dort auch die Arbeit aller Untersuchungsausschüsse zum Thema und befasst sich auch insgesamt mit dem Nazi-Untergrund, etwa mit dem Prozess zum Lübke-Mord.

Aufklären und Einmischen. Der NSU-Komplex und der Münchener Prozess fasst als Buch den Prozess auf wenigen Seiten zusammen. Beschrieben wird der seltsame Wandel des Gerichtsvorsitzenden (der in

der Urteilsbegründung von seinen Äußerungen im Prozess stark abweicht), die Behandlung der Nebenkläger (schlecht) und Nazi-Zeugen (gut) und wie die Bundesanwaltschaft von Anfang an das Ziel verfolgte, den NSU als dreiköpfige Terrortruppe darzustellen, ohne Verbindungen zur Nazi-Szene, aus der heraus bestenfalls mal eine Wohnung oder ein Personalausweis gestellt wurde.

Dass danach weitere Prozesse folgen sollten, blieb ein leeres Versprechen. Wie viel nach diesem Prozess offen blieb (die Rolle der Polizei und der Geheimdienste), ist in dem schmalen Band nachlesbar, der sich manchmal in etwas sinnlosen Details verliert und immer wieder die „wir“-Perspektive nutzt, obwohl der Band keine Autoren nennt und so unklar bleibt, wer schreibt.

Diese Kritik fällt angesichts der Schwere des Themas nicht ins Gewicht. Dass der Nazi-Untergrund weiter mordbereit und -fähig ist, dürfte ebenso unstrittig sein wie der Zwang der Behörden, jede Tat als die „Handlung eines Einzeltäters“ darzustellen. Vielleicht weil andernfalls ans Licht käme, dass die Hälfte der Nazi-Netzwerke von den zuständigen Aufsichtsbehörden gesteuert werden.

Erich Sauer

NSU-Watch: Aufklären und Einmischen. Der NSU-Komplex und der Münchener Prozess. *Verbrecher Verlag, Berlin 2020, 224 S., 18,-*

SAAL-ETHIK

Moral per Handzeichnen

Ferdinand von Schirach lässt wieder im Saal abstimmen

Gott. Ein Theaterstück heißt die kleine Menge Text, die Ferdinand von Schirach als Theaterstück organisiert hat. Wie im Vorgänger *Terror* wird darin ein Sachverhalt vor einem (vorgeblichen) Expertenteam verhandelt, mit Rede und Gegenrede, und am Ende stimmt das Publikum ab – nicht über die Qualität des Stücks, sondern über die vorgelegte Frage. Weshalb die Antwort vollkommen konsequenzlos ist.

Verhandelt wird die Frage der Sterbehilfe: Darf man, soll man, warum nicht, und wer entscheidet das eigentlich? Ein rüstiger Rentner, physisch gesund, hat nach dem Tod seiner Frau die Lust am Leben verloren und möchte, dass sein Arzt ihm beim Sterben hilft.

Auf diese Weise erfährt der Rentner, dass sein Leben einer Menge Menschen und Institutionen zu gehören scheint (von Gott ganz zu schweigen), nur nicht ihm selbst. Dass philosophische Fragen dort hineinspielen, ist unbestritten. Warum allerdings eine moralisch korrupte Institution wie die katholische Kirche als ernstzunehmender Argumentationsträger auftreten darf, mutet seltsam an. Auch dass von Schirach so erbärmlich wenig dem – durchaus korrekt zitierten – Geseire des katholischen Bischofs entgegenstellt, dass Leben nun einmal Leiden bedeute, erklärt eher dessen juristische Ausbildung als eine ernste Hinwendung zum Thema.

Das hat sich sowieso schon wieder in der Fragestellung verändert: Im Februar 2020 hat das Verfassungsgericht den neuen Anti-Suizidparagrafen für verfassungswidrig erklärt, aber da war das Stück schon fertig und das Buch im Druck.

Die dürftige theologische Argumentation in einem Stück, das *Gott* im Titel führt, ist dabei nur ein Einwand. Der andere: Besucher im gut geheizten Subventionstheater über Fragen der Ethik abstimmen zu lassen ist ebenso verlogen, wie eine Meute von Trump-Fans nach der Überlegenheit von Rassen und Religionen zu befragen. Nur andersrum.

Thomas Friedrich

Ferdinand von Schirach: Gott. Ein Theaterstück. *Luchterhand, München 2020, 155 S., mit drei Aufsätzen im Anhang, 18,00*



SCHLECHTE VERLIERER

Eine kurze Geschichte des Rechtsterrors der Weimarer Republik



Berliner Großkampftage der großen Revolution März 1919
Paßkontrolle am Drahtverhau am Spittelmarkt

Revolutionäre Zeiten, erstickt im Rechtsterror

Bei der Betrachtung der Geschichte des Rechtsterrors in Deutschland denken viele vermutlich zunächst an die Zeit des Nationalsozialismus. Doch wie der promovierte Historiker Florian Huber zeigt, reichen die Wurzeln deutlich tiefer, nämlich bis in die Zeit unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg und damit rund ein Jahrhundert zurück. Allein in den ersten vier Jahren der

Weimarer Republik gab es rund 400 politische Morde – ganz überwiegend durch rechte Täter. In seinem Buch beleuchtet Florian Huber die von rechtsgerichteten Terroristen durchgeführten und initiierten politischen Morde in dieser Zeit und rückt dabei den Anschlag auf den Reichsaußenminister Walther Rathenau sowie demokratiefeindliche Gruppierungen wie die „Brigade Ehrhardt“

oder die „Organisation Consul“ und deren Mitglieder in den Vordergrund.

Der Autor beleuchtet zahlreiche Biographien von „besiegten“ Soldaten und späteren Freikorpskämpfern sowie Terroristen, die von ihrem Ehrbegriff förmlich besessen sind und das Ausdrucksmittel verwenden, das sie am besten beherrschen, nämlich bewaffnete Gewalt.

Dabei belegt Florian Huber seine Ausführungen und Analysen fast immer präzise durch zahlreiche Quellen, bei denen es sich in vielen Fällen sogar um Rechtfertigungsschriften der Täter selbst handelt. Das alles bettet der Autor passend in den damaligen historischen Kontext ein, in dem rechtsgesinnte Unterstützer auch im Reichstag gegen die Republik und ihre Vertreter hetzten,

**Amt für Grünflächen,
Umwelt und
Nachhaltigkeit**

STADT MÜNSTER

SCHLAUER HEIZEN

GANZ SCHÖN

Abgedreht!

FÜR JOVELES KLIMA

WUSSTEST DU?
Stoßlüften statt Dauerkippen – so sparst du viel Energie und Heizkosten.

**MISCH
DICH EIN**

Klima
Mischpoke



**MÜNSTER
UNSER
KLIMA
2050**

www.klimamischpoke.de



Verschwörungsmythen wie die Dolchstoßlegende die allgemeine Stimmung vergifteten und die Republik selbst den Fehler machte, zeitweise ausgerechnet auf demokratiefeindliche Freikorps zum eigenen Schutz zu setzen.

Florian Huber beleuchtet in seinem Buch nicht nur die Feinde der Republik, sondern auch deren Verteidiger. Dabei nimmt Walter Rathenau, dessen Ermordung den Höhepunkt des Buches bildet, eine besonders exponierte Stellung ein. Huber zeigt auch eine von dem Mord in großen Teilen aufgeschreckte und trauernde Republik, für die es an dieser Stelle noch Hoffnung zu geben schien.

Im Abschlusskapitel stellt Huber historische und zeitgenössische Fotos einander gegenüber. Da sehen Leserinnen und Leser etwa den norwegischen Terroristen Anders Breivik, der sich in einem ähnlichen militärischen Ornat präsentiert wie fast ein Jahrhundert zuvor Hermann Ehrhardt – einer der damals wohl einflussreichsten Feinde der Republik. Das gipfelt in der parallelen Darstellung von Fotografien der Trauerakte von Reichsaußenminister Rathenau und Regierungspräsident Lübcke aus den Jahren 1922 bzw. 2019.

Während die historische Darstellung sehr präzise ist, wirft der Autor auf die Gegenwart bestenfalls Schlaglichter. Unter dem Eindruck von Menschen, die heute mit Reichskriegsflaggen den Reichstag stürmen möchten und rechtsgerichteten Organisationen wie der „Organisation Consul“ damals und des „NSU“ heute, die auch nach Gerichtsverfahren weitgehend im Dunkeln bleiben, bleibt Vorsicht angebracht zu sein.

Ingo Gatzert

Florian Huber: Rache der Verlierer: Die Erfindung des Rechtsterrors in Deutschland. Berlin Verlag. München 2020, 286 S., 24,-

STORIES

Soweit die Flüge gehn

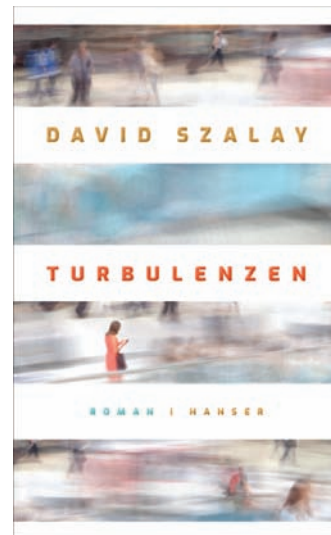
David Szalay beschreibt eine Welt in Bewegung



David Szalay

Der Gärtner ist schwul. Der Sohn ist tot. Die Tochter will heiraten. Ein Hausbrand war halb so

schlimm – aus den kleinen Ereignissen macht der Kanadier David Szalay eine fortlaufende Geschichte, deren verbindendes Element immer die Flüge sind, mit denen sich die jeweilige Person in ein anderes Land begeben hat. Dieser Kniff, dass die nächste Geschichte immer mit einer Person beginnt, die in der Geschichte davor eine Nebenrolle spielte, verleiht der Sammlung *Turbulenzen* mehr Tiefe, als sie tatsächlich hat. Denn die einfachen und direkt erzählten Stories überdecken leicht, dass



über die jeweilige Person eigentlich sehr wenig bekannt ist, einfach weil ihre Geschichte nur einen kleinen Abschnitt ausfüllen darf.

Wenn man das verstanden hat (und den trivialen Gedanken, dass alles irgendwie miteinander zusammenhängt), sind die Geschichten ziemlich klein. Und leer.

Thomas Friedrich

David Szalay: Turbulenzen. Aus dem Englischen von Henning Ahrens. Hanser, München 2020, 136 S., 19,00

LICHT 7
projektions-triennale
in bad rothenfelde

Weltweit einmalig
1 km Kunstparcours
10.000 m² Schwarzdornwand
www.lichtsicht-triennale.de

23.10.2020 - 21.02.2021

Künstler: Miao Xiaochun
Name des Werkes: „Gyro Dance“, 2017
Foto: Angela von Brühl

Gefördert durch



Stiftung
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



LANDSCHAFTS-
VERBAND
OSNABRÜCKER LAND E.V.



Bad Rothenfelde
Rathaus am Osnabrücker Land

COMICS



Ehrbar und christlich arbeitet Martha Canary als Putze in einem Wildwest-Saloon, der vorwiegend als Bordell dient. Das Geschäft läuft gut, weil die Eisenbahn an der Stadt vorbei gebaut wird. Irgendwann wird die ehrbare Martha vergewaltigt und muss die daraus folgenden Behandlungskosten bei ihrem Boss abarbeiten – als Hure. Im ersten Band der Reihe **Wildwest** hat Szenarist **Thierry Gloris** kein Klischee ausgelassen. Dabei sind Teile der Geschichte verbürgt und führten dazu, dass aus Martha Canary später „Calamity Jane“ wurde, eine wahre Western-Legende. Dass ihr dabei der Kopfgeldjäger „Wild Bill“ Hickock über den Weg lief und die beiden befreundet waren, ist wiederum wahr, dass Hickock einen übereifrigen Revolverhelden namens „Marion Morison“ erschoss, weniger: das ist der Geburtsname von John Wayne und ein müder Insiderwitz. Zwischen bösem Eisenbahnboss, Saalgeflüster und Hurenwelt ist das eine von **Jacques Lamontagne** durchaus nett gezeichnete Mischung aus der Serie **Deadwood** und **Spiel mir das Lied vom Tod**. Dass der engelhafte Bösewicht dabei bisweilen aussieht wie Brad Pitt (nicht immer, die Zeichnungen sind von höchst unterschiedlicher Qualität), gehört wahrscheinlich auch in den Bereich „Insidergag“. (*Wildwest, Bd. 1: Calamity Jane. Aus dem Französischen von Tanja Krämling. Splitter, Bielefeld, 2020, 56 S., HC, 15,80*) /// -aco-



Die schwedische Autorin **Jessica Bab Bonde** und der schwedische Comiczeichner und Illustrator **Peter Bergting** erzählen auf der Grundlage von Interviews in ihrem Comic die Geschichten von Tobias, Livia, Selma, Susanna, Emerich und Elisabeth, sechs jüdischen Jungen und Mädchen. Ihre Kindheit endet entweder mit dem Einmarsch der Deutschen oder durch neue antisemitische Gesetze und Repressalien in den mit Nazi-Deutschland verbündeten Staaten. Ausgrenzung und Ausplünderung folgen Ent-

menschlichung und Deportation in ein KZ. Die Kinder werden von ihren Eltern getrennt und zu Zwangsarbeiten herangezogen. Zu dem ständigen Hunger kommen die Sorge um die Familie und eine ständige Todesangst. Die sechs überleben irgendwie die grauenhafte Zeit. In der Regel sind sie die einzigen Überlebenden ihrer Familien. Alle werden nach Kriegsende mit den sogenannten Weißen Bussen des Roten Kreuzes nach Schweden gebracht. Zu den bitteren Wahrheiten gehört aber auch, dass zum Beispiel im polnischen Kielce 1946 noch Juden ermordet wurden.

Nach Abschluss jedes Kapitels wird kurz beschrieben, wie der weitere Lebensweg der Kinder aussah. Alle blieben in Schweden und fanden dort eine neue Heimat. Sie gründeten Familien und führten ein erfülltes Leben. Ihre Kindheit und ihre Familien wurden ihnen gestohlen, dennoch haben sie sich vom Grauen des Holocaust nicht gefangen nehmen lassen. Diese optimistischen, lebensbejahenden Töne sind wichtig in Anbetracht der furchtbaren Erlebnisse und Verluste, die davor geschildert werden. **Bald sind wir wieder zu Hause** richtet sich eher an jüngere Leser. Die kindliche Perspektive erleichtert dabei die Identifikation. Bergting, dessen Stil ganz offensichtlich von Mike Mignola (*Hellboy*) beeinflusst wurde, gelingt es mit wenigen Strichen die Gefühle der Figuren spürbar werden zu lassen. Es gelingt ihm ohne zu sehr ins Detail zu gehen, die Brutalität und Grausamkeit der Täter darzustellen. **Bald sind wir wieder zu Hause** ist ein Comic wider das Vergessen. (*Aus dem Schwedischen von Monja Reichert, Cross Cult, Ludwigsburg 2020, S. 98, HC, 20,-*) /// -ok-



Das Duo **Bernard Swysen** und **Bruno Bazile** liefert mit **Chaplin: Ein Leben für den Film** eine ansprechende und schön gestaltete Biographie ab, die das Leben des Komikers genau nachzeichnet und sich dabei dennoch unterhaltsam liest. Es beginnt mit dem Fall in die Armut, Rückschlägen, dem künstlerischen Durchbruch und zahlreichen Erfolgen bis zum Tod des Filmschaffenden. Kenner der Chaplin-Biographie werden zahlreiche Anekdoten wiederfinden: Vom kleinen Charlie, der bei einem Zaubertrick aus Versehen eine Münze verschluckt und fast daran erstickt, bis zu der Erschaffung der Figur des Tramp. Auch die großen Filme streift das Buch und geht dabei auf Details wie Produktionsbedingungen ein. Der frankobelgische Comicstil des Zeichners Bruno Bazile harmoniert gut mit dem Sujet. Der französische Künstler gestaltet nicht nur die Hauptfigur in allen Lebensaltern ansprechend und realistisch, sondern arbeitet auch die Emotionen der anderen Charaktere heraus. Zudem versteht er seine Panels mit zahlreichen Details, so dass sie sehr lebendig wirken. Das Bonusmaterial ist üppig. Das beginnt mit einem emotionalen Vorwort von dem Regisseur Claude Lelouch, der Charlie Chaplin noch selbst treffen durfte, und reicht bis zu zahlreichen historischen Fotos sowie einer bebilderten Filmographie am Ende des Bandes. (*Aus dem Französischen von Julia Herzog, Panini Stuttgart 2020, 88 S., HC, 20,-*) /// -ig-



wier wochen

programm vom 5. oktober bis 1. november

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



DRITTE WAHL

27.02.2021 - MÜNSTER, SKATERS PALACE

22.10.2021 - BIELEFELD, FORUM

Veranstaltungen

Samstag • 3.10.20 Kabarett



HENNES BENDER
»Ich hab' nur zwei Hände« 19/20 €

Samstag • 10.10.20 Comedy



C. HEILAND
»Hoffnung für Abgehängte« 19/20 €

Samstag • 24.10.20 Kabarett



TIMO WOPP
»Ultimo« (Die Jubiläumstour) 20/21 €

Samstag • 31.10.20 Kabarett



FRIEDEMANN WEISE
»Bingo«

18/20 €

Samstag • 7.11.20 Comedy



BADEMEISTER SCHALUPPEKE
»Chlorreiche Tage« 18/20 €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa. ab 16.00 Uhr geöffnet
So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung



Danny Minnick, *Protect the Planet*, 2018

Rohe Formen, knallige Farben, stilisierte Figuren, abstrakte und symbolische Elemente, teilweise der Pop-Art entlehnt: die Wände zahlreicher Metropolen, vom Wynwood District in Miami bis zur Londoner U-Bahn-Station am Barbican, tragen die künstlerische Handschrift des US-amerikanischen Street-Artists Danny Minnick. Der ehemalige Skateprofi, der sich auch als Regisseur und Kameramann mit Dokumentationen und Filmen über die Skaterszene einen Namen machte, lässt sich bei seinem Schaffen von den Superheldencomics seiner Kindheit und der Arbeit geistesverwandter Künstler wie Keith Haring, Jean-Michel Basquiat und Al Diaz inspirieren. Die **Kolvenburg Billerbeck** präsentiert in der Ausstellung **Liquefied Troubles - Street-Art Poetry** über 40 Werke des Multitalents aus den letzten beiden Jahren, zu sehen sind die großformatigen Leinwandarbeiten neben kleinformatigen Unikaten aus bemalten Buchseiten sowie begehbaren Bodenarbeiten noch bis zum 1. November.

Münster

GITTER IM AUGE Abstrakte Malerei von Khadija Batti, bis 31.12. **Begegnungszentrum Kinderhaus** Sprickmannplatz

WOHLAUF, LASST UNS EINE STADT UND EINEN TURM BAUEN Babel in der Bibel, bis 15.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferddegasse 1

DIGITAL HYBRID NARRATIVES Anton Markus Pasing 8.10.-5.11. **Deutscher Architektur Verlag** Sauerländer Weg 2a

#SEEHERPLAY An Art Show promoting #genderequality and #equalplay in Football, ab 12.9. **FB69 Galerie** Am Germania Campus 7

CATINKA ANCZYKOWSKI - RÜCKBLICK bis 24.10. **MAGGY KAISER - DAS KLEINE FORMAT** bis 24.10. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

WILDE MISCHUNG Malerei und Streetphotographie von Reiner Schlag, bis 7.11. **Galerie Newels** Bült 7

BLICKFANG Malerei und Grafik von Sebastian Osterhaus, bis 27.11. **Galerie Schneeberger** Drubbel 4

MOMENTE Bilder von Sabine Cordes, bis 8.10. **OCULUS** Fotoausstellung, ab 11.10. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergisstr. 15

DOG EYE Daniel Steegmann Mangrané, bis 22.11. **Kunsthalle** Hafenweg 28

IN DER MEERESWEITE MEINER SEELE... Verkaufsausstellung 11.10.-31.1.2021 **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

PICASSO / MIRÓ: EINE KÜNSTLERFREUNDSCHAFT bis 31.1.2021 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

EINE FRAGE DER HERKUNFT. GESCHICHTE(N) HINTER DEN BILDERN Ausstellung zur Provenienzforschung Münster, bis 10.1.2021 **PASSION LEIDENSCHAFT** Ausstellung über die „Kunst der großen Gefühle“ mit zahlreichen internationalen Kunstwerken 9.10.-14.2.2021 **KATE ANDREWS: UN-**

FEIGNED HOAX, VERITABLE NONSENSE 24.10.-17.1.2021 **PUBLIC MATTERS** Ausstellung zum Skulptur Projekt Archiv, bis 15.11. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

ÜBERLEBENSKÜNSTLER MENSCH ab 21.8. **BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR** bis 10.1.2021 **DAS MÜNSTERLAND BEI NACHT** Fotografien von Daniel Spitzer, bis 10.1.2021 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

KUNST STOFF Anne Kückelhaus & Tanja Kriebel, bis 20.10. **no cube** Achtermannstr. 26

TRÄUME VON HELLEREN TAGEN SO-66-Gemeinschaftsausstellung, bis 18.10. **LEBENDE ZEICHNUNGEN** Cordula Hesselbarth 25.10.-6.12. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

MÜNSTER 1945 - 75 JAHRE ENDE ZWEITER WELTKRIEG bis 18.10. **GUNDA SCHEEL. FOTOGRAFIE** bis 8.11. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1970** bis 29.11. **AUF MÜNSTER FIXIERT** Fotografien von Berthold Socha 1970-2020 6.10.-10.1.2021 **ANNA RESCHUHA** Schaufenster-Fotografien 30.10.-6.12. **PLAYMOBIL-SAMMLUNG OLIVER SCHAFFER** 1.11.-12.9.2021 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

BOCKWURST TO GO Lichtfleckenfotografie von Udo Fattmann, bis 30.10. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

SYMPTOM, SYMPATHY Camilla Steinum 24.10.-17.1.2021 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

ZWEI RÄUME Jiyeon Kang, bis 25.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

ANFANG OHNE ENDE Jobst Tilmann, bis 8.11. **Kunstmuseum** Museumspatz 1

AUSSTELLUNGEN

Bad Driburg

...**AUS HEILIGEM CHAOS GEZEUGT** Brigitte Waldach, bis 17.1.2021 **Gräflicher Park Health & Balance Resort** Brunnenallee 1

Bad Rothenfelde

LICHTSICHT 7 - PROJEKTIONS-TRIENNALE 1 km Kunstparcours - 10.000 qm Schwarzdorfwand 23.10.-21.2.2021 **Parcours an den Gradierwerken**

Beckum

CONCRETE DELUSION - RESSOURCEN UND LANDMARKEN Manuel Schroeder, bis 25.10. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

UNBODY Paloma Riewe und Maria Visser, bis 11.10. **Artists Unlimited Galerie** Viktoriastr. 24

ARME LEUTE? Heuerlingswesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert, bis 20.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

THE IMMANENT HORIZON Leda Bourgogne, Samuel Richardot, Charline Tyberghein u.a., bis 1.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

MIRABILIA DE GENERATIONE ET CORRUPTIONE Gereon Inger, ab 18.9. **Galerie GUM** Weststr. 66

DIE GROSSE ILLUSION Bielefelder Kinogeschichte(n) aus 125 Jahren, bis 25.4.2021 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

WE ARE THE WORLD - KUNST SPRENGT GRENZEN Gruppenausstellung, ab 10.9. **Kuku Kunst- und Kulturhaus** Kreuzstr. 32

JOSEF SCHULZ: SPECTRUM. ARCHITEKTUR. LANDSCHAFT. FOTOGRAFIE. bis 17.1.2021 **Kunstforum Hermann Stenner** Obermstr. 48

LOVER'S MATERIAL Monica Bonvicini 10.10.-17.1.2021 **WIR HABEN DIE SCHNAUZE VOLL** Jeremy Deller 10.10.-17.1.2021 **RAUM, ZEIT, ARCHITEKTUR, GENDER** Blick in die Sammlung #1 10.10.-17.1.2021 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VERMÄCHTNIS SUCHT HERKUNFT Provenienzforschung zur Sammlung Friedrich und Gertrud Hülsmann, bis 28.3.2021 **ANSICHTEN UND EINSICHTEN. 25 JAHRE MUSEUM HUELSMANN** bis 31.1.2021 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

SOKO MADAGASKAR - EIN KRIMI RUND UM SELTENE ERDEN Mitmach-Ausstellung, bis 28.2.2021 **namu** Kreuzstr. 20

PANOPTIKUM Die Kreaturen des Genadi Isaak, bis 6.10. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

TRENNUNGEN BEI WÖRTERN & MENSCHEN Gunter Reski, bis 31.10. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

Billerbeck

LIQUEFIED TROUBLES - STREET-ART POETRY Werke von Danny Minnick, bis 1.11. **Kolvenburg**

Borghorst

UN BUILTMIES DIALOGUENEUY - VERBORGENE TRANSPARENZ Ungebaute Projekte Mies van der Rohes, bis

28.2.2021 **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

2 MILLIONEN JAHRE MIGRATION bis 25.10. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Detmold

ERZÄHL MIR WAS VOM PFERD! Eine inklusive Fotoausstellung, bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krattes Haus

Dortmund

BEING A VERTEBRATE Lina Hermsdorf, bis 11.10. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

THE ELEMENTS OF TRANSCENDENCE Fotografien von Astrid Lowack, bis 25.10. **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

Essen

21. LETTRES.A.LA.PHOTOGRAPHIE@GMX.DE bis 8.11. **DOKUMENTARFOTOGRAFIE FÖRDERPREISE 12** bis 8.11. **KEITH HARING** bis 29.11. **RETTET DIE LIEBE!** Internationale Plakate gegen AIDS, bis 29.11. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Gronau

EDDIE VAN HALEN! THE LAST GUITAR GOD 23.10.-24.1.2021 **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

BETRETEN ERBETEN! 111 Jahre Stadtpark Gütersloh, bis 17.1.2021 **GÜTERSLOHS VERGESSENER SOHN?** Der Künstler und Weltbürger Hans Werner Henze, bis 24.1.2021 **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

CANTI DI COLORE Aquarelle von Hans Werner Henze 28.10-27.11. **Theaterfoyer** Hans-Werner-Henze-Platz 1

Hamm

SPUR UND GEFLECHT - INFORMELLE ARBEITEN AUF PAPIER Kabinettausstellung, bis 18.10. **FOTOGRAFIEREN VERBOTEN! DIE GERICHTSZEICHNUNG** bis 3.1.2021 **OTMAR ALT. DAS LEBEN IST EIN VERSUCH** 11.10.-7.3.2021 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN 2.0 Große LEGO Fan Ausstellung, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Hannover

DUCKOMENTA bis 11.4.2021 **Landesmuseum** Willy-Brandt-Allee 5

RONALD SEARLE: EIN KÜNSTLERLEBEN bis 22.11. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

Herford

BRIGITTE WALDACH Marta-Preis der Wemhöner Stiftung 2020, bis 17.1.2021 **TRÜGERISCHE BILDER** Ein Spiel mit Malerei und Fotografie 31.10.-28.1.2021 **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

NACH NORDEN Deutsche Künstlerinnen und Künstler im skandinavischen Exil, bis 7.2.21 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lichtenau

MICHELANGELO - DER ANDERE BLICK bis 22.11. **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

Lingen

SUSA TEMPLIN: GRUNDRISSE bis 22.11. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Löhne

UMBRUCH OST Ausstellung zur Geschichte der Deutschen Einheit, bis 7.7.2021 **Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

Lüdinghausen

IM FARBENRAUSCH. HANS VINCENZ - EIN RHEINISCHER EXPRESSIONIST bis 8.11. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

AM DRITTEN TAGE... Kabinettausstellung, bis 11.10. **ONKEL CANTERBUMM - WIE EINE WERBEFIGUR INS ARCHIV KAM** bis 25.10. **MODEBILDER. DIE 1920ER JAHRE IN C&A-WERBEANZEIGEN** bis 25.10. **EMIL NOLDE - A CRITICAL APPROACH BY MISCHA KUBALL** 11.10.-7.2.2021 **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

Oberhausen

RÄUBER HOTZENPLOTZ, KRABAT UND DIE KLEINE HEXE Otfried Preußler - Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler, bis 10.1.2021 **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

GO EAST! HEIMAT ANDERS DENKEN Westfälische Autorinnen und Autoren unterwegs in Europa, bis 18.10. **AUFGEROLLTE REISE** Ferdinand Kriwet (1942-2018) Schriftsteller und Mixed Media Künstler 1.11.-14.3.2021 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

WELTWEIT REMARQUE bis 22.6.2021 **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

GEGENWÄRTIG Nasan Tur, bis 15.11. **NUSSBAUM ANDERS SEHEN - NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE SAMMLUNG FELIX NUSSBAUM** bis 1.11. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

ENTTÄUSCHUNG Einzelpräsentationen, bis 14.2.2021 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

Paderborn

PETER PAUL RUBENS UND DER BAROCK IM NORDEN bis 25.10. **Diözesanmuseum** Markt 17

LEBEN AM TOTEN MEER Archäologie aus dem Heiligen Land, bis 15.11. **LWL-Museum in der Kaiserpfalz** Am Ikenberg 1

GET DRESSED! KLEIDER MACHEN LEUTE Fotografien von Herlinde Koelbl, bis 31.1.2021 **Stadtmuseum** Abdinghof 11

Warendorf

1920 - EINE PROVINZ VERSCHWINDET Danziger Kultur vom Barock zum Historismus, Silber - Gemälde - Grafik, bis 18.10. **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

Werther

DUNKLE JAHRE, VOLLER FARBEN - PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL 1933-1945 bis 7.2.2021 **FRACTURED LEGACY** Installation von Mia Weinberg, bis 7.2.2021 **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111



Pablo Picasso und Joan Miró, Vallauris 1948 © Foto Successió Miró Archiv

Picasso / Miró

EINE
KÜNSTLER-
FREUNDSCHAFT

19.09.2020 -
31.01.2021

STUDIERENDE ZAHLEN NUR
4 EURO EINTRITT.



KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO münster

Picassoplatz 1 | 48143 Münster | t.: 0251/41447-10 | info@picassomuseum.de
www.kunstmuseum-picasso-muenster.de | MO-SO: 10-18, FR: 10-19 Uhr

Die Ausstellung wird gefördert von den



Übersicht vom 5.10. bis 1.11.

Marcus Jeroch

Ein Abend für Fans von Sprachexperimenten und Akrobatik, irgendwo zwischen frei flotterendem Nonsense und versteckter Philosophie! **Wowo** nennt Autor und Bühnenkünstler **Marcus Jeroch** in Anlehnung an die künstlerische und literarische Bewegung Dada seine Bühnenkunst: Er wirft mit Worten und Bällen um sich, vertauscht deren Sinn, taucht bis zum Tiefenrausch ein in die Sprache. Weil das alles nicht nur lebendige Literatur, sondern auch (wort-)witzig ist, hat er schon verschiedene Comedy- und Kabarettpreise eingeholt. Begleitet wird das Programm vom Bassisten Wolfgang Fernow.

■ **8.10. Rietberg, Cultura, 20.00 h**



Mo., 5.10.

Konzerte

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh** Werke von Vivaldi, Haydn, Bruckner und Mozart (Stadthalle)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Vera Deckers: „Wenn die Narzissten wieder blühen“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **LITFILMS – Literatur Film Festival Münster** „Harz / Harpiks“ (DK 2019, OmeU) von Daniel Borgman (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Hast du schon gehört?** mit dem Theater Marabu für Kinder ab 5 Jahren (Theater in der Meerwiese)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Literatur als Widerstand – Türkei** Zweisprachige Lesung mit Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg-D. Schaaf – Eintritt frei (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

Di., 6.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Malstrom** Indoor & umsonst – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **1. Kammerkonzert** mit Werken von Dvorák und Brahms (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

18.30 **Anna Doris Capitelli & Max Janssen-Müller** (Oetker-Halle)

20.00 **John Blek** Singer/Songwriter (Theaterlabor)

20.30 **Laksa** Jazz (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Blackbird** von Matthias Brandt (Stadttheater)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (2.11. bis 29.11.) müssen spätestens bis

Di., 20.10.

vorliegen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Randale** Rockmusik für Kinder ab 6 J. (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Das ExoMars-Programm: Die Suche nach Leben auf dem Mars** Astronomischer Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ LÖHNE:

20.00 **Wenn Insekten über Leichen gehen** mit dem Forensiker Marcus Schwarz (Werretalhalle, Saal 2)

■ TELGTE:

19.30 **Kneipenquiz** (Mittendrin, Steinstr. 26)

Mi., 7.10.

Konzerte

■ GÜTERSLOH:

19.00 **GT rappt** Gütersloher Rapper live on stage (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Rüdiger Hoffmann: „Alles Mega“ (Schalthaus auf Phoenix West)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Die fabelhafte Welt der Therapie** Comedy mit Helene Bockhorst (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Antigone. Ein Requiem** mit dem Theater an der Ruhr – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **Furor** von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Dunkel ist die Nacht, Rigoletto!** Musiktheater nach Verdi, Shakespeare und Hugo (Stadttheater)

20.00 **Demian** von Hermann Hesse (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Reisende** Stück nach dem Roman von Ulrich Alexander Boschwitz (Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **LITFILMS – Literatur Film Festival Münster** „Antigone“ (CAN 2019, franz. OmeU) von Sophie Deraspe (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Hieronymus** Theaterstück mit pulk fiktion für Kinder ab 6 Jahren (Theater in der Meerwiese)

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

21.00-22.00 **Waxradio #20** Livestream hosted by DJ At aka Atwashere – live im Webradio unter www.webradio-muenster.de (www.twitch.tv/trustinwax)

■ BIELEFELD:

19.00 **In fernem Land, unahnbar euren Schritten** Musikhistorischer Vortrag – www.digbielefeld.de (VHS)

Do., 8.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Paul Lamb & Chad Strentz** (Outdoor-Event-Terrasse des Jovel Club)

20.00 **Aynsley Lister** Blues, Rock (Hot Jazz Club)

20.00 **Le String'Blö** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ – www.localticketing.de (Black Box im Cuba)

■ DETMOLD:

21.00 **Daniel Wahren & Sandra Lubos** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Song Lua Trio** Eintritt frei, Anmeldung erforderlich (Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Pe Werner** (Stadttheater)

■ LÖHNE:

20.00 **Lo Malinke** (Werretalhalle, Saal 2)

Komik

■ COESFELD:

19.30 **#Beethoven – dat dat dat darf!** Kabarett mit Konrad Beikircher (Konzerttheater coesfeld)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Rüdiger Hoffmann: „Alles Mega“ (Schalthaus auf Phoenix West)

20.00 **50plus! Seniorenteller?** Comedy mit Uta Rotermond (Theater Fletch Bizzel)

■ RIETBERG:

20.00 **Schöner Denken** Comedy & Poesie mit Marcus Jeroch (Cultura)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Furor** von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der fremde Blick** mit dem Theater an der Ruhr – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Black Rider** Rockmusical von Robert Wilson, Tom Waits und William Burroughs (Stadttheater)

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Generalprobe (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ WARENDORF:

20.00 **The Black Rider – The Casting of the magic Bullets** Rockmusical (Theater am Wall)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00+11.00 **Ein Schaf fürs Leben** mit dem Theater mini-art für Kinder ab 5 Jahren (Theater in der Meerwiese)

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

Fr., 9.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Andy Galore & Band** playin' Blues, Funk and more (Outdoor-Event-Terrasse des Jovel Club)

20.00 **Broomhill** Jazz, Pop (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **2. Kammerkonzert** mit Werken von Albert, Ewald, Ibert, Villa-Lobos und Crespo (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Azize Karakuzu & Vivi Vassileva & Lucas Campara Diniz** (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ HAMM:

19.30 **Pirmin Grehl & die Neue Philharmonie Westfalen** (Kurhaus)

■ LÖHNE:

20.00 **Lo Malinke** (Werretalhalle, Saal 2)

Komik

■ BIELEFELD:

18.30+20.30 **Zukunft** Kabarett mit Ulan & Bator (Neue Schmiede)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Matze Knop: „Willkommen in Matzeknopien“ (Schalthaus auf Phoenix West)

20.00 **50plus! Seniorenteller?** Comedy mit Uta Rotermond (Theater Fletch Bizzel)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Hildegard Knef: Ihr Leben – Ihre Lieder** mit Gabi Sutter und Markus von Hagen (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Alles was Sie wollen** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre

Ulan & Bator

Das vielfach preisgekrönte Duo braucht nicht mehr als eine leere Bühne, ihre Musikalität, ihr Theaterhandwerk und ihre legendäre Spielfreude. Die Absurdisten **Ulan & Bator** machen Comedy jenseits des Konventionellen. Keine chronologische Geschichte, kein roter Faden, keine Politikerparodien, keine Merkel-Raute, sondern: theatrales Erzählen und offene Phantasieräume für die Zuschauer. **Zukunft** heißt das Programm der beiden Mützenträger, die sich selbst als die „Frank Zappas unter den Van Goghs der Klöppel-Falknerei“ verstehen. Skurril und aberwitzig absurd!

■ **9.10. Bielefeld, Neue Schmiede, 18.30 h & 20.30 h**



de la Patellière (Borchert-Theater)
 20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Den Mund voll ungesagter Worte** Theater-Performance mit dem Jungendvolxtheater (Theaterwerkstatt Bethel)

20.00 **Four** Tanztheater-Performance mit dem Teatr A Part & dem Amareya Theatre (Theaterlabor)

20.00 **The Black Rider** Rockmusical von Robert Wilson, Tom Waits und William Burroughs (Stadttheater)

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** (Komödie)

20.00 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.30+21.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **LITFILMS – Literatur Film Festival Münster** „Der Verlust der Jugend“: Filmlesungen mit Thomas Empl. Mit Beiträgen von Natalie Harapat, Leonard Prandini, Sandra Riedmair und Florian Schmitz (Westfälischer Kunstverein)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** Kindertheater mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Ich will das, was du nicht willst** Stück für Kinder ab 8 Jahren (Theater)

BUNKER ULMENWALL

e.V.

... das ist unser Plan für Oktober:

| di 05. okt | **Laksa**

| do 15. okt | **Fluz**

| fr 16. okt | **Simin Tander New Quartet „Unfading“**

| di 20. okt | **Frida**

| mi 21. okt | **BunkerSlam**

| di 27. okt | **Electric Ulmenwall**

Bei „bandcamp“ oder über unsere HP kannst du die **BunkerSampler volume one, volume two** und **volume three** hören und downloaden.

Weitere Infos: www.bunker-ulmenwall.org

Konzertbeginn 20:30 Uhr teilweise U20 frei

Karten: bunker-ulmenwall.org
 Einlass 19:30 Uhr

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es lüsst.

kulturig
 Veranstaltungen in Rietberg

cultura
 sparkassen-theater an der ems
 torfweg 53 - 33397 rietberg



Do. 8.10.20 20 Uhr
 Cultura, Torfweg 53
Marcus Jeroch
„Schöner Denken“

Mo., 30.11.20 Vicente Patiz – „Weihnachtsprogramm“

Mo., 28.12.20 17 Hippies – „HIPPIE-HAUS-TANZ“

Di., 12.01.21 Jens Heinrich Claassen – „Ich komm' schon klar“

Fr., 15.01.21 Michael Martin – „Planet Wüste“

Do., 04.02.21 Pisters Fußballschule – „Ein Herz für Vollpfosten“

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de

ADticket

Karten: 05244 - 986 100

eventim



Fr. 20.11.20 20 Uhr
 Cultura, Torfweg 53
Horst Evers
 „Früher war ich älter“



So. 20.12.20 18 Uhr
 Cultura, Torfweg 53
Ringmasters
 „It's Christmas time!“

12.Sept. – 10.Okt. 2020
 & 30./31.Okt. 2020 – freitags & samstags
 11.Okt. – 24.Okt. 2020 – täglich
 17:30 Uhr – 22:30 Uhr (Kassenschluss 21 Uhr)

ZOO-LIGHTS
 GEHEIMNISVOLLE LICHTERWELTEN



Leuchtende Tierfiguren tauchen den abendlichen Zoo Osnabrück in ein magisches Licht. Entdecken Sie meterhohe Erdmännchen, schaurig leuchtende Kobras und schimmernde Flamingos auf der „ZOO-LIGHTS“-Safari.

ZOO-LIGHTS zum 1/2 Preis

ERWACHSENER	KIND (3-6 J.)	KIND (7-16 J.)
9,50€* statt 19€	5€* statt 10€	7,50€* statt 15€

JAHRESKARTENINHABER
ERWACHSENER 5€*
KIND 2,50€*

Die Gastronomie am „Affentempel“ hat bis 21 Uhr geöffnet.
 *Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Keine Barauszahlung.



50%
RABATT
 FÜR DIE ZOO-LIGHTS 2020

*50% Rabatt auf die regulären „Zoo-Lights“-Preise. Gültig vom 12.9. bis 31.10. zu den Zeiten der „Zoo-Lights“. Nicht mit weiteren Rabatten kombinierbar.

INFOS UNTER:

ZOO-OSNABRUECK.DE

Bernd Begemann

Ist das noch Hamburger Schule oder schon lupenreiner Pop? **Bernd Begemann**, gebürtig aus dem ostwestfälischen Bad Salzufen, ist eine reife Eminenz der Hamburger Indie-Szene, feierte mit dem Trio Die Antwort und launigen Minihits wie „Was macht Miss Juni im Dezember“ in den frühen 90ern Erfolge und veröffentlichte fünf Alben. Seine Solokarriere startet Begemann 1993 mit dem in seiner Wohnküche zusammengefrickelten Homecoding-Album „Rezession, Baby“, das innovativ Elemente aus Folk und Elektronik zusammenführt. Als charmanter Entertainer gefeiert, tourt Begemann immer wieder durch die Clubs der Republik. Zwischendurch geistert der vielbeschäftigte Mann auch mal durchs TV von „Bernd im Bademantel“ bis „Kanzlerbungalow“, schreibt schlagerecke Songs für Jasmin „Blümchen“ Wagner, Die Prinzen und Dieter Thomas Kuhn oder hat das minimalistische Album „Die Stadt Und Das Mädchen“ (2018) raus. Nur Bernds Stimme zur Klavierbegleitung, dazu handverlesene Stücke aus Begemanns Vergangenheit, vom dunklen „Die Nacht vor der Abtreibung“ bis zu „Sie gehört den Sternen“. Ein intimes Setting, das hervorragend in die Pension passt!

■ **11.10. Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-24.00 **Langer Freitag** und Eröffnungstag „Passion Leidenschaft“ – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

19.45 **Space Rock Symphony** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith, Rolling Stones u.a. (Planetarium, Sentruper Str. 285)

20.00 **Hauptsache nichts mit Menschen** Lesung mit Paul Bokowski (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

18.00-1.00 **2. Bayerische Woche** Die Besucher haben die Möglichkeit verschiedene Uhrzeiten und Tage zu buchen: www.lokschuppen-bielefeld.de/anmeldung-bayrische-wochen (Lokschuppen)

19.00-24.00 **Artur! 11** Bielefelder Galerie-Hopping – 6 Galerien präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen (Artists Unlimited Galerie, atelier D, Galerie GUM, Raumstation, Galerie Perspektive und akw treppenhausegalerie)

■ DETMOLD:

21.00 **Wüst'N'Rot** Die Leseshow mit Dagmar Schönleber und Katinka Buddenkotte (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Die Webe quizzt** Quiznacht (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Sa., 10.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Red Ivy + Annie's Style** Pop-Rock (Outdoor-Event-Terrasse des Jovel Club)

■ DETMOLD:

21.00 **Kristin Shey** (Kaiserkeller)

■ GREVEN:

10.30-14.00 – **Helms Gitarrenwanderung** durch die Bockholter Berge – www.localticketing.de (Fuestruper Str. 4)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Hoffnung für Abgehängte** Comedy mit C. Heiland (Zweischling C)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Eddi & Sari: „Spieleabend“ (Schaltheus auf Phoenix West)

20.00 **Lieber Ratten im Keller, als AUSSEN RANZIG** Comedy mit Fischer & Jung (Theater Fletch Bizzel)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

18.00+21.00 **Camping** Variété-Show (GOP Variété)

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Alles was Sie wollen** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die spinnen, die Römer!** von Stephen Sondheim, Burt Shevelove, Larry Gelbart, Roman Hinze (Stadtheater)

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Clowns Factory** Variété-Show (GOP)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **LITFILMS – Literatur Film Festival Münster** „Berlin Alexanderplatz“ (1980). Screening des 14-Teilers von Rainer Werner Fassbinder (896 min) – Eintritt frei (Westfälischer Kunstverein)

■ LITFILMS – Literatur Film Festival Münster

„N.P.“ (B/J 2020, ohne Sprache, engl. Zwischentitel) von Lisa Spilliaert (Schloßtheater)

■ LITFILMS – Literatur Film Festival Münster

„Margaret Atwood: A Word After A Word After A Word Is Power“ (CAN 2019, engl. OF) von Nancy Lang & Peter Raymont (Schloßtheater)

■ LITFILMS – Literatur Film Festival Münster

„Ein Abend für Thomas Brasch“: Der Autor und Filmemacher als Thema eines neuen Spielfilms, in Texten und Bildern (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **Halloween – Süßes oder Saures** Kindertheater mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zeit am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

15.30 **Die kleine Hexe** Stück nach dem Kinderbuch von Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-18.00 **Green World Tour** Nachhaltigkeitsmesse (Coconut Beach, Am Hawerkamp 29a)

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

20.00 **Der Buchsommelier** Lyrik-Lesung mit Tilman Ra-

demacher (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Gievenbecker Poetry Slam** (La Vie)

■ BIELEFELD:

18.00-1.00 **2. Bayerische Woche** Die Besucher haben die Möglichkeit verschiedene Uhrzeiten und Tage zu buchen: <https://www.lokschuppen-bielefeld.de/anmeldung-bayrische-wochen> (Lokschuppen)

■ GREVEN:

8.00-13.00 **Flohmarkt** (Wilhelmplatz)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

So., 11.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Matt Walsh Duo** Blues, Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Bernd Begemann** (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

19.00 **basta – „In Farbe“** A-cappella-Konzert (Theaterlabor)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ HALTERN AM SEE:

10.30-14.30 – **Helms Gitarrenwanderung** rund um den Hullemer See – www.localticketing.de (An der Stever 7)

Komik

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Lisa Feller: „Ich komm' jetzt öfter!“ (Schaltheus auf Phoenix West)

18.00 **Lieber Ratten im Keller, als AUSSEN RANZIG** Comedy mit Fischer & Jung (Theater Fletch Bizzel)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Camping** Variété-Show (GOP Variété)

18.00 **Total kollegial** mit

dem Improvisationstheater Springmaus (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

18.00 **Das inklusive Projekt:** „Baggerfly Effect – ein Stück vom Hafen“ – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

18.00 **Alles was Sie wollen** von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

18.30 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Special Edition** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Blackbird** von Matthias Brandt (Stadtheater)

19.30 **Deinen Platz in der Welt** von Dominik Busch (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Clowns Factory** Variété-Show (GOP)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 LITFILMS – Literatur Film Festival Münster

„Berlin Alexanderplatz“ (1980). Screening des 14-Teilers von Rainer Werner Fassbinder (896 min) – Eintritt frei (Westfälischer Kunstverein)

17.00 LITFILMS – Literatur Film Festival Münster

Werkschau Residenz: Filmlesungen mit Sandra Reyes und Thomas Empl. Außerdem: Premiere des New Film Generation-Dokumentarfilms (Schloßtheater)

20.00 LITFILMS – Literatur Film Festival Münster

Festivalabschluss: Christian Petzold – Transit. Screening und Filmgespräch mit Christian Petzold (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **Halloween – Süßes oder Saures** Kindertheater mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zeit am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

15.00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** Stück von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Die kleine Hexe** Stück nach dem Kinderbuch von Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Statt Schauraum: Rundgang für Kunstfreunde** Stationen: Galerie Hachmeister und ein weiterer Kulturort in der Innenstadt – Eintritt: „Pay-what-you-want“. www.kunstraum-muenster.de/fuehrungen (Platz des Westfälischen Friedens, Rathausinnenhof)

11.00-18.00 **Green World Tour** Nachhaltigkeitsmesse (Coconut Beach, Am Hawerkamp 29a)

14.00 **Hörspiel Lab Münster: „Sampling“** mit Beatbaster Albert Ruppelt – www.localticketing.de (Black Box im Cuba)

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

15.00 **Vernissage** der Fotoausstellung „oculus“ (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

■ PADERBORN:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt (Schützenhof, Schützenplatz 1)

Mo., 12.10.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Wiener Klassik – Beethoven** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn (Oetker-Halle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

Simin Tander New Quartett

Für ihre feinfühligsten Jazzkompositionen, die sie mit ihrem Quartett veröffentlicht, wird die Kölner Sängerin **Simin Tander** europaweit geschätzt. Das neue Album **Unfading** der deutsch-afghanischen Sängerin lässt sich mit „Unvergänglich“ übersetzen, eigene Gedichte singt sie in geheimnisvollem Erzählton auf Paschtu, Englisch und Spanisch. Auch ungewöhnlich: ihr Quartett. So übernimmt der tunesische Solist Jasser Haj Youssef die zweite melodische Stimme und die barocke Viola d'Amore, die einen warmen und satten Klang mit orientalischen Linien vereint. Mit dem Schweizer Drummer Samuel Rohrer und dem schwedischen Bassisten Björn Meyer wird die rhythmische Arbeit filigran ergänzt.

■ **16.10. Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



The Line Walkers

Zwar noch recht weit entfernt vom Normalbetrieb, rüstet man sich im Kellerclub am Kreativkai für eine vorsichtige Wiederaufnahme des Konzertbetriebes. Mit ausreichendem Abstand des Publikums zur Bühne, einer stark begrenzten Besucherzahl im Innenraum sowie der Einhaltung von Hygieneregeln dürfte der Gig der Kieler Johnny Cash-Tributeband **The Line Walkers** trotz alledem ein Hoffnungszeichen in der kulturellen Corona-Ödnis sein. Normalerweise als Quintett auftretend, schrumpfen die Nordlichter heute auf eine Triobesetzung mit Gesang/ Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug zusammen. Der erstaunlich authentisch wirkenden Darbietung von Cash-Klassikern wie „Get Rhythm“, „I Walk The Line“, „Hurt“ oder auch „Jackson“ tut dies keinen Abbruch – die Reduzierung dürfte die Intensität dieses Vintage-Konzertabends eher noch verstärken.

■ **16.10. Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**



Filme

■ MÜNSTER:

20.45 **Der Prinz** (Argentinien, Belgien, Chile 2019, span. OmU) von Sebastián Muñoz im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

20.00 **Superbusen** Autorenlesung mit Paula Irmshler (Pension Rückmit)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Di., 13.10.

Konzerte

■ HAMB:

18.00+19.30 **Song Lua Trio** (Pauluskirche)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Varieté)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Judas** Monolog von Lot Vekemans (Theater, kleines Haus)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fliege am Tatort** Improvisation (Theaterlabor)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Mi., 14.10.

Konzerte

■ RHEINE:

20.00 **The Beatles – Yesterday & Today** (Stadthalle)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Heiko Wasser & Kai Ebel: „Willkommen zurück – Sie haben nichts verpasst“ (Schaltheater auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Judas** Monolog von Lot Vekemans (Theater, kleines Haus)

20.00 **Placebotheater** Improprotheater (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ DETMOLD:

20.00 **Der gute Dieb** Monolog von Connor McPherson – Tickets: Landestheater Detmold 05231-974803 (Kaiserkeller)

Filme

■ BIELEFELD:

17.30 **Oeconomia** Film von Carmen Lossmann. Der Westdeutsche Förderkreis von Oikocredit nimmt an der Premiertour teil und diskutiert im Anschluss in Anwesenheit der Regisseurin mit dem Publikum – www.lichtwerk-kino.de (Lichtwerk)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die kleine Hexe** Stück nach dem Kinder-

buch von Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

21.00-22.00 **Waxradio #21** Livestream hosted by DJ At aka Atwashere – live im Webradio unter www.webradio-muenster.de (www.twitch.tv/trustinwax)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Do., 15.10.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Haydn's Echo** mit dem Dogma Chamber Orchestra (Oetker-Halle)

20.30 **Fluz** (Bunker Ulmenwall)

■ DETMOLD:

20.00 **Michael van Merwyk & Dave Goodman** (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Acoustic Groove Duo** (Theater, Skylobby)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste großjeworden!“ (Schaltheater auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs

und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Konstellationen** von Nick Payne (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP Varieté)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Oeconomia** Film von Carmen Lossmann. Der Westdeutsche Förderkreis von Oikocredit nimmt an der Premiertour teil und diskutiert im Anschluss in Anwesenheit der Regisseurin mit dem Publikum (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

19.00 **Eberhard M. Kleffner (1911-2000) / Christa Kleffner-Dirxen (1910-2004): Moderner Kirchenbau in Westfalen: Ein Architektenpaar in eigener Mission** Architekturabend mit Stefan Rethefeld, anschl. Gespräch mit Thomas Kleffner und Eberhard E. Kleffner – Anmeldung: bda-muenster@hehn-pohl.de, Betreff: A-Z Architekten-03 (Dialog Medien, ehem. Bonifatiuskirche, Cheruskerring 19)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeller)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights –**

Geheimnisvolle Lichterwelten (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Fr., 16.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **SAU AUS USA** (Rare Guitar)

21.00 **The Line Walkers A** Tribute to Johnny Cash (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bella Mia Fiamma** Mozart-Arien und Mahler-Lieder (Oetker-Halle)

20.30 **Simin Tander Quartett** (Bunker Ulmenwall)

■ DETMOLD:

20.00 **Song Lua Trio** (Hangar 21)

21.00 **Madita** (Kaiserkeller)

■ GREVEN:

20.00 **Zucchini Sistaz** (Ballenlager)

■ HAMB:

19.30 **American Songs** Konzert mit Helen Schneider und den Bremer Philharmonikern (Kurhaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jini Meyer** (Rosenhof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste großjeworden!“ (Schaltheater auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

17.30+18.45+20.00 **Seele essen Angst auf** Ein Doppelpass-Projekt mit dem Performance-Kollektiv SKART Featuring MOBILE ALBANIA und dem Stadttheater Gießen (Treffpunkt: Theaterinnenhof)

18.00+21.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté)

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Bühnenbastard: „#meharvey – and the oscar goes to...jail!“** Theater-

solo von und mit Tilman Rademacher – www.local-ticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Extrawurst** von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monooper von Grigori Frid (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Blackbird** von Matthias Brandt (Stadtheater)

20.00 **Don't Believe In Spooks** Performance mit Michael Grunert (Theaterlabor)

20.00 **Waisen** mit dem Forum für Kreativität und Kommunikation (GAB Kulturpunkt Paulusstraße)

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** (Komödie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

19.45 **The Wall** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium, Sentruper Str.)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bingo-Abend** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

20.00 **Die Lese-Rampe** Judith N. Klein liest aus dem Reiseessay „Paris, Exil“ und andere Texte – Eintritt frei, Spenden erbeten (Unikeller, Neuer Graben 29)

#meharvey

Die Antwort auf den Social-Media-Aufschrei #metoo: Im Theater-Solo **#meharvey** von und mit **Tilman Rademacher** versucht der Filmproduzent Harvey Weinstein, aus einem der bedeutendsten Skandale der letzten Jahre Profit zu schlagen. Er inszeniert sich als Opfer eines „hysterischen Feminismus“ und träumt von einer Verfilmung seines Lebens. Seine moralische Niederlage will er in einen kommerziellen Coup ummünzen. Gleichzeitig wirft das Stück Fragen auf: Wo beginnt die geistige Mittäterschaft des Publikums? Und darf man sich noch Filme des „Oscar“-Machers ansehen?

■ **16.10. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (auch 17.10. & 18.10.)**



38. KinderFilmFest Münster

18. bis 25. Oktober 2020
im Schloßtheater



Weitere Vorstellungen
im Begegnungszentrum
Meerwiese

www.kinderfilmfest-muenster.de

The Butcher And Fast Eddy

Neben ihren Landsleuten AC/DC zählen die Ende der 70er gegründeten Blues'n'Boogie-Hardrocker Rose Tattoo wohl zu den einflussreichsten Kombo aus Down Under und genießen Kultstatus in der Metal- und Rockgemeinde. Die Songs der Australier haben im Laufe der Jahre nichts an wohl dosierter Aggression, gesellschaftskritischer Message und vor allem kompositorischem Charme verloren und avancierten so zu Klassikern. **The Butcher And Fast Eddy**, fünf Jungs aus Aschaffenburg, bewahren als Tributeband dieses Erbe und hauchen Songs wie „Nice Boys“, „Rock'n'Roll Outlaw“, „Remedy“ oder auch „Scarred For Life“ auf der Bühne neues Leben ein. Den Support bestreiten die Münsteraner Heavyrocker **Fomp**.



■ **17.10. Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

Sa., 17.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Andreas Diehlmann Band** Bluesrock (Outdoor-Event-Terrasse des Jovel Club)

19.00 **Leichtmatrose + Oatumn** Tischplatzreservierungen an vorverkauf@monasteria.net (Biergarten der Sputnikhalle)

20.00 **Butcher and Fast Eddy + Fomp** Rose Tattoo Tribute (Rare Guitar)

■ BIELEFELD:

19.00 **PHILSolo** Indierock – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** mit Jürgen Becker (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

17.30+18.45+20.00 **Seele essen Angst auf Ein Doppelpass-Projekt** mit dem Performance-Kollektiv SKART Featuring MOBILE ALBANIA und dem Stadttheater Gießen (Treffpunkt: Theaterinnenhof)

18.00+21.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté)

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Bühnenbastard: „#meharvey – and the oscar goes to...jail!“** Theater solo von und mit Tilman Rademacher – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **Der König lacht** Ein philosophisches Märchen (Borchert-Theater)

20.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monooper von Grigori Frid (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

19.00 **Den Mund voll ungesagter Worte** Theater-Performance mit dem Jugendvolxtheater (Theaterwerkstatt Bethel)

19.30 **Dunkel ist die Nacht, Rigoletto!** Musiktheater nach Verdi, Shakespeare und Hugo (Stadttheater)

19.30 **Voluptas & die hungrigen Kinder** Ensemble-Projekt (TAM)

20.00 **Waisen** mit dem Forum für Kreativität und Kommunikation (GAB Kulturpunkt Paulusstraße)

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** (Komödie)

20.00 **Don't Believe In Spooks** Performance mit Michael Grunert (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.30+21.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Oinkonomy** Schauspiel von Nora Gomringer (Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die kleine Hexe** Stück nach dem Kinderbuch von Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

16.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Schwarz-Rot-Gold in der Kunst** Kunstgespräch – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Lichthof)

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

20.00 **Lyrikkeller** Book Release mit Andi Substanz – www.localticketing.de (Black Box im Cuba)

■ DORTMUND:

20.00 **Acht Tage die Wo-**

che – Die Beatles und ich Autorenlesung mit Frank Goosen (Theater Fletch Bizzel)

■ **OSNABRÜCK:**
17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

So., 18.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Garda + Malta Mina** (Pension Schmidt)

■ **NORDKIRCHEN:**
18.00 **Duo Brügggen-Plank** (Oranienburg des Schlosses)

Komik

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** mit Bernd Stelter (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Der König lacht** Ein philosophisches Märchen (Borchert-Theater)

18.30 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Bühnenbastard: „#meharvey – and the oscar goes to...jail!“** Theater solo von und mit Tilman Rademacher – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **Director's Cut** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

18.00 **Waisen** mit dem Forum für Kreativität und Kommunikation (GAB Kulturpunkt Paulusstraße)

19.30 **Blackbird** von Mathias Brandt (Stadttheater)

20.00 **Don't Believe In Spooks** Performance mit Michael Grunert (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP)

NEWTONE

2020



BASTA
„IN FARBE“
DO, 11.10.20 TOR 6, BI



CHRISTOPH SIEBER
„MENSCH BLEIBEN“
SA, 31.10.20 TOR 6, BI



MAXI GSTETTENBAUER
„NEXT LEVEL“
DO, 19.11.20 TOR 6, BI



SIMON & JAN
„ALLES WIRD GUT“
DO, 26.11.20 TOR 6, BI

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN:
NW | KONTICKET | TOURIST-INFO ODER WWW.NEWTONE.DE
NEWTONE | VIKTORIASTR. 19 | 33602 BIELEFELD | FON: 0521 171617

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Oinkonomy** Schauspiel von Nora Gomringer (Theater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Halloween – Süßes oder Saures** mit Josef Tränklers Puppenbühne (Theater-Zelt am Aasee, Nähe Mövenpick Hotel)

14.00 **KinderFilmFest Münster** Eröffnung – kiffife@muenster.org oder 3996017 (Schloßtheater)

15.00 **Das verrückte Wohnzimmer** von Vincent Lagasse für Kinder ab 4 Jahren (Theaterfoyer)

15.30 **Die kleine Hexe** nach Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Ringelnatz** Marion und Markus von Hagen lesen Ringelnatz und erzählen aus seinem Leben (Charivari Puppentheater)

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

■ **OSNABRÜCK:**

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Mo., 19.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** „London. Europas Tor zur Welt“: Werke von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, John Dowland u.a. (Erbdrostenhof)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Kammerkonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** mit Fred Ape & Christoph Brüske (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monoooper von Grigori Frid (Theater, kleines Haus)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

Filme

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Tomboy** (Frankreich 2011) von Céline Sciamma (Cinema)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

14.00 **KinderFilmFest Münster** kiffife@muenster.org oder 3996017 (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

20.00 **1000 Serpentina Angst** Autorenlesung mit Olivia Wenzel (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

10.00-18.00 **Urban Stylez Festival** Workshops, Battles, Jams, Performances – www.urbanstylez-festival.com (DansArt, Am Bach 11)

■ **OSNABRÜCK:**

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Di., 20.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Crashing Airplanes** Indoor & umsonst – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Fauré, van Beethoven und Schubert (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Frida** (Bunker Ulmewall)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch**

2020 mit Torsten Sträter (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Dunkel ist die Nacht, Rigoletto!** Musiktheater nach Verdi, Shakespeare und Hugo (Stadttheater)

20.00 **Voluptas & die hungrigen Kinder** Ensemble-Projekt (TAM)

20.00 **Die Stereotypen** Impro-Show (Komödie, Saal 1)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

14.00 **KinderFilmFest Münster** kiffife@muenster.org oder 3996017 (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

10.00-18.00 **Urban Stylez Festival** Workshops, Battles, Jams, Performances – www.urbanstylez-festival.com (DansArt, Am Bach 11)

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **Vogelfrei U20** Poetry Slam (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Mi., 21.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Thundermother** (Outdoor-Event-Terrasse des Jovel Club)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Fauré, van Beethoven und Schubert (Theater, großes Haus)

20.00 **Franz Schubert: Die**

Le nozze di Figaro

Mozarts erste Zusammenarbeit mit Lorenzo da Ponte wurde 1786 uraufgeführt – und geriet wegen seiner politischen Anspielungen zum handfesten Skandal. Denn die damals umstrittene Opera buffa **Le nozze di Figaro** enthüllt als pikantes Verwirrspiel die Untreue des Adels: Der sinnensfreudige Graf Almaviva schmachtet die attraktive Zofe Susanna an, diese aber liebt nur ihren Verlobten, den titelgebenden Figaro; die Gräfin hingegen liebt ihren Grafen – und der Page Cherubino liebt ganz einfach alle Frauen. Alle Facetten menschlicher Unperfektion in vier Akten. Aufgrund neuer Hygienekonzepte ist die Inszenierung geteilt und für zwei Abende konzipiert!

■ **23.10. Münster, Theater/gr. Haus, 19.30 h (auch 25.10.)**



Momentum

Was sind wir bereit, für unsere Ideale zu opfern? Die Dramatikerin **Lot Veckmans** versucht mit **Momentum** eine Antwort am Beispiel eines Politikerpaares. Im Mittelpunkt steht Spitzenpolitiker Meinrad Hofmann und seine ihn stets stärkende Ebba. Seit zwanzig Jahren kämpfen beide gleichermaßen für ihre Ideale. Nun ist er der Politik überdrüssig geworden, doch aufgeben ist für Ebba nach Jahren der Unterstützung, Unterordnung und des persönlichen Verzichts keine Option. Auf sich selbst zurückgeworfen und mit besiegt geglaubten Dämonen kämpfend, verfolgt Ebba ihr persönliches Momentum, einen Impuls, der sie die vielleicht wichtigste Entscheidung ihres Lebens treffen lässt...

■ **23.10. Münster, Borchert-Theater, 20.00 h**
(auch 24.10. & 25.10.)



schöne Müllerin Liederzyklus nach der Gedichtsammlung von Wilhelm Müller (Theater, kleines Haus)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Keita – Brönningmann – Niggli** (Oetker-Halle)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** mit Jörg Knör (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP Varieté)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.30 **The Cemetery Club** Dokumentarfilm (Israel 2006, poln./hebrä. OmU) von Tali Shemesh (Cinema)

■ **OSNABRÜCK:**
19.30 **35. Unabhängiges FilmFest Osnabrück**
www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend & Filmpassage)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
14.00 **KinderFilmFest Münster** kiffife@muenster.org oder 3996017 (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.30 **Die kleine Hexe** Stück nach dem Kinderbuch von Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)
21.00-22.00 **Waxradio #22** Livestream hosted by DJ At aka Atwashere – live im Webradio unter www.webradio-muenster.de (www.twitch.tv/trustinwax)

■ **DETMOLD:**
21.00 **Phil Seeboth** Blues (Kaiserkeller)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Ach wie gut, dass niemand weiß...** Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle (Komödie, Saal 2)

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** mit Torsten Sträter (Schalthaus auf Phoenix West)
20.00 **Plem Comedy** mit den Bullemännern (Theater Fletch Bizzel)

■ **LAGE:**
20.00 **Feier-Abend! Büro und Bekloppte** Kabarett mit Andrea Volk (Ziegelei Lage, Sprikernheide 77)

■ **LÖHNE:**
20.00 **Gesellschaft mit beschränkter Haftung** Kabarett mit Matthias Brodowy (Werretalhalle, Saal 2)

Theater

■ **MÜNSTER:**
18.00+21.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté)

19.30 **Le Nozze Di Figaro** Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

20.00 **Departing Landscapes** Tanztheater mit Keren Levi – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)
20.00 **Momentum** Schauspiel von Lot Vekemans (Borchert-Theater)

20.00 **Hüsch PUR** Kneipen Gespräche es Alltagsphilosophen (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** (Komödie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.30+21.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Me and Mr. Cash** Theaterabend mit Songs

von Johnny Cash und June Carter Cash (Theater)

Filme

■ **DETMOLD:**
19.00 **International Short Film Festival** (Stadthalle)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00 **35. Unabhängiges FilmFest Osnabrück**
www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend & Filmpassage)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
14.00 **KinderFilmFest Münster** kiffife@muenster.org oder 3996017 (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

19.45 **Dimensions – es war einmal die Wirklichkeit** Musikshow (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Andere Kinder haben auch schöne Eltern** Leistung mit Sebastian Lehmann (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**
10.00-18.00 **Urban Stylez Festival** Workshops, Battles, Jams, Performances – www.urbanstylez-festival.com (DansArt, Am Bach 11)

■ **GÜTERSLOH:**
19.00 **Kiezklüngel Goes Indoor** Nachtflormarkt (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**
17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Sa., 24.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Fauré, van Beethoven und Schubert (Theater, großes Haus)

Flat Earth

Nach dem Ende der düsteren Gothicrocker HIM um Sänger Ville Valo machten sich die beiden ex-Bandmitglieder Mika Karpainen und Mikko Lindström zusammen mit dem ex-Amorphis-Bassisten Niclas Etelävari und Sänger Antoni Pikkavanen fix daran, das Quartett **Flat Earth** zu formieren. Trotz der enormen Popularität ihrer ehemaligen Arbeitgeber sehen sich die vier Finnen jedoch nicht als neue „Supergroup“ des Genres an, sondern wollen vielmehr mit einer Mischung aus Alternative Rock, Heavy-Einflüssen sowie einem Hauch Psychedelic überzeugen. Mit catchy Songs wie der ersten Single „Never Happy“ im Gepäck, sollte dieser Plan beim Nachholtermin des ausgefallenen Konzertes vom April gelingen. Als Supportact haben die Skandinavier die Band **Silverkord** dabei.

■ **28.10. Bielefeld, Forum, 20.00 h**



Hootin' the Blues

Let the good times roll: Seit 35 Jahren tingeln **Hootin' the Blues** aus Münster durch die Blues- und Jazzclubs, werden auf Festivals und Blues-Challenges von Prag bis Memphis gefeiert. Ihre stimmungsvolle, akustische Bluesvariante wird mit Ragtime, Bluegrass, Mambo, Rock und Swing fein abgeschmeckt und in Trio-Besetzung serviert, wobei bewusst auf Bass und Schlagzeug verzichtet wird. Diese Reduzierung bedeutet jedoch keinen Verlust an Groove, Drive und Power, wie treibende Shuffles und funky Tanznummern beweisen! Neben allerlei akustischen Gitarren kommen dabei noch Harmonika, Mandoline, Banjo, Lap-Steel sowie ausgefeilte Gesangssätze zum Einsatz. Und wenn die Herren besonders gut drauf sind, können ihre Shows auch schon mal bis zu vier Stunden dauern. Goodtime Music!

■ **30.10. Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**



■ GÜTERSLOH:

19.30 **Me and Mr. Cash** Theaterabend mit Songs von Johnny Cash und June Carter Cash (Theater)

Filme

■ DETMOLD:

14.00 **International Short Film Festival** (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **35. Unabhängiges FilmFest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend & Filmpassage)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest Münster** kiff@munster.org oder 3996017 (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** Stück für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Die kleine Hexe** nach Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

19.00-1.00 **RESET – Nachts durchs Museum** Event-Rundgang mit Live-Musik, Walking Acts, DJ, Ausstellung, Feuer-Jonglage & mehr (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Marc Gettmanns magischer Salon** Zauberei (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Urban Stylez Festival** Workshops, Battles, Jams, Performances – www.urbanstylez-festival.com (DansArt, Am Bach 11)

■ DETMOLD:

20.00 **Kneipenquiz** (Kaiserkeller)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

So., 25.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Gregor McEwan** (Pension Schmidt)

■ COESFELD:

18.00 **Teresa Bergman** Folk, Funk, Jazz (konzert theater coesfeld)

■ DORTMUND:

18.00 **Fred Ape** Liedermacher (Theater Fletch Bizzel)

Theater

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Vincent Peirani & Émile Parisien** Ausverkauf! (Theater)

■ TELGTE:

19.30 **Kartu Klaviertrio** (Bürgerhaus)

Komik

■ RHEINE:

18.00 **Ruscher hat Vorfahrt** Kabarett mit Barbara Ruscher (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Gott“** von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Camping Varieté-Show** (GOP Variété)

18.00 **Momentum** Schauspiel von Lot Vekemans (Borchert-Theater)

18.00 **Le Nozze Di Figaro** Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

18.00 **Hüsch PUR** Kneipengespräche eines Alltagsphilosophen (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **Dunkel ist die**

Nacht, Rigoletto! Musiktheater nach Verdi, Shakespeare und Hugo (Stadttheater)

18.00 **Waisen** mit dem Forum für Kreativität und Kommunikation (GAB Kulturpunkt Paulusstraße)

19.30 **Demian** von Hermann Hesse (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Clowns Factory** Variété-Show (GOP)

Filme

■ MÜNSTER:

17.00 **Das letzte Geschenk** (Spanien, Argentinien 2017, span. OmU) von Pablo Sölarz (Cinema)

■ DETMOLD:

14.00 **International Short Film Festival** (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

12.00 **35. Unabhängiges FilmFest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend & Filmpassage)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **KinderFilmFest Münster** Abschluss mit Filmpremieren und Preisverleihung – kiff@munster.org oder 3996017 (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** Stück für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Die kleine Hexe** nach Otfried Preussler (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Freizeitpark-Münster** Der Kirmesspaß am Schloss (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Urban Stylez Festival** Workshops, Battles, Jams, Performances – www.urbanstylez-festival.com (DansArt, Am Bach 11)

17.00 **Europas hoher Norden** Bildervortrag (Komödie, Saal 2)

■ OERLINGHAUSEN:

10.00-17.00 **Feuer und Licht – Funken und Flammen** Aktionstag (Archäologisches Freilichtmuseum)

Mo., 26.10.

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Ute Frevert: „Mächtige Gefühle“** Buchpräsentation (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Auditorium)

20.00 **Lesen für Bier** (Pension Schmidt)

Di., 27.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Rene Hausteijn** Indoor & umsonst – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** Electro, Soul, Pop, Jazz (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Dis-Tanz** Tanzabend von Hans Tenning Paar (Theater, großes Haus)

20.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monoooper von Grigori Frid (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Black Rider** Rockmusical von Robert Wilson, Tom Waits, William Burroughs (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Höhere Gewalt (Turist)** (SE 2014) von Ruben Östlund mit einer Einführung von Daniel Müller Hofstede. Im Rahmen der

Filmreihe „Krise und Veränderung. Aufbruch im Film“ (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Auditorium)

Kinder

■ MÜNSTER:

8.30+10.15 **Balibu und die Buchstabenbande** mit dem Theater Don Kidschoote für Kinder ab 4 Jahren (Theater in der Meerwiese)

Mi., 28.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **3. Kammerkonzert** Ludwig van Beethoven (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Flat Earth + Silverkord** (Forum)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrommel** Kabarett (Boulevard)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Camping Variété-Show** (GOP Variété-Theater)

19.30 **Nachtigall, sie singt so schön** Chorkonzert mit Werken von Rossini und Brahms (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Bundesbürger (The Jürgen W. Mölleman Story)** Eine Produktion des Theaters Münster – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die spinnen, die Römer!** von Stephen Sondheim, Burt Shevelove, Larry Gelbart, Roman Hinz (Stadttheater)

20.00 **caretopolis Lab** Tanz-Theater-Performance des Feedback Kollektivs (Nr.z.P.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.30+20.00 **Clowns Factory** Variété-Show (GOP)

19.30 **Unsere Seelen bei Nacht** Szenische Lesung

mit Barbara Auer und Walter Sittler (Theater im Park)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Almanya – Willkommen in Deutschland** (Deutschland 2010) von Yasemin Samdereli. Zu Gast: Ulrich Hagemann & Dr. Hendrik Meyer (Cinema)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Ich geh immer leise** Doku mit anschl. Diskussion im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus – Eintritt frei (Die Weberei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

21.00-22.00 **Waxradio #23** Livestream Special: Talking Vinyl w/ Wilko Franz – live im Webradio unter www.webradio-muenster.de (<https://www.twitch.tv/trustinwax>)

Do., 29.10.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Münchener Kammerorchester & Alexander Lonquich** (Oetker-Halle)

■ COESFELD:

19.30 **Lucas & Arthur Jussen** Klavierkonzert (konzert theater coesfeld)

■ WARENDORF:

20.00 **Ragawerk** Indian Jazz Guitar (Theater am Wall)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Komische Nacht Bielefeld** Der Comedy-Marathon (Bunker Ulmenwall, Finca & Bar Celona Club, Heimat+Hafen, Komödie Bielefeld, Neue Schmiede, Nichtschwimmer, Pappelkrug, Stellwerk)

■ DETMOLD:

20.00 **Hirn für alle** Kabarett mit Thomas Schreckenberger (Stadthalle)

Christoph Sieber

Sein schonungslos satirischer Röntgenblick gilt Politik, Kunst und Gesellschaft: Der Kabarettist **Christoph Sieber** zeigt mit seinem neuen Programm „Mensch bleiben“ die Widersprüchlichkeiten des modernen Daseins auf. Vor allem fragt er: Wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener – Mensch? Es geht um die Armen und die Reichen, die Flacherder und die Runderder. Was wird sich wohl durchsetzen: Die künstliche Intelligenz oder menschliche Dummheit? Braucht man wirklich eine Smartwatch, um das Trinkziel zu erreichen? Die Antwort gibt Sieber selbst: „Für alles Intelligente, das es gibt, braucht man auch einen Dummen, der es kauft.“

■ **31.10. Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h**



Friedemann Weise

Der Komiker, Musiker und selbsternannte King of Understatement **Friedemann Weise**, bekannt aus der Heute-Show, bietet heute eine gewagte Mischung aus Klavierkabarett, Pantomime und Improtheater. In seinem Programm mit dem prägnanten Namen **Bingo** untersucht er satirisch wie musikalisch das Bienensterben, multiresistente Keime und – Brunch. Von der Presse als „Mischung aus Helge Schneider und Olaf Schubert“ gefeiert, macht der Kabarettist und Musiker, unterstützt von Beamer und Gitarre, alles und nichts zum Thema und serviert wie immer Premium-Comedy.

■ **31.10. Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



■ TELGTE:

20.00 **Weronika, dein Mann ist da!** Kabarett mit Steffen Möller (Bürgerhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Dis-Tanz** Tanzabend von Hans Henning Paar (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Bundesbürger (The Jürgen W. Möllemann Story)** Eine Produktion des Theaters Münster – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Camping** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Im Rausch** von Si-

mone Sandroni (Stadtheater)

20.00 **caretopulis Lab** Tanz-Theater-Performance des Feedback Kollektivs (Nr.z.P.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Clowns Factory** Varieté-Show (GOP Varieté)

Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Max Goldt liest** (Die Weberei)

Fr., 30.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Marion & Sobo Band** Gypsy Jazz und Chansons (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.30 Toni Weber &

Wilfried Plein Ein Abend

mit Liedern von Rio Reiser, Wilfried Plein & Bob Dylan (Charivari Puppentheater)

20.00 **Taskforce Toxicator** (Rare Guitar)

21.00 **Hootin' the Blues** (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.00 **Andreas Diehlmann Band** Blues (Kaiserkeller)

■ GREVEN:

20.00 **Berlin 21 – Thorsten Zwingenberger** (Kulturschmiede)

■ HERFORD:

20.00 **Gregor Hilden & Richie Arndt** „Moments – Unplugged“ (Stadttheater)

■ TELGTE:

20.00 **Duo Pariser Flair** (Bürgerhaus)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Lars But Not Least!** Musik-Kabarett mit Lars Redlich (Kreativ-Haus)

■ LÖHNE:

20.00 **NightWash Live** mit Hani Who, Maria Clara Groppler, Thomas Schmidt und Marcel Mann (Werretalhalle, Saal 2)

■ RIETBERG:

20.00 **Hörst du dir beim Reden zu?** Comedy mit Bauchredner Benjamin Tomkins (Cultura)

■ WARENDORF:

20.00 **Wenn ich groß bin, werd' ich Kleinkünstler** Musik-Kabarett mit Matthias Reuter (Theater am Wall)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Camping** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Tonight!** Das Musiktheater-Ensemble ist wieder da mit Liedern und Ausschnitten aus Oper, Operette und Musical (Theater, großes Haus)

20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach Edouard Louis (Theater, Kleines Haus)

20.00 **Jacke wie Hose** mit Carolin Wirth (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00+21.00 **caretopulis Lab** Tanz-Theater-Performance des Feedback Kollektivs (Nr.z.P.)

19.30 **Dunkel ist die Nacht, Rigoletto!** Musiktheater nach Verdi, Shakespeare und Hugo (Stadttheater)

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** (Komödie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Clowns Factory** Variété-Show (GOP Variété)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Oinkonomy** Schauspiel von Nora Gomringer (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.45 **Zauber der Anderswelt** Musikshow (Planetarium, Sentruper Str. 285)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

Sa., 31.10.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30+20.30 **Z.O.F.F. (Zentralorchester finni-**

scher Fischmärkte) (Neue Schmiede)

20.00 **Big Balls A Tribute to Bon Scott** (Movie)

■ DETMOLD:

21.00 **The Snooks** (Kaiserkeller)

■ TELGTE:

20.00 **Chris Tanza & Die Komm' Mit, Manns!** „Die Joe Cocker Story“ (Bürgerhaus)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Mensch bleiben** Kabarett mit Christoph Sieber (Theaterlabor)

21.00 **Bingo** Kabarett mit Friedemann Weise (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

18.00+21.00 **Camping** Variété-Show (GOP Variété)

19.30 **Dis-Tanz** Tanzabend von Hans Henning Paar (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Bundesbürger (The Jürgen W. Möllemann Story)** Eine Produktion des Theaters Münster – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Jacke wie Hose** mit Carolin Wirth (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach dem Roman von Edouard Louis (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die spinnen, die Römer!** von Stephen Sondheim, Burt Shevelove, Larry Gelbart, Roman Hinz (Stadttheater)

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** (Komödie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Clowns Factory** Variété-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Oinkonomy** Schauspiel von Nora Gomringer (Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper träumt** für Kinder ab 3 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Grusellesung** für Kinder (Die Weberei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Dracula** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Planetarium im Naturkundemuseum)

■ DORTMUND:

20.00 **Einst in Europa** Lesung mit Lina Beckmann &

Charlie Hübner (Theater Fletch Bizzel)

■ HERFORD:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsofthmarkt (Alter Güterbahnhof, Bündnerstr. 2)

■ OSNABRÜCK:

17.30-22.30 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo, Klaus-Strick-Weg)

■ PADERBORN:

11.00-16.00 **Schallplatten-Börse** (Schützenhof)

So., 1.11.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Soundtrips NRW** mit Achim Kaufmann & Ignaz Schick. Gäste: Shabnam Parvaresh & Ross Parfitt – www.localticketing.de (Black Box im Cuba)

18.00 **Nachtigall, sie singt so schön** Chorkonzert mit Werken von Rossini und Brahms (Theater, großes Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Camping** Variété-Show (GOP Variété)

18.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

18.00 **Nachtigall, sie singt so schön** Gioacchino Rossini & Johannes Brahms (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Bundesbürger (The Jürgen W. Möllemann Story)** Eine Produktion des Theaters Münster – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **caretopulis Lab** Tanz-Theater-Performance des Feedback Kollektivs (Nr.z.P.)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00 **Clowns Factory** Variété-Show (GOP Variété)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Das verrückte Wohnzimmer** Theaterstück von Vincent Lagasse für Kinder ab 4 Jahren (Theaterfoyer)

■ MÜNSTER:

15.30 **Turbogigamanipoweristisch** Tanztheater mit dem MNEME Kollektiv für Kinder ab 7 Jahren (Theater in der Meerwiese)

Sonstiges

■ OELDE-STROMBERG:

16.00 **Eröffungsveranstaltung** zur Ausstellung „AUFGEROLLTE REISE. Ferdinand Kriwet (1942-2018)“ mit Kriwets Film „Campaign. Wahlkampf in den USA“, anschl. liest Andreas Ladwig aus dem Buch „Ferdinand Kriwet“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

Kein Kleingeld dabei?

Das E-Ticket ist da!

Google Play Store

App Store

Einfach hin und weg.

Münsterland

Jetzt die **BUBIM-APP** runterladen!

Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

WESTFALENTARIF
im Münsterland

Bus & Bahn
Münsterland



Füreinander da sein – 24 Stunden.

Die beiden sind immer füreinander da. Wir auch für Sie. Erledigen Sie Ihre Energiethemen jederzeit einfach und bequem online: www.stadtwerke-muenster.de/kundenportal

Mausi meldet kurz den Umzug ...

... Schatzi holt eben Popcorn.

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



Smooth Moves & Grillkohle

GELENKIG: »CAMPING« AM GOP-VARIÉTÉ

Der Sommer ist vorbei? Ach was! Zumindest auf der Variété-Bühne zirpen die Grillen unverdrossen weiter, das Lagerfeuer prasselt wohligh, schneide Campinganhänger und ausgebeulte Zelte stehen friedlich im Rund. Noch...

Camping lebt von Slapstick-Comedy und französisch-mediterranem Lebensgefühl, untermalt von allerlei musikalischen Einlagen, von Standbass und Akkordeon bis zum fahr-

baren DJ-Pult mit reichlich Schallplatten, an dem die Artisten sich abwechselnd betätigen und von Latin über Easy-Jazz bis Hip Hop (inklusive Scratch-Einlage) passende Sounds auflegen. Und mit Thomas Blacharz ist auch noch der Weltmeister im Lindy Hop und Jazz Dance auf dem Campingplatz anwesend. Wenn der mal loslegt zu tanzen – ein wahres Bewegungsspektakel!

Kein Variété ohne artistische Ein-

lagen: Gleich zu Beginn versucht Platzwart Colin André-Heriaud das „Geöffnet“-Schild in luftiger Höhe anzubringen. Er stapelt kippelnde Stühle übereinander, hangelt sich immer höher und höher. Dass dieser fragile Turm standhält, ist nicht seine letzte Meisterleistung in der bunten *Théâtre à Tempo*-Truppe aus Franzosen und Kanadiern, ergänzt durch einen Schweizer Hippie, zwei grinsende US-Boys und einen Macho-

Mexikaner.

Letzteren gibt Publio Alberto Rabago schön schmierig mit Elvis-Tolle, arrogant-verschmitztem Auftreten und Muscle-Shirt. Auf sein artistisches Können kann er sich was einbilden: Er klettert die Chinese-Pole blitzartig hoch und stürzt an der biegsamen Stange mehrfach kopfüber in die Tiefe, dass der Atem stockt, weil er erst im letzten Moment vor dem Aufprall stoppt. Sein Girl auf dem Campingplatz ist Louana Secler, die lieber auf den Händen statt den Füßen steht, mit denen sie allerlei Stoffteller jongliert. Nice!

Die Jonglage ist auch das Ding der US-Boys Aaron DeWitt und Nate Armour, wobei es ihnen völlig egal ist, ob sie Bälle, Tennisschläger oder sich selber durch die Luft wirbeln. Hauptsache smoothie Mooves, die Dance-Ikonen wie Michael Jackson zitieren.

Und dann war da noch der drollig-kauzige Postbote, der mehr wackelig als souverän Rad fahrend jeden Morgen die Zeitung auf den Campingplatz wirft, bis... ja, bis er sich als kanadischer Meister im Kunstradfahren zu erkennen gibt. Atemraubend, welche Figuren er vollführt – nur ein kleiner Schlenker mit dem Lenker, er würde direkt ins Publikum rasen. Was natürlich nicht passiert. Die zahlreichen Leezenfahrer im Münsteraner Publikum feiern die Darbietung anerkennend, fast schon ehrfürchtig. Applaus, Applaus!

Roland Tauber

Wutbürgers Showdown

PLAKATIV: »FUROR« AM KLEINEN HAUS

Krisen sind Brandbeschleuniger für Ängste und Aggressionen, aktuell provoziert die Corona-Pandemie irrwitzigen Verschwörungswahn. Wenn sich im Kleinen Haus der Vorhang für *Furor* von Lutz Hübner und Sarah Nemitz hebt, fällt der Blick auf scheinbar krisenfestes Allerweltsmobiliar: Sofa, Klappstühle, Kühlschrank, Wäscheständer und als Exotikum ein Terrarium. Am Bühnenrand verharrt Nele Siebold (Ulrike Knobloch) als kerzengrade Statue, links sitzt Heiko Braubach (Ilja Harjes) fast regungslos: Als Bürgermeisterkandidat leistet er der Mutter Abbitte für seinen Unfall, bei dem ihr drogenabhängiger Sohn Enno (bleibt unsichtbar) schwer verletzt wurde (Regie: Alice Asper).

Beteuerungen über Schuld und Unschuld zwischen Braubach („Sie brauchen sich keine Sorgen machen!“) und der Mutter („Wie ist es passiert?“) laufen auf Autopilot. Der vermittelnde Tonfall Braubachs („Ich sorge für ein Einzelzimmer. Ohne Zu-

schlag!“) trifft auf mütterliche Irritation und Zweifel am Unfallhergang. Im Hintergrund schleicht Frau Siebolds Neffe Jerome (Paul Maximilian Schulze) heran, ein prekärer Paketbote, der den Frontalangriff startet: „Hunderttausend Euro Schmerzensgeld – und dreitausend Rente monatlich!“. Da lacht Braubach laut auf („Erpressung!“) und Jerome feuert Verdächtigungssalven ab. Gericht, (Lügen-)Presse und Politik – alles scheiße: „Ich glaube es, weil es stimmt!“

So weit, so ungut. Hier der Underdog, verbockt bis in hinterste Gefühlswinkel, dort der glatte Homo Politicus, jede wüste Volte seines Gegenübers routiniert parierend. Die Macht der Sprache kollidiert mit der Ohnmacht der Wut. Jerome steuert zielsicher auf Eskalation, während Braubach zwischen Beichtvater, Therapeut und Opfer oszilliert. Der gewalttätige Showdown kippt ins Groteske, als Braubach – gefesselt und den Tod vor Augen – mit Galgenhumor auftrumpft: „Ich beneide Dik-



tatoren – die können das ewige Gemecker verbieten!“

Über „gefährliche Radikalisierungstendenzen in dieser Gesellschaft“ sinniert der Programmzettel und handelt das Thema „Angst“ doch eher pauschal ab. Tadellos die

Schauspieler, die den Corona-Modus souverän ins Spiel integrierten. Immerhin wurde man daran erinnert: Selbsternannte Weltenretter haben vor allem sich selbst im Blick – und alle anderen im Visier. Herzlicher Beifall.

Günter Moseler

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen

Aktion „Rotes Sofa“ Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des AstA unter www.asta.ms/de/wohnbörse

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche Untermieter für 1 Jahr in Münster-Coerde, geräumige helle Wohnung 68 qm. WhatsApp 0157-52101338

Reisebörse

Sprachaufenthalt in York: Lernen im lebenswertesten Ort Großbritanniens! Auch wenn Auslandsaufenthalte zurzeit schwierig zu planen sind, blickt die Organisation „Embrace England“ aus Münsters Partnerstadt York optimistisch in die Zukunft und bietet wieder Sprachferien in den Oster- und Sommerferien 2021 an. Schüler aus Münster besuchen dann die Huntington School in York. Außerdem besteht das Angebot, ein komplettes Schuljahr dort zu verbringen. Weitere Infos zu den Sprachferien unter <https://www.embraceengland.co.uk/sprachferien>, zum Schulaufenthalt unter www.huntington-school.co.uk/sixth-form/embrace-england

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Münsterland Die neue Rad-Planungskarte des Münsterland e.V. ist da. Sie gibt Radfahrerinnen und Radfahrern einen guten Überblick über Themenrouten, das Rundroutennetz und Fahrradservice. Sie gibt Informationen zu den wichtigsten Radtouren im Münsterland, darunter die berühmte 100 Schlösser Route, der EmsRadweg oder auch die Friedensroute. Als Premiumrouten, die besondere Qualitätskriterien erfüllen, sind diese in der Karte farbig hervorgehoben. Außerdem ist das Rundroutennetz der Radregion Münsterland dargestellt. Interessierte können die Rad-Planungskarte sowie den ausführlichen Katalog „Radfahren“ beim Münsterland e.V. unter der Service-Num-

mer 02571-949392 anfordern oder im Internet auf www.muensterland-tourismus.de heruntergeladen

Flohmarkt / Biete

Biete Jazz-Schallplattensammlung aus Nachlass (ca. 170 LPs aus 50-60er Jahre), Qualität überwiegend Vinyl NM, Cover VG+, VB 1.500,- Euro, Übersichtsliste auf Anfrage. Gern an Selbstabholer, PLZ 48161, mail to hh1808@t-online.de

Ich biete preisgünstig ein größeres Konvolut an Büchern an. Mehrheitlich Romane. Preis ist Verhandlungssache am Telefon. Tel. 0176-51086789

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Künstlerbedarf von privat, Leinwand auf Keilrahmen, 50x60 und 50x70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffelei, Preis VB. 0170 6955588

Verkaufe 2 bunt-gestrichene Küchenbuffet-Schränke, je 25 Euro. (pink, multicolori) original aus den 50er Jahren. 1 sehr stabiles massiv Holzregal (Kiefer) mit 5 Böden für 10 Euro. 1 Paar Kinderski mit Skischuhen, Gr. 37, für 50 Euro VHB. Bin erreichbar abends ab 20 Uhr: 0521/ 5213629

Verk. Fahrrad-Heckgepäckträger für Anh.kupplung (Auto) 10 Euro + Rad 5 Euro, tel. 0176 643 11.005. SMS

Sammlungsauflösung DVD Gebe Collectionsboxen ab, jeweils 10,- Euro. Asterix (**Würd' ich behalten, wird sicher mal verboten wegen irgendeinem -ismus. d.S.**) , Karl May (**dito**), Hans Albers, Heinz Rühmann, Johannes Heesters, Edgar Wallace, Bollywood-Collection I u. II. Bei Interesse Telefon: 01577 8315053

Flohmarkt / Suche

Suche Finnisch-Tandem und Finnisch-Deutsch Lexikon. loma2000@gmail.com

Suche gebrauchten oder alten Wohnwagen, auch ohne TÜV oder beschädigt. Zahle bar, Martin. mobil: 0176-90711036 (kein WA!) oder lindemann73.1@gmx.de

Suche alten Kohleofen Dauerbrenner! Am

liebsten aus den 60er Jahren. Als die Welt noch in Ordnung war. (**So mit Kaltem Krieg, Vietnam, Contergan, Kuba-Krise etc.? d.S.**) 01767 4439167

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Ich suche gebrauchtes Geka Giessgerät (z.B. Länge 60 cm Teleskop). Kontakt: 05245 180064 oder seite@t-online.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche Langspielplatten von Enrico Mainardi; und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/etc...-Aufnahmen in sehr gutem Zustand! dgolze@gmx.net

Tierwelt

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Napfen

usw. dogsitter-ms@gmx.de

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und S****beutel (**Fein! Gib' Pfote! d.S.**) 0175 5106188

Computer

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, sarahmccarthy123@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Platinen, Lüfter etc. (funktionstüchtig) aus PC, TV, Hifi usw. Preis VB. 0170 6955588

Motorwelt

Fahrraddachträger für Ford Focus Turnier 1.6 TDCI, Baujahr 2005 (Kombi) an Selbstabholer zu verschenken, freise@npm-online.de

Suche nach einem Honda xyz Vtec zur Tagesmiete mit Versicherung. Wer kann mir seinen Honda vermieten? aleks21378@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

BMW 318i Touring E46, Bj2000, 118PS,



GORILLA BAR Jüdefelderstr. 54

Affenstark im Kuhviertel

Krombacher Heineken Pilsner Urquell König Ludwig Hell Grolsch Pinkus

www.gorilla-bar.de



AD, wheelchair, 6g, UT

16. INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL DETMOLD

23. -25. Oktober

Stadthalle Detmold und Online Stream

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein Westfalen, kultur&art, LWL, Detmold, Detmolder Stadthalle

www.fest-der-filme.de



Der kleine Schnorrer

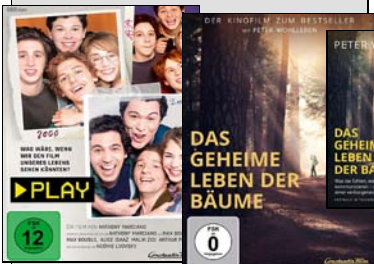
Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 20.10. an ultimo@muenster.de. Betreff: Ich bin ein Schnorrer. Und das gibt's diesmal:

DVD/BDs von „Years & Years - Komplette Serie“ & „Eine größere Welt“ Dunkel und verstörend: Die sechsteilige BBC-Dystopie **Years & Years** von Serienschöpfer Russell T. Davies (*Queer as Folk*, *Dr. Who*) setzt Maßstäbe! Oscar-Gewinnerin Emma Thompson brilliert als populistische Volksführerin im kaputten England des gar nicht so fernen Jahres 2034. Atemberaubende, magische Bilder aus der schamanischen geprägten Welt der Mongolei: **Eine größere Welt** mit Cécile de France (*L'Auberge Espagnole*) begeisterte in Frankreich über 300.000 Kinobesucher!



DVD/BDs von „Pure - Staffel 1“ & „The Rookie - Staffel 2“

Eine der schrägsten Crime-Serien des Jahres und ein faszinierender Trip in eine skurrile Parallelwelt: In **Pure - Staffel 1** tauchen wir ein in die Welt der bibeltreuen Mennoniten-Sekte in Kanada, die plötzlich in den Sog der Drogen-Mafia gerät... Allein unter Frischlingen: John Nolan ist der älteste Polizei-Rekrut beim LAPD. Ständig unter Midlife-Crisis-Verdacht stehend, beweist er in **The Rookie - Staffel 2** den Jung-Cops, dass nicht jugendliche Fitness und Draufgängertum, sondern Coolness und Erfahrung entscheiden.



DVD/BD/Bücher von „Play“ & „Das geheime Leben der Bäume“

Was wäre, wenn du den Film deines Lebens sehen könntest? Seit 1993, als Max 13 war, nahm er alles auf Video auf, was ihm vor die Linse kam: Familie, Parties, Geliebte, Misserfolge. In **Play** montiert er die Aufnahmen zum intimen Porträt seiner Generation. Eine der herausragenden und erfolgreichsten Dokus der letzten Jahre ist **Das geheime Leben der Bäume**, in der Peter Wohlleben uns die Augen öffnet für einen faszinierenden Mikrokosmos unterhalb unserer täglichen Wahrnehmung. Intim & gefühvoll!

203t KM, blaumet. TÜV NEU!! gute Ausstattung: SSD, AHK, Winterreifen, für VB 1800 Euro, Tel. 0171/8709300

Bands & Equipment

Band aus Münster sucht eine Sängerin oder einen Sänger. Wenn du um die 30 bist, Lust auf Rock oder Punkrock hast, (**Früher hätte da bestanden „Wenn Du auf keinen Fall über 30 bist“**.. d.S.) dann melde dich doch gern bei uns. Danny170282@gmail.com

Drummer sucht Beteiligung an Proberaum zwecks Übermöglichkeit, möglichst auch mit Platz für eigenes Set. Ich bin zuverlässig, durch Schichtdienst auch zeitlich flexibel. Meldet euch gerne bei Matthias, 0152 56 58 9210

Bassunterricht in Münster. Gebe gerne Kontrabassunterricht. 30 Jahre Berufs- und Unterrichtserfahrung. 0171 1186016

Ich (38), ursprünglich aus der ehemaligen Sowjetunion, bin Sänger, Dichter, inoffizieller Produzent und suche HÖCHST DRINGEND für das Genre PopRock russisch sprechende Musiker im Alter zwischen ca. 25 bis ca. 60. (**Is-wini, ya ni panimaju paruski. d.S.**) Suche Schlagzeuger/in, Gitarristen/in, Keyboarder/in, Bassist/in oder auch Leute anderer Sprache, die bereit sind in einer Band zu spielen, die auf russisch, aber auch auf deutsch musizieren wird. Lieder für mehrere Alben sind schon fertig – das heißt bin fast sofort bereit für die Auftritte. 015731849369

Biete Jazz-Schallplattensammlung aus Nachlass (ca. 170 LPs aus 50-60er Jahre), Qualität überwiegend Vinyl NM, Cover VG+, VB 1.500,- Euro, Übersichtsliste auf Anfrage. Gern an Selbstaholder, PLZ 48161, mail to hh1808@t-online.de

Hey, ich bin Isabel, Anfang 20 und auf der Suche nach einer Band, die auf der Suche nach einer Sängerin ist. Ich hab' ein paar Band- und Bühnenerfahrungen sammeln können, seit sie ich denken kann und liebe es mit anderen Menschen Musik zu machen und Spaß zu haben. Bei Interesse meldet Euch sehr gerne bei mir unter isa.bm@online.de – ich freue mich! :)

Neu gegründete Bluesband (2x Gitarre, Bass, Keyboard und Schlagzeug) sucht Sänger, welcher auch Blues Harp-Spieler ist! Alter egal, hauptsache menschlich gut drauf und mit Leidenschaft bei der Sache! Wir freuen uns auf deine Antwort, alles Weitere dann per Mail und/oder telefonisch: schlossparkmuenster@gmail.com

Zuverlässige Band (4-6 Personen) sucht Proberaum mit Tageslicht in Münster. Angebote gerne unter 017622671963

Schlagzeuger sucht Raum oder Raumbeteiligung zum Üben in MS! Kontakt: schlossparkmuenster@gmail.com

Drummer (61) aus Münster sucht Band. Stilrichtung: Rock/Blues/Soul/Pop. Eigener Proberaum wäre bei Interesse vorhanden. Bitte keine Anfänger, keine Profis. Kontakt: harlem-shuffle@t-online.de

Liedermacher sucht Cajon-Spieler/-in, Ziel: Auftritte. Hörprobe: https://soundcloud.com/bernard_przygoda Kontakt: przygoda-musik@web.de

Trommelgruppe, ich suche trommelbegeisterte Leute zum gemeinsamen lockeren Spielen alle 1-2 Wochen (Conga und andere). Erstmals nur zum Spaß, später vielleicht Grünflächenunterhaltung o.ä. Einfach melden und gucken, ob's passt: ve-schuetter@t-online.de

Hemetrik (MS/HH) sucht eine(n) neue(n) Sängerin. Wir machen riffastigen Indie-Rock mit elektronischen Einflüssen. 2 EPs und Album sind am Start. Unsere Musik findest du auf Spotify, Apple Music, Amazon, Deezer und bei YouTube und uns auf Facebook und Insta.

Wir haben Bock auf Live-Gigs und sind offen das Projekt fortzusetzen oder mit Dir ein neues zu beginnen. Wir freuen uns auf deine Meldung und eine gemeinsame Probe. Melde Dich bei Habbo: 017684662668

Wir suchen begeisterte und erfahrene Mitmusiker aus dem Münsteraner Raum zwecks Gründung eines neuen Projektes Corona zum Trotz. Stil: Rock, Funk, Soul etc. Wir freuen uns über eure Rückmeldungen unter stefankrins@hotmail.com

Begleitung gesucht: Ich (53, w) bin Musiklehrerin und singe seit Jahren im Chor und solistisch. Ich suche eine Klavier- oder Gitarrenbegleitung, gerne auch zusätzlich einen/e Rhythmusgeber/in am Cajon. Meine Stilrichtungen sind u.a. Jazz (z.B. Scott Bradlee's Postmodern Jukebox) aber auch Popmusik (z. B. Ed Sheeran, Alicia Keys, Jess Glynne). Ich bin offen für deine Vorschläge! Proberaum in meiner Schule vorhanden (MS). Mir geht es erst mal um Spaß beim Musik machen, kann mir aber auch kleinere Auftritte vorstellen. Freu mich auf deine Rückmeldung! Tel. 0251/9226555

Rock-Cover-Band sucht Bassist(in) und Keyboarder(in). rodgerrock022@gmail.com

Gitarist sucht Musiker für Rockband. Eigenkompositionen und viel Platz sich auszuprobieren. rodgerrock022@gmail.com

Bieten Proberaumbeteiligung im alten Güterbahnhof. Fast alle Termine verfügbar. 130 Euro/Monat. Meldet euch unter 01636335586 Felix (Whatsapp, Telefon...)

Proberaumbeteiligung am Güterbahnhof: Wir bieten eine Proberaumbeteiligung in einem trockenen und gut ausgestatteten Proberaum. Zeiten nach Absprache. 01715648429 Dirk

Platten-CD Auflieger für Kneipen, Geburtstage etc, nur Rock'n'Roll, Rockabilly, Country und deutsche Oldies, umfangreiches Programm, Wackelnde Beine garantiert, bei Interesse bitte informieren unter 01717379982

Musikproduzent für exzellenten Deal vorhanden? Singer, Songwriter (Stil: Blues, Soul & more) sucht Aufnahmemöglichkeiten und bietet dafür Gesangsunterricht in Münster an! gal5vers22@gmail.com

Audio Engineer bietet seine Dienste an: an Bands/Musiker, mische eure Songs zu einem fairen Preis. Hörbeispiele: https://soundcloud.com/bernard_przygoda, Kontakt: przygoda-musik@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probe-stunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Gruß & Kuss

Nach dem Mando-Diao-Open Air – danke für deinen edlen Support bei der Biernachtschub-Bestellung! Du wolltest mir gerade deine Mobnummer geben, aber ich wurde weggezerrt, weil meine Mitbewohnerin auf einer anderen Decke schon wartete. Gut, dass das nicht weiter aufgefallen ist! Vielleicht klappt's ja Samstag mit Flaschbier an der Jüdefelder!

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de

Einen unverschämten Gruss an die rauchende Diva mit den grünlackierten Fußnägeln. Wünsche dir viel Spaß im Probenonat. An deinem freien Weekend würde ich gerne deine Reifen aufpumpen, damit wir ohne Bremsen und laut klingelnd über alle Promenadenampeln heizen... Der Thorge aus Papenburg

My dear Boris, danke für die schokige Bdayorte. Schlecht! Hoffe, das alte Bauernbuffet im Keller ist nicht im Starkregen abgesehen und auf dem Sperrmüll gelandet. Sehr rustikal, aber irgendwie mit ajhrundertalter Patina, wäre doch schade drum! Ich hoffe, dir

geht's sonst gut. Bis zum nächsten SciFi-Abend :)

Samstagnacht am Kanal: Das weisse Rauchen führte uns über alle Grenzen. Ich musste dir versprechen, dass wir uns später an der 08-Halle zum Skaten wiedersehen und auch du hieltest dein Wort :) Vielleicht klappt es nun beim nächsten mal nüchtern besser mit dem Grinden, hehe. Bin gespannt, Ollifant

Hey Janine-Marie! Wir hatten uns übers Internet kennen gelernt, dann ein Date und das war's leider. Einmal warst du mit in der Watzte :) Du bist zierlich, tiefschwarzes Haar, Sixties-Ponyfrisur und liebst Falafel in allen Geschmacksfarben. Ich hatte kurz rasiertes Haar, ein Volbeat-Shirt und nen fetten Bong :) zuhause. Zweite Chance? binimbongzimmer@gmx.de (**Ohne Bong klappt's vielleicht besser... d.S.**)

Lonely Hearts

Paucker alter Schule bietet Damen jeden Alters sehr strenge Erziehung und sehr strengen Unterricht in Deutsch und Mathematik. Komme ins Haus. Bei Fehlverhalten bzw. Fehlern kommt ein bereitzustellender Rohrstock zum Einsatz. Finanzielle Interessen beiderseits ausgeschlossen. Wenn auf beiden Seiten mehr als Sympathie entsteht, bin ich gegenüber einer Liebesbeziehung nicht abgeneigt. ackermannw@gmail.com

Mann für eine gesunde Beziehung auf Augenhöhe erwünscht. Email: elke@moetap.de

Attraktiver Mann (45 J.), mit sportlicher Figur und Single möchte gerne eine dominante Frau mit Interesse an BDSM, Kunst, Kultur, Musik Freundschaft und Beziehung kennenlernen. Kontakt: soul-beat@t-online.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Natürlicher, humorvoller, schlanker und devoter 33j. Münsteraner sucht eine Frau ab 23 für eine „Femdom-Freundschaft“ gern mit gemeinsamen Aktivitäten wie Kino, Essen gehen, Shoppen, Ausflügen usw. Selbstverständlich sollst Du deine dom. Seite ausleben und es genießen: unterwerfung_ms@web.de

Ich, 56 J., Diplom-Sozialpädagogin, gehbehindert, suche eine warmeherzige, gebildete Frau. ULTIMO Verlag GmbH, Wolbecker Str. 20, 48155 Münster, Chiffre: Lonely

Mathematiker, 47, 176cm, Rollatorfahrer, sucht eine masochistische Frau für eine dauerhafte DD Beziehung. Bild an ohnbluemchen6@outlook.de

Freundschaft

Hallo.ich (w 40) suche Gothic, Metal und Rockleute aus dem Münsterland von 20-45 Jahren. Ich interessiere mich für Tattoos, Piercings, Festival, Konzerte, Mittelalter, alte Burgen etc. wenn sie mich kontaktieren möchten wollen können sie mir ja WhatsApp schreiben. Hier ist meine Handynr: 0162/3626244

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ich (w, 54) gehe gerne in die Sauna. Tanze gerne, mag Natur, Charme, Witz, Humor und freue mich über zuverlässige Menschen, die an einer herzlichen Freundschaft interessiert sind. Bitte keine anzüglichen Angebote. Es geht hier um Freundschaft. elke@moetap.de

Wer hat Interesse an bzw. Erfahrung mit der Tantra Massage. Bin m 30 offen und nicht kompliziert. drk1md@yahoo.com

Sport

Kart-Interessierte gesucht Wir sind eine kleine Gruppe von Go Kart-Interessierten. Wir suchen noch Hobby Fahrer. Alter und Geschlecht sowie das Können sind Nebensache. Der Spaß zählt. Come on! Idanker@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Wenn unser dicker Wirtschaftsminister Peter Altmaier behaupten würde, er sei fit wie Dwayne „The Rock“ Johnson und im Nebenberuf übrigens Prima Ballerina, würden ihn die Leute auslachen. Körperliche Fitness lässt sich eben nur schwer vortäuschen, wenn man die Figur eines Sitzsackes hat. Aber wenn du AfD-Anhänger bist und genau weißt, dass Covid 19 eine Erfindung der jüdischen Weltverschwörung ist, damit Bill Gates uns alle mal so richtig durchchippen kann, gilt es als unhöflich, dir einen Hirnschaden zu unterstellen. Dummheit ist unsichtbar, ein Hirnschaden blüht im Verborgenen, und Alexander Gauland macht zumindest den Eindruck, als könne er sich die Strickjacke selbst zuknöpfen.

Dummheit sieht man nicht, das macht sie so wirkungsvoll. Man sah Xavier Naidoo seinen christlichen Knall nicht an (nun gut, wer Ohren hatte zu hören, war trotzdem auf dem Laufenden), auf den ersten Blick wirkt der junge Mann nach wie vor vollkommen gesund; bis er zu reden anfängt. (Oder schlimmer: zu singen).

Fettsucht sieht man, aber wer gläubig Horoskope liest, geht dennoch bei vielen Menschen als kluger Zeitgenosse durch. Verständnisschwierigkeiten und intellektuelle Defizite sind schwerer aufzuspüren und schwerer zu heilen. Die meisten Blöden fühlen sich als Blöde pudelwohl (auch das unterscheidet sie von den Adipösen). Vielleicht, wenn man eine Dummensteuer erliebe... so blöd, dass man dafür auch noch bezahlen muss, wären wohl die wenigsten.

Andererseits: Die AfD erhebt auch Mitgliedsbeiträge... Nirgendwo ist Hoffnung.

Pensionierter Sportlehrer bietet private workout an. Individuell angepasst zur Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633885

V...ortbildung

Suche eine zeitlang persönlichen und gut informierten „Nachhilfeunterricht“ in Fragen des sicheren (!) und sinnvollen Umgangs mit Computer und handy/smartphone (Wie richte ich meinen neuen Laptop ein? Wie ist windows 10 aufgebaut? Was ist neu? Wie schließe ich mich möglichst sicher und günstig ans Internet an? Soll ich mir ein Smartphone kaufen? Wie richte ich das so ein, dass es sicher ist? Was kann ich damit machen? Was lasse ich besser?) Bin bereits älter und seit Jahren „userin“ von Computern, habe aber systematisch grundlegende Kenntnisse nicht und das macht mich ratlos und unsicher. Würde gerne eine zeitlang ein- bis zweimal in der Woche „Unterricht“ bekommen. Kann leider nur höchstens 10 Euro die Stunde bieten, da ich von HartzIV Bezügen leben muß. gundula.kayser@posteo.de

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Handpan Probespiel und Unterricht – Entdecken Sie den magischen Klang der Handpan. Sie können bei mir verschiedene Handpans ausprobieren, sich zum Kauf einer Handpan beraten lassen und natürlich auch das Handpanspielen erlernen. Nähere Infos www.hangsolo.jimdoofree.com oder per Mail geojazz@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!

Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/Sek.2 stefan.goronzi@gmx.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probe-stunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Rituale im Jahreskreis, Frauengruppe u.v.mehr: www.lichtfarbenklang.de (**Ich glaub', meine Aura hat Schwingungen!** d.S.)

Jobs

Biete MiniJob als Hilfe im Haushalt, zwei/drei Stunden pro Woche mit guter Bezahlung. Es handelt sich um die Bewirtschaftung eines kleinen Einfamilienhauses, bewohnt von 2 Personen, mitten in Wolbeck. 0174/7960758

Putzfrau/mann/divers Ich suche eine Putzkraft die zwei Mal die Woche 30 qm Gemeinschaftsküche und ein Bad reinigt. Es ist in Coerde, Nerzweg. Bezahlung und Termine nach Vereinbarung. Bitte melden bei: Norwin Welp, Nerzweg 29, D-48157 Münster (Westf.) +4925139455057 +491723716501 E-Mail: norwin@muenster.de

Pflegedienst sucht Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger, tariflich orientiertes Gehalt. Schickt eure Bewerbung an: Care Aktiv, Biederlackweg 9a, 48167 Münster, info@care-aktiv.de

Erfahrene Sekretärin und Organisationstalent möchte Sie gerne stundenweise bei Büroorganisation und kaufmännischen Tätigkeiten unterstützen. Wenn Ihnen Terminplanung, Korrespondenz, Verwaltungsarbeiten usw. buchstäblich über den Kopf wachsen, melden Sie sich bitte. Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) vorhanden. Arbeitszeit flexibel. Ort: Münster und Umgebung oder in Heimarbeit. E-Mail: orgatalent_muenster@t-online.de

Kinderbetreuung? Gassigehen mit Ihrem tierischen Liebling? Freundliche Studentin (gelehrte Altenpflegerin) sucht kleine Beschäftigung für die Abendstunden/WE. Kontakt: studims1@web.de

Sie wollen ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: klaus.48147@web.de Alles weitere bei Kontakt.



Die Räumlichkeiten sollten verändert werden können, um ein fiktives osteuropäisches Setting aufzugreifen, werden im Anschluss selbstverständlich in den gewünschten Originalzustand zurückversetzt. Der Filmservice Münster.Land unterstützt das junge Filmteam, das sich über jeden Tipp freut – E-Mail an between2lines.film@gmail.com

Vom Viertel fürs Viertel! Ab sofort hat die Nachbarschaftsinitiative „Platanenpower“ am Hansaring einen Schaukasten aufgestellt. Er soll dazu dienen, dass sich die Nachbarschaft im Hansa/Hafen- und Herz-Jesu-Viertel über die Geschehnisse und Aktivitäten im Viertel informieren kann. Gerne können sich Interessierte mit ihren viertelbezogenen Aushängen und Informationen an Platanenpower wenden, Email: initiative@platanenpower.de. www.platanenpower.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de

Wer hat wie wir Probleme mit der Primusschule? Suche Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch. Bitte meldet Euch! Liebe Grüße Cornelia Leser T 53556258 CLGG40@gmx.de

Herbstferien im Tipicamp! Die Herbstferien draußen verbringen, an der frischen Luft, spielen und Abenteuer – der Verein draußenzeit bietet mit seiner Ferienbetreuung dem kindlichen Entdeckergeist genau das Richtige. In der ersten Herbstferien-Woche erkunden Kinder im Grundschulalter gemeinsam die Natur. Unter Anleitung eines Wildnispädagogen wird gespielt, geforscht, Feuer gemacht und vieles mehr. Termin: 12. – 16. Oktober 2020, 9 – 14 Uhr, Ort: Tipicamp Hembergen, bei Greven. Kontakt und Anmeldung: www.draussenzeit.de, Tel. 0 25 71 / 8 79 85 66

Jupyter Notebooks/Python: Suche jemanden, der mich bei der Erstellung vom Jupyter Notebooks, insbesondere der Abfrage von Web APIs und der Weiterverarbeitung der Daten unterstützen kann. mail-an-jannik@gmx.de

Mix

Drei-Zimmer-Wohnung für Dreharbeiten gesucht. Filmstudenten der FH suchen derzeit für ihren Abschlussfilm mit dem Arbeitstitel „Between two Lines“ im November für ca. vier Wochen eine 3-Zimmer Wohnung für Dreharbeiten. Die Wohnung soll zentraler Spielraum der Handlung des mittellangen Spielfilmes sein.

Kindern ein Zuhause geben

Familie werden...

Evangelische
Jugendhilfe
Münsterland

jederkannfamiliesein.de

Geben Sie Kindern und jungen Menschen ein Zuhause als Pflege-, Gast- oder Inobhutnahmefamilie

Es berät Sie gerne:
Rosali Witthake

Tel: 0 25 51 - 704 20 23 Mobil: 01 75 - 264 37 32

info@jederkannfamiliesein.de

Zukunft gelingt gemeinsam.

JEDER KANN FAMILIE SEIN.

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 20.10. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVDs von „Bon Voyage - Ein Franzose in Korea“ & „La Vérité“

Für einen zweiten Frühling ist es nie zu spät! Der französische Chefkoch Stéphane fliegt in **Bon Voyage** kurzentschlossen nach Südkorea, um frischen Wind ins angestaubte Leben zu lassen. Die neue Erfolgskomödie der Macher von *Verstehen Sie die Bêliers!*: Verdrehte Wahrheiten und große Lebenslügen: Juliette Binoche und Catherine Deneuve stehen in der tragikomischen Mutter-Tochter-Geschichte **La Vérité** erstmals gemeinsam vor der Kamera, Regie führte Arthouse-Star Hirokazu Koreeda (*Shoplifters*).

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

808

Was ist denn mit den Kollegen von der Tagespresse los? Die *Westfälischen Nachrichten* veröffentlicht die **Wahlergebnisse von 2009** statt der aktuellen Zahlen, der Server bricht am Wahlabend prompt zusammen, dann titeln sie „Lewe und Jung in der Stichwahl“ und in den Schaukästen der *Münsterschen Zeitung* hängen wochenalte Ausgaben. Jetzt lasst euch mal nicht so hängen! Im nächsten Jahr soll doch **300 Jahre Aschendorff-Verlag** gefeiert werden. Bis dahin muss der Laden aber wieder auf Vordermann sein!

809

Anfang September wollte ein Student aus Freiburg im Veranstaltungstreff *Neben*an* neben dem *Garbo* an der Warendorfer

Straße einen Vortrag über die

antiisraelischen Kampagnen der *BDS-Bewegung* („Boycott, Di-

vestment and Sanctions“) halten. Das geschah nicht. Auf Facebook schrieben die Veranstalter von der *Deutsch-Israelischen-Gesellschaft*: „Durch den Ton und Inhalt von Zuschriften, die wir bekommen haben, mussten wir davon ausgehen, dass eine Gefährdung von Teilnehmer*innen ein realistisches Szenario war. Ein dementsprechendes Sicherheitskonzept war für uns nicht umsetzbar.“

Die Gründung eines Münsteraner Ablegers der *Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft* im selben Raum (!) ein paar Wochen vorher konnte hingegen ungestört stattfinden. Die *Deutsch-Israelische Gesellschaft* beklagt in dem Zusammenhang **„regelmäßige Drohungen“** und „ein ideologisch aufgeladenes Klima in Münster“.

Demnächst ist 9. November, der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Falls Lokalpolitiker dann in den **üblichen Sonntagsreden** wieder Antisemitismus beklagen und davon sprechen, dass sich so etwas nicht wiederholen darf, sollte man sie mal an diesen Vorfall erinnern...

810

CDU-Ratsfraktionschef **Hendrik Grau** will Münsters Christdemokraten **„weiblicher“** machen. Ok – aber nicht mit dieser Pomadefrisur!



DVD/BDs von „Immer Ärger mit Grandpa“ & „Andere Eltern - Staffel 1“

Eine überaus schräge Familienkomödie: Die bestens aufgelegten Stars Robert de Niro, Uma Thurman & Christopher Walken zelebrieren in **Immer Ärger mit Grandpa** das Zusammenleben der Generationen als eskalierenden Kleinkrieg ums Kinderzimmer... Was ist das Schlimmste am Elternsein? Ganz klar: **Andere Eltern!** Im Stil einer satirischen Impro-Mockumentary zieht die *Grimme-Preis*-nominierte Serie hippe Eltern, Helikoptermütter und Ego-Papas gnadenlos durch den vergifteten Kakao!



DVD/BDs von „Die Walkinder - Komplettbox“ & „Emily & der vergessene Zauber“

Eine opulent ausgestattete, bildgewaltige Anime-Fantasy-Reise in die geheimnisvoll postapokalyptische Welt der schiffsähnlichen Insel *MudWhale*: **Die Walkinder** basiert auf der Manga-Vorlage von Abi Umeda und umfasst als Komplettbox alle 12 Folgen.

Eine verwunschene Welt voller Abenteuer, Magie und niedlicher Monster: Das skandinavische Fantasyabenteuer **Emily und der vergessene Zauber** bezaubert mit magischen Geschichten um eine Tür zur Feen-Welt und einen Kristall, der allen Kindern der Erde ihre verlorene Fantasie zurückbringt.

DVD/BDs von „New York - Die Welt vor deinen Füßen“ & „Ip Man 4: The Finale“ Ein grandioser Dokumentarfilm und eine Liebeserklärung an eine wunderbare, wahnsinnige und wilde Megacity: 15.000 Kilometer hat Matt Green in ihren unbekanntesten Winkeln zu Fuß zurückgelegt, **New York - Die Welt vor deinen Füßen** begleitet seine Mission.

Der actiongeladene Höhepunkt und finale Showdown der erfolgreichsten Martial-Arts-Saga der letzten Dekade: **In Ip Man 4: The Finale** überzeugt mit perfekt choreografierten Kämpfen, adrenalingeladenen Fights und der spirituellen Botschaft des uralten *Wing Chun*-Kampfstils chinesischer Klöster.



DVD/BDs von „Meteor Man“ & „Above Suspicion“

Bäm! Musiklehrer Jefferson besitzt plötzlich übernatürliche Kräfte, nachdem er mit einem Meteoriten Kontakt hatte. Jetzt lehrt er in der 1993er Kultkomödie **Meteor Man** den Streetgangs das Fürchten, doch die Superhelden-Kräfte schwinden... Das oberste Gebot eines FBI-Agenten: Komme deiner Informantin nicht zu nahe! Emilia Clarke (*Game of Thrones*) verstrickt sich im Thrillerdrama **Above Suspicion** in einem verhängnisvollen Strudel aus Gewalt, Drogenmissbrauch und Betrug.



Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe
Otfried Preußler
 Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler
 13. 9. 2020 – 10. 1. 2021

LUDWIGGALERIE
 SCHLOSS OBERHAUSEN
www.ludwiggalerie.de | Tel. 0208 41249 28

Einfach hygienisch bezahlen.



sparkasse-mslo.de

Schützen Sie sich und andere Menschen vor Ansteckungen.

Bezahlen Sie Ihre Einkäufe einfach sicher und schnell kontaktlos – mit Karte oder mobil mit dem Smartphone.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Münsterland Ost



Interview mit dem Komiker,
Slam-Poeten und Vorleser

Torsten Sträter

NWL steht vor großen
Herausforderungen

/ Corona-Krise

Spannende Schatzsuche
für Jung und Alt

/ Geocaching



Näherlie Westfalen-Lippe

Für Fahrgäste in Westfalen-Lippe

**Kostenlos
zum Mitnehmen**

EXTRAZEIT

Holen Sie sich die aktuelle Ausgabe an den
bekanntesten Auslagestellen oder unter
www.extrazeit-magazin.de